

STEPHAN WAGNER

Interzession naher Angehöriger

*Max-Planck-Institut
für ausländisches und internationales
Privatrecht*

*Beiträge zum ausländischen
und internationalen Privatrecht*

125

Mohr Siebeck

Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht

125

Herausgegeben vom
Max-Planck-Institut für ausländisches
und internationales Privatrecht

Direktoren:
Holger Fleischer und Reinhard Zimmermann



Stephan Wagner

Interzession naher Angehöriger

Eine Untersuchung in historischer und
vergleichender Perspektive

Mohr Siebeck

Stephan Wagner, geboren 1971; Studium der Rechtswissenschaft und Geschichte in Regensburg, Genf und Oxford; 1998 M.A.; 2001/02 M.Jur. (Oxford); 2003 Promotion; Wiss. Referent am MPI für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Stellvertretender Referatsleiter im Bayerischen Wirtschaftsministerium; Wiss. Assistent am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Universität Regensburg; Visiting Fellow am IECL, Oxford; 2016 Habilitation; Gastprofessor, Freie Universität Berlin; Lehrstuhlvertreter, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Eberhard Karls Universität Tübingen.
orcid.org/0000-0002-2476-9557

ISBN 978-3-16-155450-6 / eISBN 978-3-16-155451-3
DOI 10.1628/978-3-16-155451-3

ISSN 0340-6709 / eISSN 2568-6577
(Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2018 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Januar 2016 von der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg als Habilitationsschrift angenommen. Danach erschienene Literatur wurde bis Sommer 2017 berücksichtigt.

Mein Dank gilt an erster Stelle Professor Dr. *Martin Löhnig*, der mich maßgeblich zur Rückkehr in die Wissenschaft ermutigt und dabei stets in allen Belangen rückhaltlos gefördert und unterstützt hat. Ohne ihn hätte diese Untersuchung nicht entstehen können.

Gleiches gilt für Professor Dr. *Anatol Dutta*, M.Jur. (Oxford), der mir als Akademischer Rat an seinem Lehrstuhl alle denkbaren Freiräume gewährt hat. Für die Möglichkeit, mich wieder voll und ganz der Wissenschaft widmen zu können, stehe ich tief in seiner Schuld.

Mein Doktorvater, Professor Dr. *Hans-Jürgen Becker*, stand mir in all den Jahren stets mit fachlichem und persönlichem Rat zur Seite. Zusammen mit Professor Dr. *Jürgen Kühling*, LL.M. (Brüssel) hat er die Mühen des Fachmentorats auf sich genommen, wofür ich mich herzlich bedanke.

Professor Dr. Dr. h.c. mult. *Reinhard Zimmermann* hat mein Interesse früh auf die englische Equity und *undue influence* gelenkt. Ihm und den beiden anderen Direktoren des Hamburger Max-Planck-Instituts, Professor Dr. Dr. h.c. mult. *Jürgen Basedow*, LL.M. (Harvard Univ.) und Professor Dr. Dr. h.c. *Holger Fleischer*, LL.M. (Univ. of Michigan), Dipl.-Kfm., danke ich zudem für die Aufnahme der Arbeit in die Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht.

Mein besonderer Dank gebührt sodann Professor *Stefan Vogenauer*, M.Jur. (Oxford), der mir als Direktor des Institute of European and Comparative Law in Oxford die Gelegenheit eröffnet hat, dort als Visiting Fellow zu forschen. Möglich wurde dies nicht zuletzt durch ein Freisemester, das mir der Präsident der Universität Regensburg im Rahmen des Academic-Research-Sabbatical-Programms gewährt hat.

Ein herzliches Vergelts Gott sage ich weiterhin allen Kolleginnen und Kollegen im Bayerischen Wirtschaftsministerium, die mir bei meiner wissenschaftlichen Tätigkeit stets den Rücken gestärkt haben, insbesondere Dr. *Martin Babl*, *Josef Beck*, *Marina Besl*, Dr. *Martina Hartl*, *Volker Hoffmann*, Dr. *Hannes Hofmeister*, *Andreas Lippstreu*, *Holger Meyer*, Dr. *Karin Rißmann*, Dr. *Thorsten Schmiege* und *Daniela Staudigl*.

Die Mühe des Korrekturlesens haben *Theresa Hundsdorfer* (Beilngries), *Monika Rölz* (Regensburg), *Maria-Viktoria Runge-Rannow* (Untergrafenberg), Dr. *Manfred Wolter* (Hechendorf) und *Annika Zürn*, M.A. (Tübingen) auf sich genommen. Wertvolle orthographische Unterstützung leistete auf dem kurzen Dienstweg *Christian Stang* (Regensburg). *Janina Jentz*, LL.M. Oec., M.A. (Hamburg) hat es übernommen, aus einer Reihe von Dateien ein schönes Buch zu machen. Ihnen allen danke ich hierfür ganz herzlich!

Gewidmet ist dieses Buch in Liebe und Dankbarkeit meinen Eltern, *Philipp* und *Hedwig Wagner*, die mich durch alle Höhen und Tiefen begleitet haben.

Garmisch-Partenkirchen, 26. Oktober 2018

Stephan Wagner

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV

Einleitung

I. Gegenstand der Untersuchung.....	1
II. Stand der Forschung.....	2
III. Ansatz und Methode der Untersuchung: Vergleichende Rechtsgeschichte	6
IV. Gang der Darstellung	10

Teil 1: »Die arme Frau«? – Das SC Velleianum und seine Rezeption

I. Römisches Recht.....	11
II. Die mittelalterliche Rezeption.....	43
III. Das Gemeine Recht der Frühen Neuzeit.....	86
IV. Die weitere Entwicklung im 19. Jahrhundert.....	180

Teil 2: »La seule crainte révérentielle ... ne suffit point« – *Metus reverentialis*

I. Römisches Recht.....	297
II. Die mittelalterliche Rezeption.....	308
III. Das Gemeine Recht der Frühen Neuzeit.....	324
IV. Die weitere Entwicklung im 19. Jahrhundert.....	353

Teil 3: »The relief stands upon a general principle« –
Undue influence

I. Frühe Neuzeit.....	421
II. Die weitere Entwicklung im 19. Jahrhundert.....	465

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

I. Das SC Velleianum und seine Rezeption	537
II. <i>Metus reverentialis</i>	542
III. <i>Undue influence</i>	547
IV. Ausblick.....	549

Quellenverzeichnis	551
Literaturverzeichnis.....	573
Quellenregister	593
Entscheidungsregister	607
Personenregister	615
Sachregister.....	623

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Abkürzungsverzeichnis	XV

Einleitung

I. Gegenstand der Untersuchung.....	1
II. Stand der Forschung.....	2
1. Das SC Velleianum und seine Rezeption	4
2. <i>Metus reverentialis</i>	5
3. <i>Undue influence</i>	6
III. Ansatz und Methode der Untersuchung:	
Vergleichende Rechtsgeschichte	6
1. Das SC Velleianum und seine Rezeption	7
2. <i>Metus reverentialis</i>	9
3. <i>Undue influence</i>	9
IV. Gang der Darstellung	10

Teil 1: »Die arme Frau« – Das SC Velleianum und seine Rezeption

I. Römisches Recht.....	11
1. Das SC Velleianum.....	12
a) Entstehung und Wortlaut	12
b) Wirkungsweise	16
c) Ursprünglicher Zweck	18
2. Auslegung des SC Velleianum durch die klassischen Juristen.....	20
a) Sachlicher Anwendungsbereich	20
b) Grundsätze.....	26
c) Zweck nach der Auslegung durch die klassischen Juristen.....	32

3. Nachklassik.....	34
II. Die mittelalterliche Rezeption.....	43
1. Glossatoren.....	46
a) Anwendungsbereich des SC Velleianum.....	46
b) Ausnahmen.....	54
c) Insbesondere: Verzicht – »Est enim suo favore inducta haec exceptio«.....	57
2. Kommentatoren.....	65
a) Anwendungsbereich des SC Velleianum.....	65
b) Ausnahmen.....	71
c) Insbesondere: Verzicht – »eadem fragilitate renuntiat«.....	77
III. Das Gemeine Recht der Frühen Neuzeit.....	86
1. Die Jurisprudenz des 16. Jahrhunderts.....	89
a) Anwendungsbereich des SC Velleianum.....	89
b) Ausnahmen.....	93
c) Insbesondere: Verzicht – »es mag sich auch ain fraw diser irer freyhaiten verzeihen«.....	103
2. Südliche Niederlande.....	117
a) Anwendungsbereich des SC Velleianum.....	117
b) Ausnahmen.....	120
c) Insbesondere: Verzicht – »extra iudicium ... mulieres renuntiare non possint«.....	122
3. Römisch-holländisches Recht.....	124
a) Anwendungsbereich des SC Velleianum.....	124
b) Ausnahmen.....	129
c) Insbesondere: Verzicht – »iure hodierno ... mulier potest renuntiare«.....	135
4. Der Usus modernus pandectarum im 17. und 18. Jahrhundert.....	146
a) Anwendungsbereich des SC Velleianum.....	146
b) Ausnahmen.....	155
c) Insbesondere: Verzicht – »renunciare posse communis tenet sententia«.....	164
IV. Die weitere Entwicklung im 19. Jahrhundert.....	180
1. Gemeines Recht.....	183
a) Anwendungsbereich des SC Velleianum.....	183
b) Ausnahmen.....	193
c) Insbesondere: Verzicht – »konstanter Gerichtsgebrauch«.....	196
2. Gesetzgebung.....	200

a) Preußen.....	200
aa) Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten von 1794.....	200
bb) Die Reformprojekte im Vormärz (Gesetzrevision).....	210
cc) Das »Gesetz, betreffend die Aufhebung der besonderen, bei Interzessionen der Frauen geltenden Vorschriften« vom 1. Dezember 1869	212
b) Österreich	218
aa) Der Codex Theresianus	218
bb) Der Entwurf Horten	219
cc) Der Entwurf Martini	219
dd) Das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch von 1811.....	221
c) Frankreich.....	225
d) Baden	228
e) Bayern	230
aa) Die Entwürfe für eine bayerische Zivilrechtskodifikation	230
(1) Der Entwurf Feuerbachs von 1808/09.....	231
(2) Der Entwurf eines revidierten CMBC von 1811	231
(3) Der Entwurf von 1816/18	235
(4) Der Entwurf Leonrods von 1834	236
(5) Der Entwurf von 1861/64	237
bb) Einzelgesetzgebung	240
(1) Der Antrag »einige Aenderungen im Civilrechte betreffend« von 1861.....	240
(2) Das »Gesetz, die Interzessionen betreffend« vom 14. Januar 1871	244
f) Hessen-Darmstadt.....	251
aa) Die Verordnung vom 2. März 1795.....	251
bb) Der Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs.....	253
cc) Das »Gesetz, die Aufhebung der bei Schuldübernahmen der Frauen ... bestehenden besonderen Vorschriften betr.« vom 7. Mai 1875.....	254
g) Sachsen.....	257
aa) Das königliche »Mandat, über die Verbürgungen der Frauenspersonen« vom 6. November 1828	257
bb) Der Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs von 1852	258
cc) Das Sächsische BGB von 1863/65	260
h) Deutscher Bund, Norddeutscher Bund und Deutsches Reich	262
aa) Wirtschaftsrecht.....	262
(1) Die Allgemeine Deutsche Wechselordnung von 1848	263
(2) Das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch von 1861	266
(3) Genossenschafts- und Gewerberecht	270
bb) Bürgerliches Recht.....	271

(1) Der Zweite Deutsche Juristentag 1861.....	271
(2) Der Dresdner Entwurf von 1866.....	275
(3) Das Bürgerliche Gesetzbuch.....	277

Teil 2: »La seule crainte révérentielle ... ne suffit point« –
Metus reverentialis

I. Römisches Recht.....	297
1. <i>Metus</i>	297
2. <i>Metus reverentialis</i> ?.....	302
a) Klassik.....	302
b) Nachklassik.....	305
II. Die mittelalterliche Rezeption.....	308
1. Glossatoren.....	308
2. Kommentatoren.....	313
III. Das Gemeine Recht der Frühen Neuzeit.....	324
1. Die Jurisprudenz des 16. Jahrhunderts.....	324
2. Südliche Niederlande.....	334
3. Römisch-holländisches Recht.....	338
4. Der Usus modernus pandectarum im 17. und 18. Jahrhundert.....	345
IV. Die weitere Entwicklung im 19. Jahrhundert.....	353
1. Gemeines Recht.....	353
2. Gesetzgebung.....	358
a) Preußen.....	358
aa) Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten von 1794.....	358
bb) Die Reformprojekte im Vormärz (Gesetzrevision).....	360
b) Österreich.....	360
aa) Der Codex Theresianus.....	360
bb) Der Entwurf Horten.....	361
cc) Der Entwurf Martini.....	361
dd) Das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch von 1811.....	364
c) Frankreich.....	367
aa) Die Vorentwürfe von Cambacérès und Jacqueminot.....	372
bb) Projet de l'An IX.....	375
cc) Die abschließenden Beratungen.....	379
d) Baden.....	384

e) Bayern	390
aa) Der Entwurf Feuerbachs von 1808/09	390
bb) Der Entwurf eines revidierten CMBC von 1811	392
cc) Der Entwurf von 1816/18	394
dd) Der Entwurf Leonrods von 1834	395
ee) Der Entwurf von 1861/64	397
f) Hessen-Darmstadt	398
g) Sachsen	402
aa) Der Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs von 1852	402
bb) Das Sächsische BGB von 1863/65	404
h) Deutscher Bund, Norddeutscher Bund und Deutsches Reich	407
aa) Wirtschaftsrecht	407
bb) Bürgerliches Recht	407
(1) Der Dresdner Entwurf von 1866	407
(2) Das Bürgerliche Gesetzbuch	410

Teil 3: »The relief stands upon a general principle« – *Undue influence*

I. Frühe Neuzeit	421
1. <i>Unconscionable bargains</i>	423
a) <i>Unconscionable bargains</i> mit künftigen Erben (<i>expectant heirs</i>)	423
b) <i>Unconscionable bargains</i> mit Seeleuten	428
2. <i>Undue influence</i> auf Testierende (sog. <i>probate doctrine</i>)	432
3. <i>Undue influence</i> (sog. <i>equitable doctrine</i>)	436
a) <i>Undue influence</i> im Verhältnis zwischen Eltern und Kind	436
b) <i>Undue influence</i> im Verhältnis zwischen Vormund und Mündel	438
c) <i>Undue influence</i> im Verhältnis zwischen Herr und Diener	441
d) <i>Undue influence</i> im Verhältnis zwischen Anwalt und Mandant	444
e) <i>Undue influence</i> im Verhältnis zwischen Trustee und Begünstigtem (<i>cestuy que trust</i> bzw. <i>beneficiary</i>)	448
f) <i>Undue influence</i> im Verhältnis zwischen Verlobten oder Eheleuten	450
4. <i>Huguenin v Baseley</i> (1807)	453
a) Die Entscheidung	453
b) Die Rezeption von <i>Huguenin v Baseley</i> in der Rechtsprechung des 19. Jahrhunderts	460
II. Die weitere Entwicklung im 19. Jahrhundert	465
1. <i>Undue influence</i> auf Testierende (sog. <i>probate doctrine</i>)	466
2. <i>Undue influence</i> (sog. <i>equitable doctrine</i>)	472

a) <i>Undue influence</i> im Verhältnis zwischen Eltern und Kind	472
aa) Allgemeine Grundsätze	472
bb) Interzessionen	477
b) <i>Undue influence</i> im Verhältnis zwischen Vormund und Mündel	486
aa) Allgemeine Grundsätze	486
bb) Interzessionen	487
c) <i>Undue influence</i> im Verhältnis zwischen Anwalt und Mandant	490
aa) Allgemeine Grundsätze	490
bb) Interzessionen	495
d) <i>Undue influence</i> im Verhältnis zwischen Trustee und Begünstigtem (<i>cestuy que trust</i> bzw. <i>beneficiary</i>)	497
e) <i>Undue influence</i> im Verhältnis zwischen Verlobten oder Eheleuten	499
aa) Allgemeine Grundsätze	499
bb) Interzessionen	502
(1) <i>Cobbett v Brock</i> (1855)	503
(2) <i>Turnbull & Co v Duval</i> (1902)	504
(3) <i>Bischoff's Trustee v Frank</i> (1903)	506
(4) <i>Chaplin & Co Ltd v Brammall</i> (1908)	508
(5) <i>Howes v Bishop and Wife</i> (1909)	510
(6) <i>Bank of Montreal v Stuart</i> (1910)	513
f) <i>Undue influence</i> im Verhältnis zwischen Arzt und Patient	515
g) <i>Undue influence</i> im Verhältnis zwischen Geistlichem und Gläubigem	517
h) Untypische Vertrauensverhältnisse	521
3. <i>Allcard v Skinner</i> (1887)	524
4. Gesetzgebung: Indian Contract Act	529

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

I. Das SC Velleianum und seine Rezeption	537
II. <i>Metus reverentialis</i>	542
III. <i>Undue influence</i>	547
IV. Ausblick	549
Quellenverzeichnis	551
Literaturverzeichnis	573
Quellenregister	593
Entscheidungsregister	607
Personenregister	615
Sachregister	623

Abkürzungsverzeichnis

ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (Justizgesetzsammlung 1811, Nr. 946, S. 277)
AC	Law Reports, Appeal Cases, House of Lords and Privy Council (seit 1891)
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
ADHGB	Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch (hrsg. von Johann Lutz)
ADWO	Allgemeine Deutsche Wechselordnung (RGBl. 1848 S. 19)
Afr.	Sextus Caecilius Africanus
AGO	Allgemeine Gerichtsordnung für die Preußischen Staaten
AHDE	Anuario de Historia del Derecho Español
Alex.	Severus Alexander
ALR	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten (hrsg. von Hans Hattenhauer)
Anast.	Anastasius
ANRW	Aufstieg und Niedergang der Römischen Welt
Ant.	Severus Antoninus
App Cas	Law Reports, Appeal Cases, House of Lords and Privy Council (1875–1890)
ApR	Archiv für praktische Rechtswissenschaft
Arch. giur.	Archivio giuridico
Atk	Atkyns' Chancery Reports
Auth.	Authentica, Authenticum
B	Baron
Ball & B	Ball and Beatty's Irish Chancery Reports
Bas.	Basilika
BayHStA	Bayerisches Hauptstaatsarchiv (München)
BayLT	Bayerischer Landtag
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayOGH	Bayerischer Oberster Gerichtshof
BayStMJ	Bayerisches Staatsministerium der Justiz
BDCL	Biographical Dictionary of the Common Law (ed. by A. W. B. Simpson)
Beav	Beavan's Rolls Court Reports
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch (RGBl. 1896 S. 195)
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BIDR	Bullettino dell'Istituto di Diritto Romano
Bligh NS	Bligh's Reports, New Series, House of Lords

Bro CC	Brown's Chancery Cases
Bro PC	Brown's Parliament Cases
BR-Drs.	Bundesrat(h)sdrucksache
Buchka/Budde/Schmidt	Entscheidungen des Großherzoglich Mecklenburgischen Oberappellationsgerichts zu Rostock, hrsg. von Hermann Buchka, Johann Friedrich Budde und Carl Adolf Schmidt
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
Call.	Callistratus
Can SCR	Canada Supreme Court Reports
Cases t Talbot	Cases tempore Talbot
CB	Chief Baron
CB NS	Common Bench Reports, New Series
Cc	Code civil
Cels.	Publius Iuventius Celsus
Ch	Law Reports, Chancery Division (seit 1891)
Ch Cas	Cases in Chancery
Ch D	Law Reports, Chancery Division (1875–1890)
CJ	Chief Justice
Cl & Fin	Clark and Finnelly's House of Lords Cases
CLJ	Cambridge Law Journal
CLR	Commonwealth Law Reports
CMBC	Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis
Cod.	Codex Iustinianus
Const.	Constitutio; Konstantin I.
Cox	Cox's Chancery Cases
Curt	Curteis' Ecclesiastical Reports
Decr. Grat.	Decretum Gratiani
De G & J	De Gex and Jones' Chancery Reports
De G & Sm	De Gex and Smale's Chancery Reports
De G F & J	De Gex, Fisher and Jones' Chancery Reports
De G J & S	De Gex, Jones and Smith's Chancery Reports
De G M & G	De Gex, Macnaghten and Gordon's Chancery Reports
Dig.	Digesta Iustiniani
Diocl. et Max.	Diocletianus et Maximianus
DJT	Deutscher Juristentag
Drew	Drewry's Vice-Chancellors' Reports
EAGB	Entwurf eines Allgemeinen Gesetzbuchs für die Preußischen Staaten
Edinburgh LR	Edinburgh Law Review
Ed. Roth.	Edictum Rothari (verwendete Ausgabe von Franz Beyerle)
ER	English Reports
Erk.	Erkenntnis
ERPL	European Review of Private Law

F & F	Foster and Finlason's Nisi Prius Reports
f., ff.	folgende(r)
ff.	Digesta Iustiniani
fol.	folio
Freem	Freeman's Chancery Reports
Gai	Gai Institutiones
Gai.	Gaius
Giff	Giffard's Vice-Chancellors' Reports
Gl.	Glossa
Gord.	Gordian III.
Grat. Val. et Theod.	Gratianus, Valentinianus et Theodosius
Gruchot	Gruchot – Beiträge zur Erläuterung des Deutschen Rechts
Hagg Ecc	Haggard's Ecclesiastical Reports
Hare	Hare's Vice-Chancellors' Reports
Hawarde	Hawarde, Les Reportes del Cases in Camera Stellata (ed. by William Paley Baildon)
HessLT	Hessischer Landtag (Großherzogtum Hessen-Darmstadt)
HessMIJ	Hessisches Ministerium des Innern und der Justiz (Großherzogtum Hessen-Darmstadt)
HGB	Handelsgesetzbuch (RGBl. 1897 S. 219)
HKK	Historisch-kritischer Kommentar zum BGB (hrsg. von Mathias Schmoekkel, Joachim Rückert und Reinhard Zimmermann)
HLC	Clarke's House of Lords Cases
Hon. et Theod.	Honorius et Theodosius
HRG	Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte
IECL	International Encyclopedia of Comparative Law
Inst.	Institutiones Iustiniani
Ir Ch	Irish Chancery Reports
Ir Eq Rep	Irish Equity Reports
Iul.	Salvius Iulianus
IVRA	IVRA – Rivista internazionale di diritto romano e antico
Ius Commune	Ius Commune – Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte bzw. Zeitschrift für Europäische Rechtsgeschichte
Iust.	Justinian I.
J	Justice
JCL	Journal of Contract Law
JhJ	Jherings Jahrbücher für die Dogmatik des heutigen römischen und deutschen Privatrechts
JosGB	Josephinisches Gesetzbuch (Justizgesetzsammlung 1786, Nr. 591, S. 71)
JuS	Juristische Schulung
JW	Juristische Wochenschrift
JZ	Juristen-Zeitung

K & J	Kay and Johnson's Vice-Chancellors' Reports
KB	Law Reports, King's Bench
KritV	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
Lab.	Marcus Antistius Labeo
Labeo	Labeo – Rassegna di diritto romano
LC	Lord Chancellor
LCJ	Lord Chief Justice
Lee	Lee's Ecclesiastical Reports
Lib. Extra	Liber Extra
Lib. Sext.	Liber Sextus
LJ Ch	Law Journal Reports, Chancery
LQR	Law Quarterly Review
LR Ch App	Law Reports, Chancery Appeal Cases (1865–1875)
LR Eq	Law Reports, Equity Cases (1865–1875)
LR P & D	Law Reports, Probate and Divorce Cases (1865–1875)
LSI	Law & Social Inquiry
LT	Law Times Reports
LT-Drs.	Landtagsdrucksache
Madd	Maddock's Chancery Reports
Marci.	Aelius Marcianus
Michigan LR	Michigan Law Review
MJ	Maastricht Journal of European and Comparative Law
MLR	Modern Law Review
Mod.	Herennius Modestinus
Moo PC	Moore's Privy Council Cases
My & Cr	Mylne and Craig's Chancery Reports
My & K	Mylne and Keen's Chancery Reports
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nov.	Novellae Iustiniani
OAG	Oberappellationsgericht
ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften
OG	Obergericht
OHLE	The Oxford History of the Laws of England
OIR	Orbis Iuris Romani
OJLS	Oxford Journal of Legal Studies
OLG	Oberlandesgericht
P	Law Reports, Probate, Divorce and Admiralty Division (seit 1891)
Pap.	Aemilius Papinianus
Paul.	Iulius Paulus
PD	Law Reports, Probate, Divorce and Admiralty Division (1875–1890)
Ph	Phillips' Chancery Reports

Phil.	Philippus
Phill Ecc	Phillimore's Ecclesiastical Reports
Pomp.	Sextus Pomponius
pr.	principium
Prec Ch	Precedents in Chancery
Price	Price's Exchequer Reports
PrLT	Preußischer Landtag
P Wms	Peere Williams' Reports, Chancery and King's Bench
QBD	Law Reports, Queen's Bench Division (1875–1890)
QNPD	Quellen zur Neueren Privatrechtsgeschichte Deutschlands
r	recto
RA	Rheinisches Archiv – Archiv für das Civil- und Criminal-Recht der Königlich Preußischen Rheinprovinzen
RE	Paulys Realencyclopädie der classischen Altertums-wissenschaft
Rechtskultur	Rechtskultur – Zeitschrift für Europäische Rechtsgeschichte
RG	Reichsgericht
RGBl.	Reichsgesetzblatt
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RHD	Revue historique de droit français et étranger
RIDA	Revue internationale des droits de l'antiquité
RIDC	Rivista Internazionale di Diritto Comune
RISG	Rivista Italiana per le Scienze Giuridiche
RJA	Reichsjustizamt
Rob Ecc	Robertson's Ecclesiastical Reports
ROHG	Reichsoberhandelsgericht
ROHGE	Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts
RSJB	Recueils de la Société Jean Bodin
RT-Drs.	Reichstagsdrucksache
Russ	Russell's Chancery Reports
Sächsisches BGB	Bürgerliches Gesetzbuch für das Königreich Sachsen (Gesetz- und Verordnungsblatt 1863, Nr. 1, S. 1)
SächsStReg	Sächsische Staatsregierung
SALJ	South African Law Journal
SC	Senatus Consultum
Scaev.	Cervidius Scaevola
SDHI	Studia et Documenta Historiae et Iuris
Sel Cas t King	Select Cases tempore King
SeuffA	Seufferts Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten
SeuffBl	Seufferts Blätter für Rechtsanwendung zunächst in Bayern
Shower PC	Shower's Cases in Parliament
Sim	Simons' Chancery Reports
Sim & St	Simons and Stuart's Chancery Reports
Sm & Giff	Smale and Giffard's Chancery Reports

Ssp.	Sachsenspiegel (verwendete Ausgabe von Karl August Eckhardt)
StGB	Strafgesetzbuch
Style	Style's Reports, King's Bench
Ter. Cl.	Terentius Clemens
TE-AT	Teilentwurf zum Allgemeinen Teil
TE-ErbR	Teilentwurf zum Erbrecht
TE-FamR	Teilentwurf zum Familienrecht
Theod. et Arcad.	Theodosius et Arcadius
TLR	Times Law Reports
TR	Term Reports
TRG	Tijdschrift voor Rechtsgeschiedenis
Tulane LR	Tulane Law Review
Turn & R	Turner and Russell's Chancery Reports
Ulp.	Domitius Ulpianus
v	verso, versus
Val. et Gall.	Valerianus et Gallienus
V-C	Vice-Chancellor
VergabeR	Vergaberecht – Zeitschrift für das gesamte Vergaberecht
Vern	Vernon's Chancery Reports
Ves & B	Vesey and Beames' Chancery Reports
Ves Jun	Vesey Junior's Chancery Reports
Ves Jun Supp	Vesey Junior's Chancery Reports, Supplement
Ves Sen	Vesey Senior's Chancery Reports
Ves Sen Supp	Vesey Senior's Chancery Reports, Supplement
West t Hard	West's Chancery Reports tempore Hardwicke
WGGB	Westgalizisches Gesetzbuch (Justizgesetzsammlung 1797, Nr. 337, S. 258 bzw. Nr. 373, S. 502)
Wilm	Wilmot's Reports, King's Bench
Wils KB	Wilson's Reports, King's Bench
WM	Wertpapiermitteilungen
Y & C CC	Younge and Collyer's Chancery Cases
Y & C Ex	Younge and Collyer's Exchequer Reports
ZCP	Zeitschrift für Civilrecht und Prozeß
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZfRV	Zeitschrift für Rechtsvergleichung
ZHR	Zeitschrift für das gesam(m)te Handelsrecht
ZNR	Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRG GA	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Germanistische Abteilung
ZRG RA	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Romanistische Abteilung

Einleitung

I. Gegenstand der Untersuchung

Die Bestellung von Kreditsicherheiten (Interzession) durch nahe Angehörige stellt das Recht vor eine schwierige Aufgabe: Wie soll es reagieren und welche Rechtsfolgen sollen daran geknüpft werden, wenn auf den Besteller der Sicherheit Druck aus seiner unmittelbaren persönlichen Umgebung ausgeübt wird? Einerseits ist mit Blick auf eine funktionsfähige Rechtsordnung grundsätzlich zu unterstellen, dass voll Geschäftsfähige sich der Tragweite ihres Handelns bewusst und somit in der Lage sind, ihre Interessen eigenverantwortlich wahrzunehmen. Andererseits setzt eine liberale Werte- und Wirtschaftsordnung notwendigerweise die Freiheit der Willensbildung und -betätigung der in ihr Handelnden voraus. Der Schutz dieser Freiheit ist daher eine grundlegende Aufgabe, die das deutsche BGB etwa im Falle der arglistigen Täuschung oder widerrechtlichen Drohung dadurch zu lösen versucht, dass es die Anfechtbarkeit einer unter solchen Umständen abgegebenen Willenserklärung statuiert.

Wie steht es allerdings mit Situationen, in denen weder eine arglistige Täuschung noch eine widerrechtliche Drohung vorliegt, der Erklärende aber gleichwohl unter so großem Druck steht, dass ihm kaum eine Wahl bleibt? Jede Rechtsordnung sieht sich hier einem besonderen Spannungsfeld ausgesetzt, möchte sie dem Erklärenden nicht jeden Schutz versagen, aber umgekehrt auch nicht jede geringfügige Beeinflussung durch äußere Umstände sanktionieren. Die Fragen, die sich unweigerlich stellen, lauten daher: Welche Intensität bzw. welchen Schwellenwert muss dieser Druck erreichen, ehe die Rechtsordnung interveniert? Tut sie dies nur in besonderen Fallkonstellationen oder generell? Und schließlich, mit welchen Mitteln – das heißt, welche Rechtsfolgen werden an eine unter einem solchen Druck abgegebene Willenserklärung geknüpft?

Der bekannte »Bürgschaftsbeschluss« des deutschen *Bundesverfassungsgerichts* vom 19. Oktober 1993 erteilt in seinem Leitsatz dabei programmatisch folgenden Schutzauftrag an die Zivilgerichte:

»Die Zivilgerichte müssen – insbesondere bei der Konkretisierung und Anwendung von Generalklauseln wie § 138 und § 242 BGB – die grundrechtliche Gewährleistung der Privatautonomie in Art. 2 Abs. 1 GG beachten. Daraus ergibt sich die Pflicht zur Inhalts-

kontrolle von Verträgen, die einen der beiden Vertragspartner ungewöhnlich stark belasten und das Ergebnis strukturell ungleicher Verhandlungsstärke sind.«¹

Die Pflicht zur Inhaltskontrolle folgt nach diesem zweigliedrigen Ansatz des *Bundesverfassungsgerichts* also aus der ungewöhnlich starken Belastung des einen Teils *und* der strukturell ungleichen Verhandlungsstärke. Die Zivilgerichte haben daher die Pflicht, Beschränkungen und Verfälschungen der Willensbildung bei Vertragsschluss zu berücksichtigen und »bei der Auslegung und Anwendung der Generalklauseln darauf zu achten, daß Verträge nicht als Mittel der Fremdbestimmung dienen.«² Im Vordergrund steht für das *Bundesverfassungsgericht* also ein Mindestmaß an Schutz der Privatautonomie,³ mit anderen Worten »ein materiales Verständnis der Privatautonomie im Sinne tatsächlicher Entscheidungsfreiheit« (*Canaris*).⁴

Wie diese Vorgaben konkret umzusetzen sind, war für einige Zeit selbst innerhalb des *Bundesgerichtshofs* umstritten, was die besondere Schwierigkeit dieser Problematik verdeutlicht.⁵ Der seither eingeschlagene Weg über die Generalklauseln des BGB wird inzwischen aber kaum noch in Frage gestellt, so als wäre dies die einzig denkbare Lösung eines Problems, das sich dergestalt erstmalig im 20. Jahrhundert nach dem Inkrafttreten des BGB gestellt habe.⁶ Dabei hatten sich schon frühere Rechtsordnungen mit vergleichbaren Konstellationen auseinandersetzen müssen. Die von ihnen entwickelten Lösungsansätze bergen möglicherweise einen reichhaltigen Erfahrungsschatz, der auch zum heutigen Verständnis einen wertvollen Beitrag leisten mag. Die vorliegende Arbeit möchte daher den Blick gerade auf diese Vergangenheit richten.

II. Stand der Forschung

Zum geltenden deutschen Recht liegen zahlreiche Untersuchungen vor, die sich mit der Entwicklung der Rechtsprechung seit dem »Bürgschaftsbeschluss« des *Bundesverfassungsgerichts* eingehend auseinandersetzen.⁷

¹ BVerfG, Beschl. v. 19. Okt. 1993, BVerfGE 89, 214 = NJW 1994, 36.

² BVerfG, Beschl. v. 19. Okt. 1993, BVerfGE 89, 214, 234.

³ MEDICUS, JuS 1999, 833, 834 f.; ZÖLLNER, WM 2000, 1, 2, 5; DIETERICH, WM 2000, 11, 13.

⁴ CANARIS, AcP 200 (2000), 273, 296 und 299.

⁵ Hierzu PALANDT/HEINRICHS, BGB, 59. Aufl. (2000), § 138 Rn. 38–38i; REINICKE/TIEDTKE, Bürgschaftsrecht, 3. Aufl. (2008), Rn. 179 ff. Zum Diskussionsstand vor dem Bürgschaftsbeschluss des BVerfG insbesondere HEINRICHSMEIER, Die Einbeziehung des Ehegatten in die Haftung für Geldkredite (1993); BECKER, Maßvolle Kreditsicherung (1999), S. 401 ff.

⁶ So dezidiert HAFERKAMP, in: HKK, Bd. III/2 (2013), §§ 765–778 Rn. 94–96, 100–105, 114.

Auch erste rechtsvergleichende Arbeiten sind bereits entstanden.⁸ So beschäftigen sich *Fountoulakis* und *Ungan* mit der Interzession naher Angehöriger im deutschen und englischen Rechtskreis.⁹ Innerhalb des deutschen Rechtskreises untersucht zudem *Thoß* die Entwicklung der Rechtsprechung in Deutschland und Österreich.¹⁰ *Cherednychenko* wiederum widmet dem Vergleich von Deutschland, England und den Niederlanden ein Kapitel in ihrer Arbeit zum Einfluss der Grundrechte auf das Vertragsrecht.¹¹ Hervorzuheben ist daneben der von *Colombi Ciacchi* unter einem ausdrücklich europäischen Blickwinkel herausgegebene Sammelband mit Länderberichten zu prominenten nationalen Rechtsordnungen sowie einer Darstellung der normativen Vorschläge für eine Rechtsvereinheitlichung auf europäischer Ebene.¹²

Mit Blick auf die Rechtssoziologie fällt hingegen auf, dass in Deutschland bislang kaum empirische Untersuchungen zu dieser Problematik existieren. Eine Erhebung unter 700 Frauen, die sich zwischen dem 1. Mai 1999 und

⁷ Vgl. etwa die Dissertationen von KLEIM, Der Einfluß einseitiger ökonomischer Interessenverfehlungen auf die Wirksamkeit von Kredit- und Bürgschaftsverträgen (1997/98); DÖRR, Kreditsicherung durch mittellose Sicherungsgeber (1998); BARNERT, Die formelle Vertragsethik des BGB (1999), S. 296 ff.; 328 ff.; CHELIDONIS, Die erkennbar untaugliche Bürgschaft (1999).

⁸ Schon KEMPERMANN, Unlautere Ausnutzung von Vertrauensverhältnissen im englischen, französischen und deutschen Recht (1975) vergleicht die einschlägigen Rechtsinstitute, ohne aber auf die Bestellung von Kreditsicherheiten einzugehen.

⁹ FOUNTOULAKIS, Interzession naher Angehöriger, eine rechtsvergleichende Untersuchung im deutschen und angelsächsischen Rechtskreis (2005); UNGAN, Sicherheiten durch Angehörige – Eine vergleichende Untersuchung zum englischen und deutschen Recht (2012). Vgl. ferner HADJIANI, Sicherungsleistungen naher Angehöriger im englischen, deutschen und österreichischen Privatrecht, ZfRV 2003, 83 ff.

¹⁰ THOSS, Bürgenschutz im österreichischen und deutschen Recht (2007). Ferner RABL, Bürgschaft (2000), S. 58 ff.

¹¹ CHEREDNYCHENKO, Fundamental Rights, Contract Law and the Protection of the Weaker Party – A Comparative Analysis of the Constitutionalisation of Contract Law, with Emphasis on Risky Financial Transactions (2007), S. 301 ff. Vgl. ferner TJITTES, Bezwaarde Verwanten (1996); VAN ROEYEN/FERRARI/INZITARI/GEELHAND, Barclays Bank plc v O'Brien and another [1993] 4 All ER 417, BVerfG, 19.10.1993, ERPL 4 (1996), 263 ff.; BENEDETTI, La moglie garante del marito: vero consenso o abuso di intimità familiare?, Trusts e attività fiduciarie 2000, 208 ff.; LEBON, Vorlagebeschluss of June 29, 1999 – The protection of »vulnerable sureties« as to German, French, Belgian, Dutch, English and Scottish law, ERPL 9 (2001), 417 ff.; SIEMS, No Risk, No Fun? Should Spouses be Advised before Committing to Guarantees? A Comparative Analysis, ERPL 10 (2002), 509 ff.; BELL, Abuse of a Relationship: Undue Influence in English Law and French Law, ERPL 15 (2007), 555 ff.

¹² COLOMBI CIACCHI (ed.), Protection of Non-Professional Sureties in Europe: Formal and Substantive Disparity (2007). Mit den Möglichkeiten einer europäischen Harmonisierung durch die neue Verbraucherkreditrichtlinie hatte sich zuvor schon ein von Colombi Ciacchi herausgegebenes Sonderheft der ERPL 13 (2005) beschäftigt. Zum Entwurf des Gemeinsamen Referenzrahmens TERESZKIEWICZ, ZEuP 19 (2011), 851 ff.

dem 30. April 2000 von der »Initiative für bürgschaftsgeschädigte Frauen« hatten beraten lassen, brachte am Ende 220 auswertbare Fragebögen.¹³ Auf einer derartigen Grundlage kann die Situation aber wohl nur schlaglichtartig beleuchtet werden, so dass weitere Untersuchungen angezeigt und notwendig wären, um repräsentative Ergebnisse zu erzielen.¹⁴ Aus dem angelsächsischen Raum ist insoweit die Studie von *Fehlberg* zu nennen, die von 1992 bis 1995 am »Oxford Centre for Socio-Legal Studies« entstand.¹⁵ Auch in Australien werden die rechtstatsächlichen Verhältnisse aufmerksam beobachtet.¹⁶

Die Rechtsgeschichte schließlich wird meist nur sehr stiefmütterlich behandelt, obwohl sowohl auf dem Kontinent als auch in England schon in der Vergangenheit Rechtsinstitute vorhanden waren, die in entsprechenden Situationen Anwendung fanden – nämlich zum einen das *Senatus Consultum Velleianum* (SC Velleianum) und die Rechtsfigur des *metus reverentialis* sowie zum anderen *undue influence*. Einen ersten Überblick hierzu geben die Darstellungen bei *W. Ernst, Jansen* und *Ranieri*.¹⁷ Ansonsten wurden bislang lediglich einzelne Aspekte der Interzession naher Angehöriger in historischer Perspektive untersucht.

1. Das SC Velleianum und seine Rezeption

Was das Verbot der Interzession von Frauen im römischen Recht durch das SC Velleianum angeht, sind vor allem die Arbeiten von *Vogt, Medicus* sowie zuletzt *Mönnich* zu nennen.¹⁸ Zur Rezeption dieses Verbots im Gemeinen Recht, das in Teilen Deutschlands erst im Jahre 1900 mit dem Inkrafttreten des BGB seine Geltung verloren hat, gibt es allerdings keine umfassende Darstellung, die modernen Ansprüchen genügen würde. Die Monographien von *Girtanner* und *Gide*, die sich mit dieser Rezeption noch näher beschäfti-

¹³ SCHMEDT (Hrsg.), Dokumentation »Schulden für Andere – ein frauenspezifisches Phänomen?« (2000), S. 200 ff.

¹⁴ SAGEL-GRANDE, Bürgschaft in Deutschland: facts and figures, in: *Neuere Entwicklungen im Recht der persönlichen Kreditsicherheiten* (2003), S. 63, 66 f.

¹⁵ FEHLBERG, *Sexually Transmitted Debt – Surety Experience and English Law* (1997).

¹⁶ Vgl. etwa AUSTRALIAN LAW REFORM COMMISSION, Report No 69, Part II, Chapt. 13; FAMILY AND COMMUNITY DEVELOPMENT COMMITTEE, *Inquiry into Market-place Discrimination Against Women Consumers* (2001), S. 80 ff.

¹⁷ W. ERNST, *Interzession – Vom Verbot der Fraueninterzession über die Sittenwidrigkeit von Angehörigenbürgschaften zum Schutz des Verbrauchers als Interzedenten*, in: *Rechtsgeschichte und Privatrechtsdogmatik* (1999), S. 395 ff.; JANSEN, *Seriositätskontrollen existentiell belastender Versprechen – Rechtsvergleichung, Rechtsgeschichte und Rechtsdogmatik*, in: *Störungen der Willensbildung bei Vertragsschluss* (2007), S. 125 ff.; RANIERI, *Europäisches Obligationenrecht*, 3. Aufl. (2009), S. 1306 ff.

¹⁸ VOGT, *Studien zum Senatus Consultum Velleianum* (1952); MEDICUS, *Zur Geschichte des Senatus Consultum Velleianum* (1957); MÖNNICH, *Frauenschutz vor riskanten Geschäften – Interzessionsverbote nach dem Velleianischen Senatsbeschluß* (1999).

gen, stammen aus dem 19. Jahrhundert.¹⁹ Jüngere Arbeiten behandeln diese Thematik meist nur am Rande und beschränken sich dabei allenfalls auf eine grobe Skizze.²⁰ Lediglich für einzelne Phasen und Aspekte dieser Rezeption existieren bislang Detailstudien, wie etwa für die hochmittelalterliche Praxis in der Stadt Rom,²¹ das frühneuzeitliche Recht in Nieder- und Oberösterreich²² oder das römisch-holländische Recht.²³ Koch ordnet die Rezeption des SC Velleianum in den Kontext der rechtlichen Stellung der Frau im 16. Jahrhundert insgesamt ein.²⁴

Eine epochenübergreifende Untersuchung vom Hochmittelalter bis zum 19. Jahrhundert, die Kontinuitäten und Brüche in der Fortentwicklung dieses Rechtsinstituts herausarbeiten würde, fehlt hingegen völlig. Dabei ist aus heutiger Sicht gerade die Frage von praktischer Bedeutung, unter welchen Bedingungen und mit welchen Regelungsmechanismen frühere Rechtsordnungen versucht haben, die Interessenkonflikte im Dreiecksverhältnis zwischen der Frau, dem Schuldner und dem Gläubiger zu lösen, insbesondere wenn der Schuldner der Ehemann der Frau ist.

2. *Metus reverentialis*

Mit der unlauteren Einflussnahme in einer persönlichen Nähebeziehung allgemein setzen sich ebenfalls nur wenige rechtshistorische Arbeiten auseinander, die das gemeinrechtliche Institut des *metus reverentialis* dabei überblicksartig behandeln.²⁵

¹⁹ GIRTANNER, Die Bürgschaft nach gemeinem Civilrechte – Historisch-dogmatisch dargestellt, Bd. I (1850), S. 258 ff.; Bd. II (1851), S. 335 ff.; GIDE, Étude sur la condition privée de la femme dans le droit ancien et moderne et en particulier sur le sénatus-consulte Velleïen, 2^{me} éd. par A. Esmein (1885).

²⁰ Vgl. DUNCKER, Gleichheit und Ungleichheit in der Ehe (2003), S. 992 ff.; KOWOLIK, Interzessionen von Nahbereichspersonen – Von Bürgschaften der Weiber (2008), S. 43 ff.

²¹ THEISEN, Die Bedeutung des SC Velleianum in der Rechtspraxis des Hochmittelalters, ZRG RA 122 (2005), 103 ff.

²² LEHNER, Senatus Consultum Velleianum – Die Wiederkehr einer antiken Rechtsfigur im frühneuzeitlichen österreichischen Recht, ZRG GA 105 (1988), 270 ff.

²³ SPRUIT, Het Raets-besluit van Burgemeester Velleius, Huldigingsbundel van Warmelo (1984), S. 194 ff.

²⁴ KOCH, Maior dignitas est in sexu virili – Das weibliche Geschlecht im Normensystem des 16. Jahrhunderts (1991), S. 69 ff.

²⁵ SCHOLTENS, Undue Influence, (1960) Acta Juridica 276 ff.; JOUBERT, Some aspects of *metus reverentialis*, (1970) 87 SALJ 94 ff.; DU PLESSIS / ZIMMERMANN, The Relevance of Reverence – Undue Influence Civilian Style, (2003) 10 MJ 345 ff.; JANSEN, »Tief ist der Brunnen der Vergangenheit« – Funktion, Methode und Ausgangspunkt historischer Fragestellungen in der Privatrechtsdogmatik, ZNR 27 (2005), 202, 218 ff.; WAGNER, *Metus reverentialis* – Von der Rezeption zur Kodifikation, OIR 12 (2008), 85 ff.

Eine vertiefte monographische Untersuchung hierzu fehlt allerdings ebenfalls, obwohl vom Hochmittelalter bis zum Ende des Gemeinen Rechts versucht wurde, belastbare Kriterien zu entwickeln, wann und unter welchen Umständen Rechtsgeschäfte in einer persönlichen Nähebeziehung Bestand haben sollten und wann nicht, also in einer Situation wie sie gerade auch bei der heutigen Angehörigeninterzession typisch ist.

3. *Undue influence*

Der Entstehungsgeschichte von *undue influence*, dem einschlägigen englischen Rechtsinstitut der Equity, wird schließlich nur vereinzelt näher nachgegangen,²⁶ obwohl in der Literatur diesbezüglich immer wieder recht pauschal kontinentaleuropäische Einflüsse unterstellt werden und sogar umgekehrt vorgeschlagen wird, nun auf die in England entwickelten Kriterien zu *undue influence* zurückzugreifen.

III. Ansatz und Methode der Untersuchung: Vergleichende Rechtsgeschichte

In historischer und vergleichender Perspektive wird daher die Entwicklung der einschlägigen Rechtsinstitute im kontinentaleuropäischen und im englischen Recht analysiert. Ziel ist es, die Grundsätze und Kriterien herauszuarbeiten, von denen sich frühere Rechtsordnungen in vergleichbaren Fällen leiten ließen. Die typische Konstellation der Interzession selbst, das Dreiecksverhältnis zwischen dem Besteller der Sicherheit, dem Schuldner und dem Gläubiger, hat sich rechtstatsächlich wenig verändert. Auch die persönlichen Näheverhältnisse, die in unlauterer Weise ausgenutzt werden können, haben sich kaum gewandelt. Zwar kann es nicht darum gehen, frühere Lösungsmodelle ohne Berücksichtigung ihres historischen Kontextes einfach auf die Gegenwart zu übertragen. Eine funktionale Betrachtungsweise kann den reichen Erfahrungsschatz der Vergangenheit aber für die Gegenwart fruchtbar machen, ohne historische Entwicklungen zu verkürzen oder zu verbiegen.

Die Arbeit verfolgt dabei den Ansatz der Vergleichenden Rechtsgeschichte. Die Kontextualisierung der Quellen – als zwingende Voraussetzung jedweden historischen Arbeitens – ist hierfür von grundlegender Bedeutung, um überhaupt Bezugspunkte zu finden, die zueinander in Relation gesetzt werden können. Selbst eine unter »applikativen« Gesichtspunkten betriebene, anwen-

²⁶ WAGNER, *Undue influence – mögliche Einflüsse des Civil law vom Ende des 16. bis Anfang des 19. Jahrhunderts*, ZRG RA 123 (2006), 248 ff. – Zur historischen Entwicklung und Abgrenzung von *duress*, dem traditionellen Rechtsbehelf *at law*, vgl. SCHINDLER, *Rechtsgeschäftliche Entscheidungsfreiheit und Drohung – Die englische duress-Lehre in rechtsvergleichender Perspektive* (2005), S. 36 ff.

dungsbezogene Rechtsgeschichte erzielt nur dann verwertbare Ergebnisse, wenn die klassische Trias im Umgang mit den Quellen beachtet wird: Heuristik, Kritik und Hermeneutik. So wird etwa bei der Rezeption des SC Velleianum bei jeder Epoche zunächst die rechtliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Stellung der Frau skizziert, um die Bedeutung und Tragweite dieser Rezeption bewerten zu können. Denn eine funktional vergleichbare Konstellation liegt nur dann vor, wenn die Frau selbst eigenverantwortlich am Rechts- und Geschäftsverkehr teilnehmen kann und nicht von vornherein andere für sie handeln. Darüber hinaus werden im Einzelnen auch Bezüge zum ehelichen Güterrecht hergestellt, da es wiederum an der typischen Situation der Interzession fehlt, wenn dem Ehemann ohnehin das entsprechende Vermögen oder die Verfügungsgewalt hierüber zusteht.

1. Das SC Velleianum und seine Rezeption

Das klassische römische Recht behandelt die von Frauen bestellten Sicherheiten, insbesondere Bürgschaften, als unklagbar, indem es den betroffenen Frauen eine peremptorische Einrede (*exceptio*) gewährt. Der Anwendungsbereich des zugrunde liegenden SC Velleianum wird durch ein *pro aliis reas fieri* eröffnet, das heißt das Eingehen von Verbindlichkeiten im Interesse Dritter. Das Eintreten für andere (*intercedere*) kann dabei unter anderem in einer Bürgschaft, einer Schuldübernahme oder einer Pfandbestellung der Frau bestehen. Bereits im klassischen Recht sind allerdings einige Ausnahmen von dieser Vorschrift anerkannt. Justinian wiederum erweitert zwar zum einen die Ausnahmetatbestände. Zum anderen verschärft er jedoch diese Regelung für Ehefrauen, indem er ein absolutes Interzessionsverbot zugunsten des Ehemanns statuiert, das als *Authentica si qua mulier* die Rezeption maßgeblich prägt.

Die mittelalterliche Rezeption dieses Rechtsinstituts beschränkt sich nicht auf eine theoretische Diskussion der einschlägigen Titel im Corpus Iuris Civilis, sondern sie wird gerade auch durch die (notarielle) Praxis beeinflusst. Dies gilt insbesondere für die Frage, ob die Frau auf die ihr zugute kommenden Wirkungen des SC Velleianum verzichten kann.²⁷ Die weitere Entwicklung des Gemeinen Rechts in der Frühen Neuzeit unterliegt ebenfalls diesen beiden Triebkräften, der buchstabengetreuen Anwendung des römischen Rechts einerseits sowie der geübten Rechtspraxis andererseits. Diese beiden Strömungen müssen sich jedoch nicht notwendigerweise ausschließen, sondern können im Ergebnis auch zusammenfallen: So lässt sich etwa die Zulässigkeit der Interzession einer Kauffrau nicht nur auf die Bedürfnisse der gelebten Rechtspraxis stützen, sondern auch auf die schon im römischen Recht

²⁷ WAGNER, Die rechtstatsächliche Aussagekraft rechtshistorischer Quellen am Beispiel der mittelalterlichen Rezeption des Senatus Consultum Velleianum, Rechtskultur 2 (2013), 1 ff. – Zum Verzicht im römischen Recht FINKENAUER, Der Verzicht auf die *exceptio SCⁱ Velleiani* im klassischen Recht, TRG 81 (2013), 17 ff.

anerkannten Ausnahmetatbestände, dass die Frau im Geschäftsverkehr eine Gegenleistung für die Interzession erhält (*pretium capiat*) oder dass sie ohnehin von vornherein im eigenen Interesse (*in rem suam*) interzediert. Besonderes Augenmerk wird daher im Rahmen der herangezogenen gemeinrechtlichen Literatur jeweils auf Werke gelegt, welche die forensische Praxis widerspiegeln wie etwa Antonius Faber, Andreas Gaill, Paulus Christinaeus oder Johannes van den Sande.

Die »Interzession« stellt nach Schulz zwar nur ein »artificial concept« im Hinblick auf die Anwendbarkeit des SC Velleianum dar.²⁸ Gleichwohl spielt diese Rechtsfigur noch im 19. Jahrhundert eine wichtige Rolle in der Spruchpraxis der Obergerichte, so dass sich die Wissenschaft weiterhin eingehend mit ihr auseinandersetzt.²⁹ Erst mit Inkrafttreten des BGB, das die Anwendbarkeit des Gemeinen Rechts in allen Teilen Deutschlands endgültig beseitigt, gerät die »Interzession« weitgehend in Vergessenheit.³⁰ Gegen Ende des 20. Jahrhunderts jedoch taucht der Begriff der Interzession nicht nur in der Literatur,³¹ sondern auch in der Gesetzgebung wieder auf, wie zum Beispiel in der Legaldefinition von § 25c des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes: »Tritt ein Verbraucher einer Verbindlichkeit als Mitschuldner, Bürge oder Garant bei (Interzession)«.³²

Nach Mayer-Maly ist als Folge der »Begrenzung des juristischen Inventariums« die »Wiederkehr von Strukturen [...] häufiger als ein endgültiges Absterben«.³³ Die Renaissance des Begriffs der Interzession scheint für das

²⁸ SCHULZ, *Classical Roman Law* (1951), S. 570.

²⁹ HASENBALG, *Beiträge zur Lehre von der Intercession*, Bd. I (1856); ENDEMANN, *Der Kredit als Gegenstand der Rechtsgeschäfte*, ZHR 4 (1861), 191, 222 ff.; TUHR, *Actio de in rem verso* (1895), S. 46 ff., 57 ff.

³⁰ Vgl. aber zum Kollisionsrecht BREER, *Die Interzessionsbeschränkungen für Frauen im internationalen Privatrecht* (1936). Ferner GRAUE, *The Married Person's Capacity to stand Surety under Private International Law – The »Velleian Disability« of Roman Law as a Modern Conflict Problem*, *Liber Amicorum Schnitzer* (1979), S. 139 ff.; V. BAR, *Personal Effects of Marriage*, in: IECL, Vol. III/17 (1986), S. 31 f.

³¹ Vgl. S. WERNER, *Schuldrechtliche Interzessionen nach deutschem, englischem und US-amerikanischem Recht* (1998), S. 1 ff.; RÜSSMANN, *Formzwang und Übereilungsschutz in Interzessionsverhältnissen*, *Festschrift Heinrichs* (1998), S. 451 ff.; W. ERNST, *Interzession*, in: *Rechtsgeschichte und Privatrechtsdogmatik* (1999), S. 395, 396 ff., 402 ff.; MEDER, *Interzession und Privatautonomie*, *Gedächtnisschrift Wolf* (2011), S. 253 ff.

³² Vgl. hierzu EIGNER, *Interzedentenschutz unter besonderer Berücksichtigung der Ehegattenhaftung* (2004), S. 67 ff.; THOSS, *Bürgenschutz im österreichischen und deutschen Recht* (2007), S. 82 ff.; GRUBER, *Festschrift 200 Jahre ABGB*, Bd. II (2011), S. 997, 1001 ff.

³³ MAYER-MALY, JZ 1971, 1, 3. – Bezogen auf das SC Velleianum SCHWAB, *Festgabe Schnyder* (1995), S. 647, 657; TJITTES, *Bezwaarde Verwanten* (1996), S. 43 ff.; HABERSACK / ZIMMERMANN, (1999) 3 *Edinburgh LR* 272, 293; KOCH, *Colloquia Schwab* (2000), S. 27, 34 ff. – Umgekehrt wird ohne Bezugnahme auf die *Authentica Si qua mulier* ein

Bedürfnis zu sprechen, einen Oberbegriff für das Bestellen von Sicherheiten zu finden, die wiederum bei einem bestimmten Personenkreis bzw. in bestimmten Situationen einer besonderen Wirksamkeitskontrolle unterzogen werden, wie etwa bei Verbrauchern oder nahen Angehörigen.

2. *Metus reverentialis*

Ein weiteres Institut des Gemeinen Rechts, das in diesem Zusammenhang einer vertieften Untersuchung bedarf, ist die Rechtsfigur des sog. *metus reverentialis*. So reicht etwa nach der *Glossa Ordinaria* die bloße Furcht aus natürlicher Ehrfurcht in einer besonderen persönlichen Nähebeziehung – wie zwischen Ehegatten oder zwischen Eltern und Kind – bereits aus, um sich von einem Vertrag lösen zu können. Gleichwohl waren Einzelheiten und Reichweite dieser Doktrin nicht unumstritten. Erst vor diesem Hintergrund erschließen sich Vorschriften wie Art. 1114 des französischen Code civil (in der bis 2016 gültigen Fassung)³⁴ oder Art. 1437 des geltenden italienischen Codice civile, die ausdrücklich festhalten, dass bloße *crainte révérencielle* bzw. *timore reverenziale* für sich allein noch nicht ausreichen, um einen Vertrag unwirksam zu machen.

3. *Undue influence*

Auch auf die historische Entwicklung des zum englischen Billigkeitsrecht der Equity gehörenden Rechtsinstituts der *undue influence* (unlautere Beeinflussung) ist näher einzugehen, da dort Einflüsse des kontinentaleuropäischen Rechts vermutet werden.³⁵ Dies gilt umso mehr, als in Deutschland aus rechtsvergleichender Sicht reges Interesse daran besteht, nun umgekehrt Lösungswege des englischen Rechts für das deutsche Recht fruchtbar zu machen.³⁶ So hat etwa S. Lorenz vorgeschlagen, die Kriterien von *undue influence* im deutschen Recht auf der Ebene der *culpa in contrahendo* anzuwenden und auf diese Weise einen zu § 123 Abs. 1 BGB komplementären

Verbot der Ehegatten-Bürgschaft zur Diskussion gestellt, vgl. SCHNEIDER, ZRP 1992, 360 zu MERZ, ZRP 1991, 307, 308.

³⁴ Zur Reform des französischen Schuldvertragsrechts durch Ordonnance Nr. 2016-131 vom 10.2.2016 vgl. SONNENBERGER, ZEuP 25 (2017), 6, 31 mit deutscher Übersetzung a. a. O., 195, 201 f. Ferner MALAURIE/AYNÈS/STOFFEL-MUNCK, *Droits des obligations*, 8^e éd. (2016), S. 297 ff., 298.

³⁵ Im Mittelpunkt der Diskussion steht dabei *Huguenin v Baseley* (1807) 14 Ves Jun 273. – Vgl. hierzu KEETON/SHERIDAN, *Equity*, 1st ed. (1969), S. 337 = 2nd ed. (1976), S. 230 = 3rd ed. (1987), S. 263; LUBBE, in: *Southern Cross* (1996), S. 261, 296; WAGNER, in: *Rechtstransfer in der Geschichte* (2006), S. 354 ff.; DERS., ZRG RA 123 (2006), 248, 282 ff.

³⁶ BLAUROCK, ZEuP 4 (1996), 314, 321 ff.; W. ERNST, *Interzession*, in: *Rechtsgeschichte und Privatrechtsdogmatik* (1999), S. 395, 400, 408 f., 421 f.; HABERSACK/GIGLIO, WM 2001, 1100, 1101 f.

Schutz der rechtsgeschäftlichen Entscheidungsfreiheit vor direkten Einflüssen auf die Willensbildung zu schaffen.³⁷

Vor allen Dingen aber stellt *undue influence* ein Rechtsinstitut dar, das sich bis heute in der praktischen Anwendung durch die Gerichte bewährt, so dass eine Analyse seiner Entwicklung auf Kontinuitäten und Brüche insgesamt wertvolle Erkenntnisse verspricht.

IV. Gang der Darstellung

Die Untersuchung ist insgesamt als Längsschnittarbeit angelegt, da nur ein epochenübergreifender Ansatz die Entwicklungslinien und -brüche ausreichend abzubilden vermag. Sie beginnt mit der Rezeption des SC Velleianum (Teil 1), um sich dann der Figur des *metus reverentialis* zuzuwenden (Teil 2). Danach wandert der Blick vom Ius civile zum englischen Recht und es folgt eine Analyse der historischen Entwicklung von *undue influence* (Teil 3).

Die beiden ersten Teile stellen dabei jeweils eine grundlegende Betrachtung des römischen Rechts voran, ehe sie dessen Rezeption vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert nachgehen. Dabei werden folgende Epochen zugrunde gelegt: Die mittelalterliche Rezeption durch Glossatoren und Kommentatoren, das Gemeine Recht der Frühen Neuzeit sowie die weitere Entwicklung im 19. Jahrhundert, das als langes 19. Jahrhundert von der Französischen Revolution bis zum Ersten Weltkrieg verstanden wird. So sehr jede Epochenbildung oder Binnenperiodisierung problematisch und angreifbar erscheinen mag, so wenig kann eine historische Arbeit letztlich ohne sie auskommen, wenn sie einen längeren Zeitraum abzudecken hat.

Der dritte Teil zu *undue influence* schließlich verfolgt die Wurzeln dieses Rechtsinstituts zurück in die Frühe Neuzeit, um anschließend ebenfalls seine weitere Entwicklung im 19. Jahrhundert einer eingehenden Prüfung zu unterziehen.

³⁷ S. LORENZ, Der Schutz vor dem unerwünschten Vertrag (1997), S. 387 ff., 445 ff. Kritisch WEILER, Die beeinflusste Willenserklärung (2002), S. 591 ff. – Vgl. hierzu WAGNER, NJW 2005, 2956, 2958 f.; DERS., AcP 205 (2005), 715, 735 ff.

Quellenregister

Hochgestellte Zahlen verweisen auf Fundstellen in Fußnoten.

Vorjustinianische Quellen

Gai Institutiones

- Gai 1, 144 34¹³⁸
- Gai 1, 145 12⁷
- Gai 1, 157 12⁸
- Gai 1, 171 12⁸
- Gai 1, 190 34¹³⁸
- Gai 1, 194 12⁷
- Gai 2, 63 19⁵⁰, 19⁵²

Corpus Iuris Civilis

Institutiones Iustiniani

- Inst. 2,8 *Quibus alienare licet vel non*
 - Inst. 2, 8 pr. 19⁵⁰
- Inst. 4, 6 *De actionibus*
 - Inst. 4, 6, 27 301⁴¹
 - Inst. 4, 6, 29 39¹⁶⁹
 - Inst. 4, 13 *De exceptionibus*
 - Inst. 4, 13, 1 297¹, 300³¹, 301⁴⁶
 - Inst. 4, 13, 9 301⁴⁶

Digesta Iustiniani

- Dig. 4, 2 *Quod metus causa gestum erit*
 - Ulp. Dig. 4, 2, 1 298^{7f.}, 298¹⁰, 298¹⁴
 - Paul. Dig. 4, 2, 2 298⁹
 - Ulp. Dig. 4, 2, 3 pr. 298¹⁴
 - Ulp. Dig. 4, 2, 3, 1 299²⁴
 - Ulp. Dig. 4, 2, 5 299²³
 - Gai. Dig. 4, 2, 6 299¹⁹
 - Ulp. Dig. 4, 2, 7 pr. 299²⁰, 299³⁰
 - Ulp. Dig. 4, 2, 7, 1 299²⁴, 299²⁶
 - Paul. Dig. 4, 2, 8, 1 299²⁷
 - Paul. Dig. 4, 2, 8, 2 299²⁸
 - Ulp. Dig. 4, 2, 9, 1 301³⁹
 - Ulp. Dig. 4, 2, 9, 8 299¹⁷, 301³⁹
 - Ulp. Dig. 4, 2, 14, 1 300³⁸
 - Ulp. Dig. 4, 2, 14, 4 301⁴¹
 - Ulp. Dig. 4, 2, 14, 5 301³⁹
 - Ulp. Dig. 4, 2, 14, 10 300³⁸
 - Ulp. Dig. 4, 2, 14, 11 300³⁸, 301⁴¹
 - Paul. Dig. 4, 2, 21 pr. 299²⁷, 305⁶⁷
 - Paul. Dig. 4, 2, 21, 5 297¹, 300³⁴, 302⁴⁸, 345²⁸²
 - Paul. Dig. 4, 2, 22 299²⁶
- Dig. 4, 3 *De dolo malo*
 - Ulp. Dig. 4, 3, 1, 2 427
- Dig. 4, 4 *De minoribus viginti quinque annis*
 - Gai. Dig. 4, 4, 12 36, 206
- Dig. 6, 1 *De rei vindicatione*
 - Ulp. Dig. 6, 1, 39, 1 23⁷⁷
 - Gai. Dig. 6, 1, 40 23⁷⁷
- Dig. 12, 6 *De condictione indebiti*
 - Marci. Dig. 12, 6, 40 pr. 17⁴¹, 28¹⁰³, 33¹²⁹
- Dig. 14, 6 *De senatus consulto Macedoniano*
 - Ulp. Dig. 14, 6, 1 pr. 426⁴²
 - Ulp. Dig. 14, 6, 3, 3 426⁴²
 - Ulp. Dig. 14, 6, 9, 2 430⁷³
 - Iul. Dig. 14, 6, 14 426⁴²

- Dig. 16, 1 *Ad senatus consultum Velleianum*
- Paul. Dig. 16, 1, 1 pr. 13¹³
 - Paul. Dig. 16, 1, 1, 1 34¹⁴⁰
 - Paul. Dig. 16, 1, 1, 2 18⁴², 33¹³²
 - Ulp. Dig. 16, 1, 2 pr. 12⁸
 - Ulp. Dig. 16, 1, 2, 1 13¹³, 13, 16 f., 21⁶⁵, 33¹³¹
 - Ulp. Dig. 16, 1, 2, 2 33¹³⁵
 - Ulp. Dig. 16, 1, 2, 3 32¹²⁴, 33¹³¹, 33¹³⁶
 - Ulp. Dig. 16, 1, 2, 5 16³⁵
 - Ulp. Dig. 16, 1, 4 pr. 27⁹⁷, 31¹²⁰
 - Ulp. Dig. 16, 1, 4, 1 23⁷⁴, 27⁹⁷, 33¹³²
 - Gai. Dig. 16, 1, 5 23⁷⁶, 24⁸¹, 25⁸⁸
 - Ulp. Dig. 16, 1, 6 25⁸⁵, 31¹²⁰, 33¹³¹
 - Pap. Dig. 16, 1, 7 25⁸⁵
 - Ulp. Dig. 16, 1, 8 pr. 21⁶⁰, 23⁷⁷
 - Ulp. Dig. 16, 1, 8, 1 21⁶⁰
 - Ulp. Dig. 16, 1, 8, 2 26⁹⁴
 - Ulp. Dig. 16, 1, 8, 3 22⁷¹
 - Ulp. Dig. 16, 1, 8, 4 22⁷²
 - Ulp. Dig. 16, 1, 8, 5 21⁶¹, 25⁸⁸
 - Ulp. Dig. 16, 1, 8, 6 25⁸⁹
 - Ulp. Dig. 16, 1, 8, 7–13 18⁴⁴
 - Ulp. Dig. 16, 1, 8, 8 33¹³⁰
 - Ulp. Dig. 16, 1, 8, 14 18⁴⁵, 21⁶⁰, 24⁸⁰
 - Paul. Dig. 16, 1, 11 24⁸⁰, 31¹²⁰, 31¹²³
 - Paul. Dig. 16, 1, 12 24⁸⁰, 31¹²⁰
 - Gai. Dig. 16, 1, 13 pr. 21⁶¹, 26⁹², 33¹³³
 - Iul. Dig. 16, 1, 16 pr. 21⁶¹, 27⁹⁶, 132
 - Afr. Dig. 16, 1, 17 pr. 31¹²⁰
 - Afr. Dig. 16, 1, 17, 1 23⁷⁷, 31¹²⁰, 189
 - Afr. Dig. 16, 1, 17, 2 22⁶⁷, 191
 - Paul. Dig. 16, 1, 18 22⁶⁷
 - Afr. Dig. 16, 1, 19, 2 29¹¹³
 - Afr. Dig. 16, 1, 19, 5 24⁸⁰, 31¹²⁰
 - Call. Dig. 16, 1, 21 pr. 27⁹⁶
 - Call. Dig. 16, 1, 21, 1 27⁹⁷, 33¹³², 33¹³⁴
 - Paul. Dig. 16, 1, 22 27⁹⁵
 - Paul. Dig. 16, 1, 23 30¹¹⁸, 32¹²⁴, 33¹³³
 - Paul. Dig. 16, 1, 24 pr. 26⁹⁴
 - Mod. Dig. 16, 1, 25 pr. 26⁹²
 - Mod. Dig. 16, 1, 25, 1 21⁶⁵, 33¹³⁴
 - Ulp. Dig. 16, 1, 26 29¹¹⁵, 33¹³⁰
 - Pap. Dig. 16, 1, 27 pr. 31¹²⁰
 - Pap. Dig. 16, 1, 27, 2 26⁹²
 - Scaev. Dig. 16, 1, 28, 1 24⁸⁰, 31¹²⁰
 - Paul. Dig. 16, 1, 29 pr. 23⁷⁷, 24⁸⁰
 - Paul. Dig. 16, 1, 30 pr. 32¹²⁴
 - Paul. Dig. 16, 1, 30, 1 25⁸⁵, 33¹³³
 - Paul. Dig. 16, 1, 31 28¹⁰⁵
 - Pomp. Dig. 16, 1, 32 pr. 26⁹², 33¹³²
 - Pomp. Dig. 16, 1, 32, 1 23⁷⁷, 23⁷⁹
 - Pomp. Dig. 16, 1, 32, 2 24⁸¹
 - Pomp. Dig. 16, 1, 32, 3 25⁸⁵, 31¹²⁰
 - Pomp. Dig. 16, 1, 32, 4 28¹⁰⁷, 58, 77, 110
- Dig. 18, 1 *De contrahenda emptione* ...
- Marci. Dig. 18, 1, 46 307⁸¹
- Dig. 23, 2 *De ritu nuptiarum*
- Ter. Cl. Dig. 23, 2, 21 302⁴⁷
 - Cels. Dig. 23, 2, 22 297¹, 300³³, 302, 310 f., 318, 339, 347, 354, 368, 542
 - Paul. Dig. 23, 2, 38 pr. 303³⁴, 318
 - Marci. Dig. 23, 2, 57 303⁵³
 - Paul. Dig. 23, 2, 59 303⁵¹
 - Pap. Dig. 23, 2, 63 303⁵²
 - Paul. Dig. 23, 2, 65 pr. 303⁵²
 - Paul. Dig. 23, 2, 66 pr. 303⁵¹
- Dig. 23, 3 *De iure dotium*
- Paul. Dig. 23, 3, 41 pr. 35¹⁵²
- Dig. 23, 5 *De fundo dotali*
- Paul. Dig. 23, 5, 1 pr. 19⁵⁰
- Dig. 29, 6 *Si quis aliquem testari prohibuerit vel coegerit*
- Pap. Dig. 29, 6, 3 303 f., 311, 351–353, 543
- Dig. 37, 15 *De obsequiis parentibus et patronis praestandis*
- Ulp. Dig. 37, 15, 7, 2 304⁶²
- Dig. 44, 4 *De doli mali et metus exceptione*
- Ulp. Dig. 44, 4, 4, 16 304 f.⁶⁴
 - Ulp. Dig. 44, 4, 4, 33 301⁴⁶, 304⁶⁰
 - Ulp. Dig. 44, 4, 4, 34 304⁵⁹
- Dig. 44, 5 *Quarum rerum actio non datur*
- Ulp. Dig. 44, 5, 1, 4 ff. 305, 542
 - Ulp. Dig. 44, 5, 1, 5 82, 305, 310, 316
 - Ulp. Dig. 44, 5, 1, 6 304 f., 310, 313, 542 f.
- Dig. 46, 2 *De novationibus et delegationibus*
- Paul. Dig. 46, 2, 19 26⁹⁴
- Dig. 50, 17 *De diversis regulis iuris antiqui*
- Ulp. Dig. 50, 17, 4 304
 - Ulp. Dig. 50, 17, 116 pr. 300³²

Codex Iustinianus

- Cod. 1, 53 *De contractibus iudicum* ...
 – Cod. 1, 53, 1 (Iust.) 307⁸², 316
- Cod. 2, 4 *De transactionibus*
 – Cod. 2, 4, 13 pr. (Diocl. et Max.) 299²³, 299²⁴, 299²⁵, 310
 – Cod. 2, 4, 35 (Diocl. et Max.) 305, 311, 543
- Cod. 2, 19 (20) *De his quae vi metusue causa gesta sunt*
 – Cod. 2, 19 (20), 4 (Gord.) 299²⁴, 299²⁵
 – Cod. 2, 19 (20), 6 (Diocl. et Max.) 306⁷⁰, 543
 – Cod. 2, 19 (20), 7 (Diocl. et Max.) 299²⁴, 299²⁵
 – Cod. 2, 19 (20), 8 (Diocl. et Max.) 306⁷¹
 – Cod. 2, 19 (20), 10 (Diocl. et Max.) 299²⁹
 – Cod. 2, 19 (20), 11 (Const.) 306, 315 f., 543
 – Cod. 2, 19 (20), 12 (Hon. et Theod.) 307, 543
- Cod. 4, 29 *Ad senatus consultum Velleianum*
 – Cod. 4, 29, 1 (Ant.) 22⁶⁹, 31¹²⁰, 33¹³¹
 – Cod. 4, 29, 2 (Ant.) 26⁹⁴, 33¹³⁰
 – Cod. 4, 29, 3 (Ant.) 33¹³⁴
 – Cod. 4, 29, 4 pr. (Alex.) 22⁶⁹
 – Cod. 4, 29, 4, 1 (Alex.) 24⁸¹, 33¹³⁰
 – Cod. 4, 29, 5 (Alex.) 23⁷⁷, 32¹²⁴, 33¹³⁰, 33¹³², 33¹³⁶, 57, 73, 121, 157
 – Cod. 4, 29, 6 pr. (Alex.) 23⁷⁷, 26⁹², 33¹³⁰, 33¹³³
 – Cod. 4, 29, 6, 1 (Alex.) 33¹³⁰
 – Cod. 4, 29, 6, 2 (Alex.) 33¹³⁴
 – Cod. 4, 29, 7 (Gord.) 35¹⁴⁶, 35¹⁴⁸
 – Cod. 4, 29, 9 (Gord.) 35¹⁴⁸
 – Cod. 4, 29, 10 (Phil.) 24⁸², 35¹⁴⁸
 – Cod. 4, 29, 11 (Phil.) 35¹⁴⁷
 – Cod. 4, 29, 12 (Val. et Gall.) 35¹⁴⁶, 35¹⁴⁸, 36¹⁵³
 – Cod. 4, 29, 13 (Diocl. et Max.) 35¹⁴⁵, 35¹⁴⁸
 – Cod. 4, 29, 14 (Diocl. et Max.) 35¹⁴⁸
 – Cod. 4, 29, 15 (Diocl. et Max.) 25⁸⁵
 – Cod. 4, 29, 16 (Diocl. et Max.) 35¹⁴⁸
 – Cod. 4, 29, 17 (Diocl. et Max.) 35¹⁴⁸
- Cod. 4, 29, 18 (Diocl. et Max.) 32¹²⁴, 35¹⁴⁸
 – Cod. 4, 29, 19 (Diocl. et Max.) 35¹⁴⁵, 35¹⁴⁸
 – Cod. 4, 29, 20 (Diocl. et Max.) 144⁷¹⁹
 – Cod. 4, 29, 21 (Anast.) 35¹⁴⁷, 39¹⁷⁰, 61, 189
 – Cod. 4, 29, 22 (Iust.) 61, 77, 80, 163, 206 f.
 – Cod. 4, 29, 22 pr. (Iust.) 35¹⁵⁰ f., 38¹⁶⁴
 – Cod. 4, 29, 22, 1 (Iust.) 38¹⁶⁵, 42¹⁹⁰
 – Cod. 4, 29, 23 (Iust.) 49–53, 66 f., 69, 73–75, 80–82, 93, 118 f., 127, 131, 138–142, 154 f.
 – Cod. 4, 29, 23 pr. (Iust.) 35¹⁴⁹, 35¹⁵¹, 40¹⁸⁰
 – Cod. 4, 29, 23, 1 (Iust.) 35¹⁴⁹, 40¹⁸¹, 139
 – Cod. 4, 29, 23, 1a (Iust.) 35¹⁴⁹, 41¹⁸²
 – Cod. 4, 29, 23, 1b (Iust.) 35¹⁴⁹, 41¹⁸³
 – Cod. 4, 29, 23, 1c (Iust.) 41¹⁸³
 – Cod. 4, 29, 23, 2 (Iust.) 41¹⁸⁷, 42¹⁹⁰, 66 f., 69, 84 f., 152, 170, 192 f., 197 f., 216, 256, 268 f., 537
 – Cod. 4, 29, 23, 3 (Iust.) 35¹⁴⁹, 42¹⁸⁸, 50
 – Cod. 4, 29, 24 (Iust.) 50 f., 155, 193
 – Cod. 4, 29, 24 pr. (Iust.) 35¹⁵¹, 36¹⁵⁵
 – Cod. 4, 29, 25 (Iust.) 36¹⁵⁴, 50 f., 155, 193
- Cod. 5, 2 *Si rector provinciae vel ad eum pertinentes sponsalia dederint*
 – Cod. 5, 2, 1 (Grat. Val. et Theod.) 311, 318
 – Cod. 5, 2, 1 pr. (Grat. Val. et Theod.) 307⁷⁸
 – Cod. 5, 2, 1, 1 (Grat. Val. et Theod.) 307⁷⁶
- Cod. 5, 4 *De nuptiis*
 – Cod. 5, 4, 12 (Diocl. et Max.) 302⁴⁷
 – Cod. 5, 4, 14 (Diocl. et Max.) 302⁴⁷
- Cod. 5, 12 *De iure dotium*
 – Cod. 5, 12, 30 pr. (Iust.) 39¹⁶⁹
 – Cod. 5, 12, 30, 1 (Iust.) 39¹⁶⁹
- Cod. 5, 13 *De rei uxoriae actione in ex stipulatu actionem transfusa et de natura dotibus praestita*

- Cod. 5, 13, 1, 1b (Iust.) 39¹⁶⁹
- Cod. 5, 13, 1, 1c (Iust.) 39¹⁶⁹
- Cod. 5, 13, 1, 15 (Iust.) 19⁵³, 38¹⁶⁸
- Cod. 5, 13, 1, 15a (Iust.) 38¹⁶⁷
- Cod. 5, 13, 1, 15b (Iust.) 38¹⁶⁸
- Cod. 5, 13, 1, 15c (Iust.) 38¹⁷⁰
- Cod. 5,35 *Quando mulier tutelae officio fungi potest*
- Cod. 5, 35, 2 pr. (Theod. et Arcad.) 37¹⁵⁸
- Cod. 5, 35, 3 (Iust.) 37, 57 f., 77, 103, 122, 135, 164, 539

Novellae

- Nov. 61 39 f., 61, 76, 110
- Nov. 61, 1, 1 39¹⁷³
- Nov. 61, 1, 2 40¹⁷⁷
- Nov. 61, 1, 3 39¹⁷², 39¹⁷⁴, 40¹⁷⁶
- Nov. 94, 2 37, 57 f., 77, 103, 164

Corpus Iuris Canonici

Liber Extra

- Lib. Extra 1, 40 *De his, quae vi metusve causa fiunt*
- Lib. Extra 1, 40, 1 312¹¹⁵
- Lib. Extra 1, 40, 4 312¹¹⁴
- Lib. Extra 1, 40, 6 312¹¹⁵, 312¹¹⁶
- Lib. Extra 2, 24 *De iureiurando*
- Lib. Extra 2, 24, 9 83⁴⁰¹
- Lib. Extra 2, 24, 28 83⁴⁰¹

Liber Sextus

- Lib. Sext. 1, 18 *De pactis*
- Lib. Sext. 1, 18, 2 83⁴⁰¹
- Lib. Sext. 2, 11 *De iureiurando*
- Lib. Sext. 2, 11, 2 83⁴⁰¹

Weltliche Quellen des Mittelalters

Edictum Rothari

- c. 204 45²⁰⁶

Sachsenspiegel

Landrecht

- I 41 44²⁰²
- I 44 44²⁰³
- I 45 § 1 44²⁰⁴

- Cod. 6, 34 *Si quis aliquem testari prohibuerit vel coegerit*
- Cod. 6, 34, 3 (Diocl. et Max.) 303⁵⁵, 311, 351
- Cod. 8, 17 (18) *Qui potiores in pignore habeantur*
- Cod. 8, 17 (18), 12 (Iust.) 39¹⁶⁹
- Cod. 8, 27 *De distractione pignorum*
- Cod. 8, 27, 11 (Diocl. et Max.) 32¹²⁴, 35¹⁴⁶

- Nov. 118, 5 37, 54, 57 f., 68, 77, 85, 103, 164
- Nov. 134, 8 42 f., 50 f., 53 f., 67–69, 82 f., 92 f., 102, 118, 160, 163 f., 195 f., 537

- Lib. Extra 2, 24, 31 312 f.
- Lib. Extra 4, 1 *De sponsalibus et matrimoniis*
- Lib. Extra 4, 1, 15 312¹¹⁴
- Lib. Extra 4, 1, 28 312¹¹⁴
- Lib. Extra 4, 7 *De eo, qui duxit in matrimonium quam polluit per adulterium*
- Lib. Extra 4, 7, 2 312¹¹⁷

- Lib. Sext. 5, 12, *De regulis iuris*
- Lib. Sext. 5, 12, *De regulis iuris*, 58 83⁴⁰²

- I 45 § 2 45²⁰⁵, 88⁴²⁴
- I 46 44²⁰¹
- II 63 § 1 44²⁰¹

*Siete Partidas*V, 12, 2 71³⁴⁴V, 12, 3 71³⁴⁴, 73³⁵¹, 81³⁹¹*Stadt- und Landrechte**Nürnberger Reformation*

von 1479

– 12, 5 101⁴⁹¹– 18, 2 104⁵⁰⁸– 28, 16 101⁴⁹¹, 112⁵⁵⁷, 113⁵⁵⁹

von 1522

– 12, 5 101⁴⁹²– 18, 2 104⁵⁰⁹– 28, 16 101⁴⁹², 112 f.⁵⁵⁸, 113⁵⁵⁹

von 1564

– 19, 5 101⁴⁹³, 113⁵⁶⁰ f.– 39, 3 104⁵¹⁰*Wormser Reformation (1498)*III, 2, 34 91⁴⁴², 104⁵¹¹IV, 1, 4 103⁵⁰⁵IV, 1, 6 103⁵⁰⁵V, 5, 2 104⁵¹¹*Frankfurter Reformation*

von 1509

– 35 Abs. 6 104⁵⁰⁶

von 1578

– II, 16, § 11 91⁴⁴³, 111⁵⁵², 112⁵⁵³, 256– II, 16, § 12 101⁴⁹⁴, 111⁵⁵¹, 216– II, 16, § 13 106⁵²²– VII, 2, § 4 104⁵⁰⁷*Bayerisches Landrecht*

von 1518

– XLIV Art. 7 100⁴⁸⁸

von 1616

– I Art. 10 f. 114

– I Art. 12 101⁴⁹⁰, 114–116– I Art. 13 115⁵⁷⁰, 116– I Art. 14 116 f., 117⁵⁷⁸*Freiburger Stadtrecht (1520)*

II 9, 8 92

II 9, 9 86 f.

III 1, 8 86⁴²⁰*Amsterdam (1524)* 128⁶⁴¹*Württembergisches Landrecht*

von 1555

– II 9, 7 92

– II 9, 8 86 f.

von 1610 87⁴²¹, 92⁴⁴⁵*Genter Stadtrecht (1563)*XVII, 4 119⁵⁹¹*Kursächsische Konstitutionen*(1572) 167⁸⁴⁵

II 15 87 f.

II 16 109–111, 166 f.⁸⁴⁴III 5 334, 349 f.³⁰⁷, 406*Decisiones electorales*24 von 1661 87⁴²³25 von 1661 111, 174⁸⁹², 258*Decisiones electorales novissimae*24 von 1746 110⁵³⁸, 258*Antwerpener Stadtrecht (1582)*Titel 41, Art. 36 119⁵⁹²*Revidiertes Lübisches Stadtrecht*(1586) 167⁸⁴⁵I 4 Art. 2 330 f.²⁰⁶I 4 Art. 4 330 f.²⁰⁶I 5 Art. 7 101⁴⁹⁵, 112⁵⁵⁵I 10 Art. 1 88 f., 112⁵⁵⁶III 6 Art. 21 101⁴⁹⁵*Brüsseler Stadtrecht (1606)*Art. 235 119 f.⁵⁹³*Niederösterreichische Verordnung über die weiblichen Rechtswohlthaten (1655)*

177, 218

*Sachsen-Gothaische Landesordnung (1666)*III, D, 3, 3 164⁸³¹*Salzburger Verordnung über die weiblichen Freiheiten (1678)*152, 161, 177, 178⁹¹⁷*Leipziger Wechselordnung (1682)*

§ 2 159

Groningen (1702)

Van Mede-Schuldte ende Borgh-Toght,
Art. 18–22 128⁶⁴²

Preußische Vormundschaftsordnung (1718)
§ 12 164⁸³²

Oberamtspatent für die Oberlausitz (1732)
177, 178⁹¹⁷, 258

*Gereformeerde Willekeuren ende Stadt-
Rechten van Harderwijk (1734)*
II 13 Art. 18 128⁶⁴³

*Regensburger Ratsbeschluss über die
Bürgerschaft der Ehefrauen (1738)* 177,
178⁹¹⁸

*Ellinger Verordnung über Schuldverschrei-
bungen der Ehefrauen (1750)* 177, 178⁹¹⁸

*Kodifikationen und Einzelgesetze**Bayern*

CMBC (1756)

- I 6 § 8 352, 393 f.
- I 6 § 33 151, 198¹⁰²⁸, 234
- I 6 § 34 178 f., 198¹⁰²⁸, 199, 232, 234,
243, 540
- III 2 § 7 352, 393, 395
- IV 1 § 25 351, 392, 394
- IV 10 § 4 247, 249¹³⁰⁷
- IV 10 §§ 23–27 235
- IV 10 § 23 150, 151⁷⁵¹, 235
- IV 10 § 24 148 f., 233
- IV 10 § 25 150, 159 f.⁸⁰⁴, 233
- IV 10 § 26 156 f., 179, 232 f., 235,
238, 243, 538
- IV 10 § 27 150

Entwurf Feuerbachs (1808/09)

- Art. 161 391
- Art. 192 f. 391⁴⁹⁵
- Art. 935 391
- Art. 942 391
- Art. 944 391 f.
- Art. 1174 ff. 390
- Art. 1174–1176 392
- Art. 1175 390, 392
- Art. 1177 390–393, 546
- Art. 1191 f. 231¹²¹⁶
- Art. 2134 231

Entwurf eines revidierten CMBC (1811)

- I 6 § 5 393
- I 7 § 15 234 f.
- III 2 § 4 393 f.

– IV 1 §§ 30–33 392

– IV 1 § 33 392

– IV 10 § 4 232 f., 234¹²²⁸

– IV 10 § 5 233

Entwurf (1816/18)

– I 6 § 8 394

– I 6 § 33 235

– I 6 § 34 235 f.

– III 2 § 7 395

– IV 1 § 25 394

– IV 10 §§ 23–27 235

– IV 10 § 23 235

– IV 10 § 26 235

Entwurf Leonrods (1834)

– § 50 395

– § 533 395

– § 784 396

– § 789 396

– § 793 396 f.

– § 1253 236

Entwurf (1861/64)

– Theil I Art. 20–22 397

– Theil I Art. 20 397

– Theil I Art. 22 397, 409 f.

– Theil II Art. 858 ff. 237

– Theil II Art. 860 238

– Theil II Art. 868 238

– Theil II Art. 869 238 f.

Gesetz, die Intercessionen betreffend
(1871) 251

Preußen

- Corpus Juris Fridericianum (1781) – I 14 § 225 204, 216
 – III 7 §§ 1 ff. 203¹⁰⁵⁷ – I 14 § 226 205, 216
 EAGB (1784–1788) – I 14 § 227 204, 216
 – I 1 § 26 359³⁴⁹ – I 14 §§ 228 f. 204, 216
 – I 1 §§ 229 ff. 201¹⁰⁴⁶, 208¹⁰⁸⁸ – I 14 § 230 204, 216
 – I 1 § 231 208¹⁰⁸⁹ – I 14 § 231 204, 216
 – I 1 §§ 652 f. 209¹⁰⁹⁶ – I 14 § 232 205, 216
 – II 1 §§ 31 ff. 358³⁴² – I 14 § 233 205, 216
 – II 1 § 35 358³⁴⁴ – I 14 § 234 206, 216
 – II 1 §§ 36 f. 358³⁴⁶ – I 14 § 236 207, 216, 233
 – II 1 § 38 358³⁴⁵ – I 14 § 238 207, 216
 – II 1 § 42 358 f.³⁴⁷ – I 14 §§ 239 ff. 233
 – II 2 § 24 201¹⁰⁴⁵ – I 14 § 239 206, 216
 – II 9 § 18 359³⁵⁰ – I 14 § 240 206, 216
 – II 11 §§ 144 ff. 201¹⁰⁴⁷, 204¹⁰⁵⁹ – I 14 § 241 206, 216
 – II 11 § 144 203¹⁰⁵⁶ – I 14 § 243 205, 216, 233
 – II 11 § 147 205¹⁰⁶³ – I 14 § 244 207, 216
 – II 11 § 148 206¹⁰⁷⁶ – I 14 § 256 216
 – II 11 § 150 207¹⁰⁸² – I 14 § 308 216
 – II 11 § 151 20¹⁰⁷⁴ – I 14 §§ 407–412 216
 – II 11 § 152 206¹⁰⁷¹ – I 14 § 407 205, 216
 – II 11 § 153 206¹⁰⁷² – I 14 § 408 205, 216
 – II 11 § 154 205¹⁰⁶⁸ – I 14 § 409 206, 216
 – II 11 § 155 207¹⁰⁷⁹ – I 14 § 410 206, 216
 – II 11 §§ 272 f. 205¹⁰⁶⁶ – I 14 § 411 206, 216
 – II 11 § 273 Anm. * 201 f., 205¹⁰⁶⁵ – I 16 § 402 215
 AGO (1793) – II 1 § 39 359, 412
 – II 1 § 9 216¹¹³⁶ – II 1 § 189 181
 – III 7 §§ 1 ff. 203¹⁰⁵⁷ – II 1 §§ 198 ff. 216 f.
 ALR (1794) – II 1 §§ 198–201 215
 – I 4 § 29 359 – II 1 § 198 216
 – I 4 §§ 31 ff. 358, 360 – II 1 §§ 210 ff. 208
 – I 4 § 33 358 – II 1 § 272 215
 – I 4 §§ 34 ff. 414 – II 1 § 273 216
 – I 4 § 35 358 – II 1 § 341 208, 216
 – I 4 §§ 36 f. 358 f. – II 1 § 342 208, 238
 – I 4 § 41 358, 360, 411, 415, 545 – II 1 § 343 208, 212, 216, 234, 540
 – I 4 § 44 359 – II 1 § 344 208, 216, 540
 – I 5 § 23 180 – II 1 § 891 216
 – I 11 §§ 1091 ff. 205 – II 1 § 892 216
 – I 12 §§ 23 f. 359³⁵¹ – II 1 § 901 209
 – I 12 § 25 359 – II 1 § 902 209
 – I 14 § 203 284 – II 8 §§ 488 ff. 206, 266
 – I 14 §§ 220–244 216 – II 8 § 496 267
 – I 14 §§ 221 ff. 202, 204, 208, 540 – Anhang § 48 207 f., 211, 216
 – I 14 §§ 221–225 203, 216 – Anhang § 75 208¹⁰⁹¹, 212, 216
 – I 14 § 224 204, 216

- Entwurf eines Handelsgesetzbuchs für die
Preussischen Staaten (1857)
- Art. 4 ff. 266
 - Art. 4 266
 - Art. 236–240 407
- Frankreich*
- Premier Projet de Cambacérés (1793)
- I 2 Art. 1 ff. 373⁴¹⁵
 - II 3 Art. 21 ff. 373⁴¹⁶
 - II 3 Art. 37 373
 - III 1 Art. 14 N^o 2 372
 - III 1 Art. 31 ff. 226¹¹⁸⁹
- Deuxième Projet de Cambacérés (1794)
- I 5 Art. 35 ff. 373⁴¹⁵
 - II 6 Art. 93 ff. 373⁴¹⁶
 - III 1 Art. 145 373
 - III 1 Art. 149 373
 - III 3 Art. 159 ff. 226¹¹⁸⁹
- Troisième Projet de Cambacérés (1796)
- I 5 Art. 267 ff. 373⁴¹⁵
 - II 6 Art. 538 ff. 373⁴¹⁶
 - II 6 Art. 573 373
 - II 6 Art. 583 373
 - III 1 Art. 709 373
 - III 1 Art. 717 373
 - III 1 Art. 719 373
 - III 3 Art. 754 ff. 226¹¹⁸⁹
- Projet de Jacqueminot (1799)
- *Du mariage*, Art. 4 N^o 2 373
 - *Des Donations entre-vifs et à cause de mort*, Art. 4 374
 - *Des Donations entre-vifs et à cause de mort*, Art. 6 373 f.
 - *Des Donations entre-vifs et à cause de mort*, Art. 14 374
- Projet de Target (1798/99)
- *Mariage*, Art. 41-bis 374
 - *Dispositions à titre gratuit*, Art. 145 374
 - *Dispositions à titre gratuit*, Art. 161 375
- Gesetz, betreffend die Aufhebung der
besonderen, bei Interzessionen der
Frauen geltenden Vorschriften (1869)
- 215 f., 245, 285, 288
- *Dispositions à titre gratuit*, Art. 162 375
 - *Dispositions à titre gratuit*, Art. 166 374
- Projet de l'An IX (1801)
- I 5 Art. 5 376, 380–382
 - III 2 Art. 7 ff. 375
 - III 2 Art. 10 375–377, 379 f.
 - III 2 Art. 12 375, 377, 379 f.
 - III 2 Art. 16 375
 - III 9 Art. 4 376, 379, 384
 - III 9 Art. 6 376–378, 382
 - III 9 Art. 14 376, 378, 382 f.
- Code civil (1804)
- Art. 146 382, 387, 391, 398–400, 412
 - Art. 180 f. 382⁴⁶⁴, 387⁴⁸⁴, 391⁴⁹⁵, 398⁵²², 399⁵²⁵
 - Art. 215 f. 181
 - Art. 217 181, 227
 - Art. 218 181
 - Art. 219 181
 - Art. 901 384, 387, 391
 - Art. 907 382, 388, 391, 413, 546
 - Art. 909 383, 388 f., 391 f., 413, 546
 - Art. 1109 387
 - Art. 1111 ff. 390, 399
 - Art. 1111–1113 392
 - Art. 1112 ff. 400
 - Art. 1112 345²⁸⁰, 380, 384 f., 390, 392, 399, 412, 546
 - Art. 1114 9, 345, 380, 385, 390 f., 392, 399 f., 411, 415, 419 f., 546
 - Art. 1123 227
 - Art. 1124 227, 253
 - Art. 2018 227 f.
- Holland (Königreich)*
- Ontwerp Burgerlijk Wetboek (1807/08)
- III 1, 1 Art. 11 345
 - III 1, 1 Art. 10 345²⁸⁰
 - III 1, 3 Art. 3 128

Baden

- Beistandsordnung
 - von 1804
 - §§ 9–11 229
 - von 1808
 - §§ 5 f. 229
- Landrecht (1810)
 - Sz. 146 387, 398
 - Sz. 180 f. 387⁴⁸⁴
 - Sz. 217 229
 - Sz. 515a–515k 181, 228
 - Sz. 515a 229
 - Sz. 901 387
 - Sz. 901a 387–389
 - Sz. 901b 387–389
 - Sz. 901c 387, 389
 - Sz. 901d 387, 389
 - Sz. 907 388
- Sz. 909 388 f.
- Sz. 909a 389
- Sz. 970 388
- Sz. 971 ff. 388
- Sz. 976 ff. 388
- Sz. 1111 ff. 385
- Sz. 1111 385
- Sz. 1112 385
- Sz. 1114 385, 392, 400, 546
- Sz. 1114a 385–387, 389 f., 392, 411, 546
- Sz. 1124 229
- Sz. 2018 228
- Gesetz vom 28. August 1835 181 f.⁹⁴⁴
 - Art. 1 230
 - Art. 3 230

Österreich

- Codex Theresianus (1766)
 - I 3 § 1 Nr. 57–63 363
 - II 11 § 3 Nr. 37 ff. 360
 - II 11 § 3 Nr. 38 360
 - II 11 § 3 Nr. 41 360
 - III 2 § 10 Nr. 57 363
 - III 2 § 11 Nr. 125 360
 - III 2 § 14 Nr. 165–168 363
 - III 8 § 2 Nr. 16 ff. 218
 - III 8 § 2 Nr. 16 218
 - III 8 § 2 Nr. 17 218
 - III 8 § 2 Nr. 20 f. 219
 - III 8 § 2 Nr. 22 ff. 219
 - III 8 § 2 Nr. 25 218
 - III 8 § 2 Nr. 26 f. 218
 - III 8 § 2 Nr. 28 218
 - III 8 § 2 Nr. 29 218
 - III 8 § 2 Nr. 30 218
 - III 8 § 2 Nr. 31 218
 - III 8 § 2 Nr. 32 219
 - III 8 § 2 Nr. 36 219
 - III 21 § 16 Nr. 131 ff. 360
 - III 21 § 16 Nr. 133 360
 - III 21 § 16 Nr. 134 360
 - III 21 § 16 Nr. 137 360, 545
- Entwurf Horten
 - I 3 §§ 1 ff. 361
 - I 3 § 2 361
 - I 3 § 3 361
 - I 3 §§ 20 f. 363
 - II 8 § 8 ff. 361
 - II 8 § 12 361
 - II 8 § 13 361
 - III 1 § 25 361
 - III 1 §§ 63 f. 363
 - III 1 §§ 65 f. 363
 - III 1 § 67 363
 - III 22 §§ 59 ff. 361
 - III 22 § 63 361
 - III 22 § 65 361, 545
 - III 8 §§ 7 ff. 219
- JosGB (1786)
 - I 3 § 6 361³⁶²
 - I 3 §§ 40 f. 363³⁷¹
- Entwurf Martini
 - I 3 § 8 363
 - II 11 § 17 364
 - III 1 § 17 361 f.
 - III 1 § 20 362³⁶³
 - III 1 § 28 362
 - III 8 §§ 10 f. 362³⁶⁶
 - III 11 § 17 362³⁶⁶
 - III 15 §§ 15 ff. a.F. 220
 - III 15 § 15 221

- WGGB (1797)
- I § 65 363
 - II § 360 364
 - III § 16 362
 - III § 23 363, 453
 - III § 504 221
- Urentwurf
- I § 65 363 f.
 - II § 360 364
 - III § 16 362, 364
 - III § 19 362³⁶⁴
 - III § 23 363, 365
 - III § 504 221
- Erster Entwurf
- I 48 365
 - III 11 365
- III 19 365
 - III § 475 225¹¹⁸³
- Revidierter Entwurf
- § 54 366
 - § 866 366
 - § 874 366
 - § 1327 225¹¹⁸³
- ABGB (1811)
- § 55 364–367, 395, 400, 403, 545
 - § 91 181
 - § 565 364, 366, 395
 - § 870 364–367, 396, 403, 545
 - § 875 396
 - § 879 365–367, 396 f., 545
 - § 1349 225, 236, 241, 245, 247, 259, 288, 540 f.

Württemberg

- Pfandentwicklungsgesetz (1828) 269
- Art. 2 f. 181⁹⁴²
 - Art. 5 ff. 182⁹⁴⁵
 - Art. 90 182⁹⁴⁵
- Entwurf eines Handelsgesetzbuches für das Königreich Württemberg (1839)
- Art. 7 266

Nassau

- Entwurf einer Handels- und Wechsel-Ordnung für das Herzogthum Nassau (1842)
- Art. 1 266

Schwarzburg-Sondershausen

- Gesetz, die Intercessionen der Frauenzimmer betreffend (1844) 265 f.¹³⁹⁴

Hessen-Darmstadt

- Verordnung vom 2. März 1797
- § 10 252, 256
 - § 11 252, 256
 - § 12 252, 256
 - § 13 252, 256
 - § 14 252, 256
 - § 15 252
- Verordnung vom 25. März 1812 252
- Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs (1842–1853)
- Erster Entwurf des Personenrechts (1842)
 - I 2 Art. 28 398
 - Zweiter Entwurf des Personenrechts (1844)
 - I 2 Art. 2 398–401
 - I 2 Art. 3 399–401
 - I 2 Art. 4 399–401, 415
 - I 2 Art. 5 399–401, 415
 - I 2 Art. 6 399–401, 415, 546
 - Von der Erbfolge (1845)
 - III Art. 47 402
 - Von den Verbindlichkeiten (1853)
 - IV 1 Art. 46 253
 - IV 1 Art. 52 253
 - IV 1 Art. 71–74 401
 - IV 1 Art. 71 401 f.

- IV 1 Art. 72 401 f.
 - IV 1 Art. 73 401 f.
 - IV 1 Art. 74 401 f., 411, 415, 546
 - IV 2 Art. 588 253
 - IV 2 Art. 590 254
- Gesetz, die Aufhebung der bei Schuld-
übernahmen der Frauen in den Provin-
zen Starkenburg und Oberhessen [...]
bestehenden besonderen Vorschriften
betreffend (1875) 256

Mecklenburg-Schwerin

Verordnung, betreffend die Bürgschaften und sonstigen Intercessionen der Frauenzimmer
(1857) 265 f.¹³⁹⁴

Sachsen

- Mandat, die Geschlechtsvormundschaft
betreffend (1828) 181 f.⁹⁴³, 257¹³⁴⁶
- Mandat, über die Verbürgungen der Frau-
enspersonen (1828) 181 f.⁹⁴³, 355³²⁶
- § 1 257
- §§ 2–4 257
- § 5 257
- § 6 257
- § 7 257
- § 8 257
- § 9 258
- § 11 258
- § 13 258
- § 15 258
- Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs
(1852)
- § 685 403
- § 686 403
- § 855 258 f.
- § 856 259
- § 1398 403
- § 1400 403 f., 409
- § 1753 404
- Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs
(1860)
- §§ 90 ff. 406⁵⁵⁵
- §§ 93 ff. 406⁵⁵⁵
- § 95 404⁵⁴⁷
- § 96 404⁵⁴⁸
- §§ 855 ff. 406⁵⁵⁵
- § 856 405⁵⁵⁰
- §§ 1624 ff. 406⁵⁵⁵
- § 1624 405⁵⁵¹
- § 1681 261¹³⁶⁸
- § 1682 261¹³⁷²
- § 1683 262¹³⁷³
- § 1684 262¹³⁷⁶
- § 1685 262¹³⁷⁷
- §§ 2112 ff. 406⁵⁵⁵
- § 2112 406⁵⁵³
- Sächsisches BGB (1863/65)
- §§ 88 ff. 406⁵⁵⁵
- §§ 91 ff. 406⁵⁵⁵
- § 93 404, 406
- § 94 405
- §§ 830 ff. 406⁵⁵⁵, 407
- § 831 405, 407
- § 832 406 f.
- §§ 1449 ff. 260
- §§ 1593 ff. 406⁵⁵⁵
- § 1593 405 f., 409, 415, 546
- §§ 1638 ff. 182
- §§ 1650 ff. 260
- § 1650 217, 261, 265, 270
- § 1651 217, 261
- § 1652 262
- § 1653 262
- § 1654 262
- §§ 2078 ff. 406⁵⁵⁵
- § 2078 406
- Publikationsverordnung (1863)
- § 6 261¹³⁶⁶
- Einführungsverordnung (1865)
- § 17 261¹³⁶⁵

Frankfurter Nationalversammlung

- ADWO (1848) – Art. 84 272
 – Art. 1 264 f., 541 Entwurf eines allgemeinen Handelsgesetzbuches für Deutschland (1849)
 – Art. 81 265 – Art. 12 266
 – Art. 82 264 f., 280, 283, 541

Deutscher Bund

- ADHGB (1861) – Art. 277 268, 287 f.
 – Art. 6 256 f., 267 f., 270 f., 541 – Art. 317–323 407
 – Art. 7 267 – Art. 317 268–270, 287 f., 292
 – Art. 8 267 Dresdner Entwurf (1866)
 – Art. 9 267, 271 – Art. 69 407 f., 410 f.
 – Art. 271–431 268, 287 – Art. 70 407–410, 546
 – Art. 272 287 – Art. 928 276, 281 f., 541 f.
 – Art. 274 268

Norddeutscher Bund

- Gesetz, betreffend die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften (1868) – § 12 270, 541
 – § 11 271, 541
 – § 12 270, 541
 – § 11 271, 541
 – § 12 270, 541
 – § 11 271, 541
 – § 12 270, 541
 – § 11 271, 541

Deutsches Reich

- StGB (1871) Erster Entwurf (1888)
 – § 253 413 f. – § 103 414–417
 ZPO (1877/79) – § 1259 415
 – § 51 182 f. – § 1780 416
 – § 52 (i.d.F. von 1900) 183 BGB (1896)
 Gesetz, betreffend die Erwerbs- und – § 123 1, 9, 417⁶¹⁸, 418
 Wirthschaftsgenossenschaften (1889) – § 138 1, 550
 – § 23 270¹⁴²³, 271¹⁴²⁵ – § 242 1
 Teilentwürfe zum BGB – § 766 291 f., 542
 – § 101 TE-AT 410 f. – § 1335 418
 – § 51 TE-FamR 411 f., 415 – § 1358 183
 – § 71 TE-FamR 183⁹⁵², 279, 281–283, – § 1822 282
 294¹⁵⁵⁶ – § 2078 419
 – § 356 TE-FamR 282 HGB (1897)
 – § 518 TE-FamR 282 – § 350 291 f.
 – § 38 TE-ErbR 413, 415 f. Ehegesetz (1938) 418
 – § 128 367

Bundesrepublik Deutschland

- Grundgesetz (1949) Art. 2 1

Britisch-Indien

- | | | | |
|----------------------------|------------|----------------------------|----------|
| Indian Contract Act (1872) | – Sect. 16 | 530–535 | |
| – Sect. 1–2 | 530 | – Sect. 19 | 530, 534 |
| – Sect. 2 | 530 | – Sect. 19a | 534 f. |
| – Sect. 3–75 | 530 | – Sect. 76–266 | 530 |
| – Sect. 14 | 530 | Indian Evidence Act (1872) | |
| – Sect. 15 | 531 | – Sect. 111 | 532 f. |

Schweiz

- Schweizerisches Obligationenrecht (1881/83)
- Art. 491 284

Rechtsvereinheitlichung

- Projet de Code des Obligations et des Contrats – Progetto di Codice delle Obligazioni e dei Contratti (1927)
- Art. 20 420

Italien

- Codice civile (1942)
- Art. 1437 9

Republik Österreich

- Konsumentenschutzgesetz (1979)
- § 25c (1997) 8

Entscheidungsregister

Hochgestellte Zahlen verweisen auf Fundstellen in Fußnoten.

England

1580 ff.

Savill v Wolfall (1582–83) Choyce Cases 166 = 21 ER 97..... 423¹⁴

1590 ff.

Attorney General v Howe and East (1596) Hawarde 47 423¹⁴

1650 ff.

Hacker v Newborn (1654) Style 427 = 82 ER 834..... 433

1670 ff.

Waller v Dalt (1676) 1 Ch Cas 276 = 22 ER 798..... 423¹⁵

Fairfax v Trigg (1676) 79 Selden Society 448, Case 581..... 423¹⁵

Draper v Dean (1677) 79 Selden Society 602, Case 787 423¹⁵

Lord Francis Pawlett v Pleydell (1679) 79 Selden Society 739, Case 935 423¹⁵

1680 ff.

Berry v Fairclough and others (1681) 79 Selden Society 868, Case 1089..... 423, 430⁷²

Barny v Beak (1682) 2 Ch Cas 136 = 22 ER 883 423 f.

Barney v Tyson (1682) 2 Ventris 359 = 86 ER 485..... 424¹⁹, 430⁷²

Villers v Beaumont (1682) 1 Vern 100 = 23 ER 342..... 456

Earl of Arglasse v Muschamp (1684) 1 Vern 237 = 23 ER 438..... 424, 430⁷²

– (1682) 1 Vern 75, 135 = 23 ER 322, 369..... 424²⁰

Pitt v Earl of Arglasse (1686) 1 Vern 441 = 23 ER 572..... 424²⁰

– *Earl of Arglasse v Pitt* (1685/86) 1 Vern 239 = 23 ER 439..... 424²⁰, 430⁷²

Berny v Pitt (1686) 2 Vern 14 = 23 ER 620..... 424¹⁹, 430⁷²

Nott v Hill (1687) 2 Vern 27 = 23 ER 627..... 424

– (1682) 2 Ch Cas 120 = 22 ER 875 424

– (1683) 1 Vern 167 = 23 ER 391..... 424

– *Johnson Executor of Hill v Nott* (1684) 1 Vern 271 = 23 ER 464..... 424²⁴

1690 ff.

Wiseman v Beake (1690) 2 Vern 121 = 23 ER 688 424, 425³⁴, 430⁷²

– (1689) 2 Freem 111 = 22 ER 1092..... 424

Hall v Potter (1695) Shower PC 76 = 1 ER 52..... 439¹⁴⁶

Smith v Burroughs, Loader & Al (1697) 2 Vern 346 = 23 ER 820..... 429⁵⁸

1700 ff.

Lord Kingsland v Barnewall (1706) 4 Bro PC 154 = 2 ER 105..... 444

1710 ff.

<i>Duke of Hamilton v Lord Mohun</i> (1710) 1 P Wms 118 = 24 ER 319	438 f.
<i>Twisleton v Griffith</i> (1716) 1 P Wms 310 = 24 ER 403	425 ²⁹ , 430 ⁷²

1720 ff.

<i>Blunden v Barker</i> (1720) 1 P Wms 634 = 24 ER 548.....	436
<i>White v Lightburne</i> (1722) 4 Bro PC 181 = 2 ER 123.....	444
<i>Kemps v Kelsey</i> (1722) Prec Ch 594 = 24 ER 266	436
<i>Hatfield v Hatfield</i> (1725) 5 Bro PC 100 = 2 ER 559	433
<i>Whitackre v Whitackre</i> (1725) Sel Cas t King 13 = 25 ER 195	448
<i>Marriot v Marriot</i> (1725) 1 Strange 666 = 93 ER 770	433
<i>Kerrich v Bransby</i> (1727) 7 Bro PC 437 = 3 ER 284.....	433, 435 ¹¹³ , 435 f. ¹¹⁶ , 466, 518 ⁶⁸⁶

1730 ff.

<i>Gould v Okeden</i> (1731) 4 Bro PC 198 = 2 ER 135	436
<i>Curwyn v Milner</i> (1731) 3 P Wms 292 note = 24 ER 1071 note	425 ²⁹
<i>Osmond v Fitzroy and Duke of Cleveland</i> (1731) 3 P Wms 129 = 24 ER 997	441 f.
<i>Cole v Gibbons and Martin v Cole</i> (1734) 3 P Wms 290 = 24 ER 1070.....	425
<i>Proof v Hines</i> (1735) Cases t Talbot 111 = 25 ER 690	444 f., 454
<i>Pearce v Waring</i> (1737) West t Hard 148 = 25 ER 866	439, 454
<i>Morris v Burroughs [Burrows]</i> (1737) 1 Atk 399 = 26 ER 253; West t Hard 242 = 25 ER 917	432 ⁸¹ , 436 f., 451
<i>Walmesley v Booth</i> (1739/41) 2 Atk 25 = 26 ER 412.....	445–447, 517

1740 ff.

<i>Brooke v Gally</i> (1740) 2 Atk 34 = 26 ER 417.....	429 ⁵⁸
<i>Berkley Freeman v Bishop</i> (1740) 2 Atk 39 = 26 ER 420	425, 430 ⁷²
<i>Tendril v Smith</i> (1740) 2 Atk 85 = 26 ER 452	437
<i>Barnardiston v Lingood</i> (1740) 2 Atk 133 = 26 ER 484	425 ²⁹ , 430 ⁷²
<i>Drapers Company v Davis</i> (1742) 2 Atk 295 = 26 ER 580	446 ¹⁹⁸
<i>Saunderson v Glass</i> (1742) 2 Atk 296 = 26 ER 581.....	446 ¹⁹⁸
<i>Bennet v Vade</i> (1742) Dickens 84 = 21 ER 200; 2 Atk 324 = 26 ER 597; 9 Modern 312 = 88 ER 474	434, 435 ¹¹³ , 459 ²⁹⁷
<i>Bell v Howard</i> (1743) 9 Mod 302 = 88 ER 467	442, 453 ²⁴⁵
<i>Whelpdale v Cookson</i> (1747) 1 Ves Sen 9 = 27 ER 856; Ves Sen Supp 8 = 28 ER 440.....	448
<i>Cory v Cory</i> (1747) 1 Ves Sen 19 = 27 ER 864	437
<i>Baldwin and Alder v Rochford</i> (1748) 1 Wilson 229 = 95 ER 589.....	429
<i>Cray v Mansfield</i> (1749–50) 1 Ves Sen 379 = 27 ER 1093; Ves Sen Supp 167 = 28 ER 490	439
<i>Cocking v Pratt</i> (1749–50) 1 Ves Sen 400 = 27 ER 1105	437
<i>Brown v Pring</i> (1749–50) 1 Ves Sen 407 = 27 ER 1109.....	446 ¹⁹⁸

1750 ff.

<i>Cole v Gibson</i> (1750) 1 Ves Sen 503 = 27 ER 1169; Ves Sen Supp 211 = 28 ER 503	442
<i>Grigby v Cox</i> (1750) 1 Ves Sen 517 = 27 ER 1178; Ves Sen Supp 218 = 28 ER 505	450 f., 500–502, 512, 547 f.
<i>Earl of Chesterfield v Janssen</i> (1751) 2 Ves Sen 125 = 28 ER 82; 1 Atk 301 = 26 ER 191	426 f., 430
<i>Taylor v Rochford</i> (1751) 2 Ves Sen 281 = 28 ER 182	429

<i>Lamkin v Babb</i> (1752) 1 Lee 1 = 161 ER 1.....	434
<i>How v Weldon and Edwards</i> (1754) 2 Ves Sen 516 = 28 ER 330	429 f.
<i>Hylton v Hylton</i> (1754) 2 Ves Sen 547 = 28 ER 349.....	440, 454
<i>Bridgeman v Green and others</i> (1757) Wilm 58 = 97 ER 22	442 f., 446, 453 ²⁴⁵ ,
	458, 505 f., 520 ⁷⁰⁴ , 522
– (1755) 2 Ves Sen 627 = 28 ER 399.....	442 f., 446
<i>Carpenter v Heriot</i> (1759) 1 Eden 338 = 28 ER 715	438
1760 ff.	
<i>Wycherley v Wycherley</i> (1763) 2 Eden 175 = 28 ER 864.....	438
<i>Norton v Relly</i> (1764) 2 Eden 286 = 28 ER 908	455, 460–463, 519, 527
<i>Lamplugh v Cox</i> (1769) Dickens 411 = 21 ER 329.....	430 ⁷² , 432
1770 ff.	
<i>Harwood v Goodright</i> (1774) Lofft 558 = 98 ER 798.....	434 f.
<i>Gwynne v Heaton</i> (1778) 1 Bro CC 1 = 28 ER 949	427 f., 430, 430 ⁷²
<i>Hulme v Tenant and Wife</i> (1778) 1 Bro CC 16 = 28 ER 958;	
Dickens 560 = 21 ER 388	451
1780 ff.	
<i>Griffin v De Veuille</i> (1781) 3 Woodeson, Appendix 16; 1 Bacon's	
Abridgement 109; 3 P Wms 131, Cox's note = 24 ER 999	441, 454, 456
<i>Kinchant v Kinchant</i> (1784) 1 Bro CC 369 = 28 ER 1183	438
<i>Welles v Middleton</i> (1784) 1 Cox 112 = 29 ER 1086.....	446 f.
– 4 Bro PC 245 = 2 ER 166	446 f. ²⁰⁵
<i>Hall v Hallet</i> (1784) 1 Cox 134 = 29 ER 1096	446 f.
<i>Dixon v Olmius</i> [<i>Lutterel v Lord Waltham</i>] (1787) 1 Cox 414 =	
29 ER 1227.....	435, 454, 456, 458 f.
– (1787) 1 Cox 412 = 29 ER 1226	435 ¹¹¹
– (1795) 2 Cox 414 = 30 ER 191	435 ¹¹¹
– (1790) 1 Ves Jun 153 = 30 ER 276; 1 Ves Jun Supp 58 = 34 ER 690.....	435 ¹¹¹
<i>Fox v Mackreth</i> (1788) 2 Bro CC 400 = 29 ER 224.....	448 f.
– (1789) 2 Cox 158 = 30 ER 72.....	449 ²²³
– (1791) 2 Cox 320 = 30 ER 148	449 ²²³
– (1791) 4 Bro PC 258 = 2 ER 175	449 ²²³
<i>Fettiplace v Gorges</i> (1789) 3 Bro CC 8 = 29 ER 374	450 ²²⁹
1790 ff.	
<i>Earl of Abingdon v Butler</i> (1790) 2 Cox 260 = 30 ER 121;	
3 Bro CC 112 = 29 ER 440; 1 Ves Jun 206 = 30 ER 303.....	444
<i>Pybus v Smith</i> (1791) 3 Bro CC 341 = 29 ER 570	451 f., 500
– (1790) 1 Ves Jun 189 = 30 ER 294; 1 Ves Jun Supp 67 = 34 ER 694.....	451 f., 500
<i>Goodtitle v Braham</i> (1792) 4 TR 497 = 100 ER 1139.....	435 ¹¹³
<i>Newman v Payne</i> (1793) 4 Bro CC 350 = 29 ER 930	447, 454
<i>Bates v Graves</i> (1793) 2 Ves Jun 287 = 30 ER 637	435 ¹¹³
<i>Milnes v Busk</i> (1794) 2 Ves Jun 488 = 30 ER 738; 1 Ves Jun Supp 293	
= 34 ER 795	452, 500
<i>Lord Hardwicke v Vernon</i> (1798) 4 Ves Jun 411 = 31 ER 209	444
<i>Middleditch v Sharland</i> (1799) 5 Ves Jun 87 = 31 ER 485	444

1800 ff.

<i>Ex parte Fearon</i> (1800) 5 Ves Jun 633 = 31 ER 778	435
<i>Gibson v Jeyes</i> (1801) 6 Ves Jun 266 = 31 ER 1044	447, 506
<i>Ex parte Lacey</i> (1802) 6 Ves Jun 625 = 31 ER 1228	448
<i>Nantes v Corrock</i> (1803) 9 Ves Jun 182 = 32 ER 572	444
<i>Coles v Trecothick</i> (1804) 9 Ves Jun 234 = 32 ER 592	448 f.
<i>Hatch v Hatch</i> (1804) 9 Ves Jun 292 = 32 ER 615	440, 454, 458, 487 ⁴⁹³ , 494 ⁵⁴⁷ , 520
<i>Morse v Royal</i> (1806) 12 Ves Jun 355 = 33 ER 134	449
<i>Wright v Proud</i> (1806) 13 Ves Jun 136 = 33 ER 246	441, 454, 456
<i>Huguenin v Baseley</i> (1807) 14 Ves Jun 273 = 33 ER 526	9 ³⁵ , 421, 428, 453–465, 500, 502 ⁵⁹⁶ , 506, 511–513, 516–522, 526 f., 529, 535, 548
– (1806) 13 Ves Jun 105 = 33 ER 234	453 ²⁴⁷
– (1808) 15 Ves Jun 180 = 33 ER 722	453 ²⁴⁷
– 2 Ves Jun Supp 324, 372, 400 = 34 ER 1115, 1138, 1151	453 ²⁴⁷
<i>Peacock v Evans</i> (1809) 16 Ves Jun 512 = 33 ER 1079	428 ⁵⁷ , 430 ⁷²

1810 ff.

<i>Gowland v De Faria</i> (1810) 17 Ves Jun 20 = 34 ER 8	428 ⁵⁷ , 430 ⁷²
<i>Wood v Downes</i> (1811) 18 Ves Jun 120 = 34 ER 263	492 f.
<i>Montesquieu v Sandys</i> (1811) 18 Ves Jun 302 = 34 ER 331; 2 Ves Jun Supp 525 = 34 ER 1210	492 f.
<i>Paine v Hall</i> (1812) 18 Ves Jun 475 = 34 ER 397; 2 Ves Jun Supp 541 = 34 ER 1217	472 ³⁹¹
<i>Bowes v Heaps</i> (1814) 3 Ves & B 117 = 35 ER 423	428 ⁵⁷ , 430 ⁷²
<i>Paske v Ollat</i> (1815) 2 Phill Ecc 323 = 161 ER 1158	472 ³⁹¹
<i>Taylor v Obee</i> (1816) 3 Price 26, 83 = 146 ER 180, 198	521, 522 ⁷²⁵
<i>Griffiths v Robins</i> (1818) 3 Madd 191 = 56 ER 480	521

1820 ff.

<i>Goddard v Carlisle</i> (1821) 9 Price 169 = 147 ER 57	490, 491 ⁵²⁴ , 491 ⁵²⁶
<i>Tweddell v Tweddell</i> (1822) Turn & R 1 = 37 ER 992	474 f.
<i>Rhodes v Cook</i> (1826) 2 Sim & St 488 = 57 ER 432	478, 480 ⁴⁴⁸
<i>Pratt v Barker</i> (1826) 1 Sim 1 = 57 ER 479	460 f., 515
– (1828) 4 Russ 507 = 38 ER 896	460, 515
<i>Popham v Brooke</i> (1828) 5 Russ 8 = 38 ER 930	515 f.
<i>Williams v Goude</i> (1828) 1 Hagg Ecc 577 = 162 ER 682	467
<i>Mackenzie v Handasyde</i> (1829) 2 Hagg Ecc 211 = 162 ER 838	472 ³⁹⁴ , 472 ³⁹⁵

1830 ff.

<i>Wheeler and Batsford v Alderson</i> (1831) 3 Hagg Ecc 574 = 162 ER 1268	472 ³⁹¹
<i>Wyatt v Ingram</i> (1832) 3 Hagg Ecc 466 = 162 ER 1228	472
– (1827) 1 Hagg Ecc 94 = 162 ER 519	472 ³⁹²
– (1828) 1 Hagg Ecc 384 = 162 ER 621	472 ³⁹²
<i>Raworth v Marriott</i> (1833) 1 My & K 643 = 39 ER 824	472 ³⁹¹
<i>Hunter v Atkins</i> (1834) 3 My & K 113 = 40 ER 43	461, 499 ⁵⁷⁶
<i>Bulkley v Wilford</i> (1834) 2 Cl & Fin 102 = 6 ER 1094; 8 Bligh NS 111 = 5 ER 888	490 ⁵¹³
<i>Cheshyn v Dalby</i> (1836) 2 Y & C Ex 170 = 160 ER 357	495
– (1840) 4 Y & C Ex 238 = 160 ER 993	495 ⁵⁵¹
<i>Baker v Batt</i> (1838) 2 Moo PC 317 = 12 ER 1026	468

– (1836) 1 Curt 125 = 163 ER 42.....	468 ³⁶⁰
<i>Barry v Butlin</i> (1838) 2 Moo PC 480 = 12 ER 1089.....	472
– (1837) 1 Moo 98 = 12 ER 749.....	472 ³⁹³
– (1837) 1 Curt 614 = 163 ER 215.....	472 ³⁹³
– (1838) 1 Curt 637 = 163 ER 223.....	472 ³⁹³
<i>Croft v Day</i> (1838) 1 Curt 782 = 163 ER 271.....	472 ³⁹¹
<i>Dent v Bennett</i> (1839) 4 My & Cr 269 = 41 ER 105.....	461, 516, 520, 522 ⁷¹⁸
– (1835) 7 Sim 539 = 58 ER 944.....	516 ⁶⁷¹
<i>Durling v Loveland</i> (1839) 2 Curt 225 = 163 ER 393.....	472 ³⁹¹
1840 ff.	
<i>Dufaur v Croft</i> (1840) 3 Moo 136 = 13 ER 59.....	472 ³⁹¹
<i>Middleton v Sherburne</i> (1841) 4 Y & C Ex 358, 593 = 160 ER 1044, 1149.....	461, 518
<i>Edwards v Meyrick</i> (1842) 2 Hare 60 = 67 ER 25.....	492 f.
<i>Gibson v Russell</i> (1843) 2 Y & C CC 104 = 63 ER 46.....	515 ⁶⁶⁷
<i>Durnell v Corfield</i> (1844) 1 Rob Ecc 51 = 163 ER 961.....	472 ³⁹⁴
<i>Archer v Hudson</i> (1844) 7 Beav 551 = 49 ER 1180.....	478, 486 ⁴⁸³ , 486, 517
– (1845) 8 Beav 321 = 50 ER 126.....	478 ⁴³⁵
– (1846) 15 LJ Ch 211.....	478 ⁴³⁵ , 502 ⁵⁹⁹
<i>Harvey v Mount</i> (1845) 8 Beav 439 = 50 ER 172.....	474 ⁴¹⁰ , 485
– (1844) 7 Beav 517 = 49 ER 1166.....	474 ⁴¹⁰
<i>Maitland v Irving</i> (1846) 15 Sim 437 = 60 ER 688.....	487 f., 517
<i>Maitland v Backhouse</i> (1847) 16 Sim 58 = 60 ER 794.....	487–489
<i>Allen v M'Pherson</i> [<i>Macpherson</i>] (1847) 1 HLC 191 = 9 ER 727.....	466
– (1840) 2 Curt 513 = 163 ER 492.....	466
– (1841) 5 Beav 469 = 49 ER 660.....	466
– (1842) 1 Ph 133 = 41 ER 582.....	466, 518 ⁶⁸⁶
<i>Bellamy v Sabine</i> (1847) 2 Ph 425 = 41 ER 1007.....	475
<i>Mitchell v Thomas</i> (1847) 6 Moo PC 137 = 13 ER 636.....	472 ³⁹⁴
<i>Browning v Budd</i> (1848) 6 Moo PC 430 = 13 ER 749.....	472 ³⁹⁴ , 472 ³⁹⁵
<i>Fulham v M'Carthy</i> (1848) 1 HLC 703 = 9 ER 937.....	518 ⁶⁹⁰
– [<i>M'Carthy v M'Carthy</i>] (1846) 9 Ir Eq Rep 620.....	518 ⁶⁹⁰
1850 ff.	
<i>Thornber v Sheard</i> (1850) 12 Beav 589 = 50 ER 1186.....	478 f., 486 ⁴⁸⁵
<i>Allen v Davis</i> (1850) 4 De G & Sm 133 = 64 ER 767.....	516
<i>Custance v Cunningham</i> (1851) 13 Beav 363 = 51 ER 140.....	521
<i>Greville v Tylee</i> (1851) 7 Moo PC 320 = 13 ER 904.....	472 ³⁹¹ , 472 ³⁹⁵
<i>Cooke v Lamotte</i> (1851) 15 Beav 234 = 51 ER 527.....	503, 507, 521 f.
<i>Billage v Southee</i> (1852) 9 Hare 534 = 68 ER 623.....	516 f., 522 ⁷¹⁸
<i>Hoghton v Hoghton</i> (1852) 15 Beav 278 = 51 ER 545.....	462, 463 ³²⁵ , 474 ⁴⁰⁶ , 475 f., 503, 507
<i>Blackie v Clark</i> (1852) 15 Beav 595 = 51 ER 669.....	517
<i>Nedby v Nedby</i> (1852) 5 De G & Sm 377 = 64 ER 1161.....	500–502, 507, 512, 514 f.
<i>Espey v Lake</i> (1852) 10 Hare 260 = 68 ER 923.....	479, 486 ⁴⁸³ , 486
<i>Holman v Loynes</i> (1854) 4 De G M & G 270 = 43 ER 510.....	492 f.
<i>Hindson v Weatherill</i> (1854) 5 De G M & G 301 = 43 ER 886.....	467
– (1853) 1 Sm & Giff 604 = 65 ER 265.....	467
<i>Cobbett v Brock</i> (1855) 20 Beav 524 = 52 ER 706.....	503 f., 507, 511
<i>Tomson v Judge</i> (1855) 3 Drew 306 = 61 ER 920.....	490, 491 ⁵²³ , 492 ⁵³³

<i>Baker v Bradley</i> (1855) 7 De G M & G 597 = 44 ER 233.....	479 f., 486 ⁴⁸⁴ , 497 ⁵⁶⁵
– (1854) 2 Sm & Giff 531 = 65 ER 513.....	479 f.
<i>Hartopp v Hartopp</i> (1856) 21 Beav 259 = 52 ER 858.....	473 ⁴⁰⁵ , 476
<i>Denton v Donner</i> (1856) 23 Beav 285 = 53 ER 112.....	497 ⁵⁶⁷
<i>Wright v Vanderplank</i> (1856) 8 De G M & G 133 = 44 ER 340.....	472 f., 474 ⁴⁰⁶ , 474 ⁴⁰⁸ , 477 ⁴³⁰ , 528
– (1855) 2 K & J 1 = 69 ER 669.....	472 ³⁹⁷ , 474 ⁴⁰⁶
<i>Savery v King</i> (1856) 5 HLC 627 = 10 ER 1046.....	480 f., 486 ⁴⁸⁴ , 497 ⁵⁶⁵
– (1853) 1 Sm & Giff 271 = 65 ER 118.....	480 f.
<i>Dimsdale v Dimsdale</i> (1856) 3 Drew 556 = 61 ER 1015.....	476, 477 ⁴³⁰
<i>Boye v Rossborough</i> (1857) 6 HLC 2 = 10 ER 1192.....	468, 514 ⁶⁶⁰
– (1857) 6 HLC 1 = 10 ER 1192.....	468 ³⁶²
<i>Johnson v Fese[n]meyer</i> (1858) 3 De G & J 13 = 44 ER 1174.....	495
– (1858) 25 Beav 88 = 53 ER 569.....	495 ⁵⁵²
<i>Lloyd v Attwood</i> (1859) 3 De G & J 614 = 44 ER 1405.....	499
<i>Smith v Kay</i> (1859) 7 HLC 750 = 11 ER 299.....	499 ⁵⁷⁶ f., 523
– (1855) 20 Beav 566 = 52 ER 722.....	523 f. ⁷³²
– (1856) 21 Beav 522 = 52 ER 961.....	523 f. ⁷³²
– (1856) 21 Beav 536 = 52 ER 967.....	523 f. ⁷³²
– (1857) 7 De G M & G 383 = 44 ER 149.....	523 f. ⁷³²
<i>Bury v Oppenheim</i> (1859) 26 Beav 594 = 53 ER 1028.....	473
<i>Gresley v Mousley</i> (1859) 4 De G & J 78 = 45 ER 31.....	492, 493 ⁵⁴² , 494 ⁵⁴⁵
– (1856) 2 K & J 288 = 69 ER 789.....	492 ⁵³⁸
– (1858) 1 Giff 450 = 65 ER 995.....	492 ⁵³⁸ , 493 ⁵⁴² , 494 ⁵⁴⁵
– (1862) 3 De G F & J 433 = 45 ER 946.....	492 ⁵³⁸
1860 ff.	
<i>Jenner v Jenner</i> (1860) 2 De G F & J 359 = 45 ER 660.....	476 f.
<i>Nottidge v Prince</i> (1860) 2 Giff 246 = 66 ER 103.....	462, 519, 527
<i>Coulson v Allison</i> (1860) 2 Giff 279 = 66 ER 117.....	501
– (1860) 2 De G F & J 521 = 45 ER 723.....	501
<i>Hobday v Peters (No. 1)</i> (1860) 28 Beav 349 = 54 ER 400.....	522
– (No. 2) (1860) 28 Beav 354 = 54 ER 402.....	522 ⁷²³
– (No. 3) (1860) 28 Beav 603 = 54 ER 498.....	522 ⁷²³
<i>Grosvenor v Sherratt</i> (1860) 28 Beav 659 = 54 ER 520.....	497 ⁵⁶⁷
<i>Sharp v Leach</i> (1862) 31 Beav 491 = 54 ER 1229.....	474 ⁴¹⁰ , 477 ⁴³¹
<i>Farrant v Blanchford</i> (1863) 1 De G J & S 107 = 46 ER 42.....	499
<i>Toker v Toker</i> (1863) 3 De G J & S 487 = 46 ER 724.....	474 ⁴¹¹
– (1862) 31 Beav 629 = 54 ER 1283.....	474 ⁴¹¹ , 476 ⁴²³ , 485
<i>Davies v Davies</i> (1863) 4 Giff 417 = 66 ER 769.....	473, 474 ⁴⁰⁷ , 487
<i>Broun v Kennedy</i> (1863) 33 Beav 133 = 55 ER 317.....	492, 502
– (1862) 2 F & F 801 = 175 ER 1292.....	492 ⁵³⁰
– (1863) 13 CB NS 677 = 143 ER 268.....	492 ⁵³⁰
– (1864) 4 De G J & S 217 = 46 ER 901.....	492 ⁵²⁸
<i>Re Metcalfe's Trusts</i> (1864) 2 De G J & S 122 = 46 ER 321.....	519 f.
<i>Sercombe v Sanders</i> (1865) 34 Beav 382 = 55 ER 682.....	482, 486 ⁴⁸⁴ , 486
<i>Chambers v Crabbe</i> (1865) 34 Beav 457 = 55 ER 712.....	473
<i>Potts v Surr</i> (1865) 34 Beav 543 = 55 ER 745.....	476
<i>Berdoe v Dawson</i> (1865) 34 Beav 603 = 55 ER 768.....	481 f., 486 ⁴⁸⁴

<i>Rhodes v Bate</i> (1866) LR 1 Ch App 252	491, 495–497
– (1865) 4 Giff 670 = 66 ER 875	495
<i>Barrett v Hartley</i> (1866) LR 2 Eq 789	497 f.
<i>Williams v Bayley</i> (1866) LR 1 HL 200	485 f., 535
– (1864) 4 Giff 638 = 66 ER 862	485 f.
<i>Tate v Williamson</i> (1866) LR 2 Ch App 55	523
– (1866) LR 1 Eq 528	523
<i>Hall v Hall</i> (1868) LR 1 P & D 481	469 f.
<i>Lyon v Home</i> (1868) LR 6 Eq 655	520 f., 527
1870 ff.	
<i>Everitt v Everitt</i> (1870) LR 10 Eq 405	485
<i>Ellis v Barker</i> (1871) LR 7 Ch App 104	498
<i>Turner v Collins</i> (1871) LR 7 Ch App 329	473, 474 ⁴⁰⁶ , 477 ⁴³⁰
– (1871) LR 12 Eq 438	473 ⁴⁰²
<i>Parfitt v Lawless</i> (1872) LR 2 P & D 462	471, 502, 511
<i>Ashwell v Lomi</i> (1872) LR 2 P & D 477	470
<i>Moxon v Payne</i> (1873) LR 8 Ch App 881	524
<i>Kempson v Ashbee</i> (1874) LR 10 Ch App 15	482 f., 486 ⁴⁸³ , 486
<i>Fulton v Andrew</i> (1875) LR 7 HL 448	472 ³⁹⁴
<i>Morgan v Minett</i> (1877) 6 Ch D 638	490, 491 ⁵²¹ , 491 ⁵²³ , 491 ⁵²⁴ , 492 ⁵³³
<i>Erlanger v New Sombrero Phosphate Co</i> (1878) 3 App Cas 1218	502 ⁵⁹⁸
1880 ff.	
<i>Mitchell v Homfray</i> (1881) 8 QBD 587	515
<i>Bainbrigge v Browne</i> (1881) 18 Ch D 188	483 f., 486 ⁴⁸³ , 508 f.
<i>Taylor v Johnston</i> (1882) 19 Ch D 603	487
<i>Plowright v Lambert</i> (1885) 52 LT 646	497 ⁵⁶⁷
<i>Wingrove v Wingrove</i> [1885] 11 PD 81	471
<i>Allcard v Skinner</i> (1887) 36 Ch D 145	463, 512, 519 ⁶⁹² , 524–529, 535, 549
<i>Hoblyn v Hoblyn</i> (1889) 41 Ch D 200	476 f., 485
1890 ff.	
<i>Hampson v Guy</i> (1891) 64 LT 778	471
<i>Morley v Loughnan</i> [1893] 1 Ch 736	463, 528 f.
<i>Tyrrell v Painton</i> [1895] 1 QB 202	472 ³⁹⁴
– [1894] P 151	472 ³⁹⁴ , 472 ³⁹⁵
<i>Liles v Terry</i> [1895] 2 QB 679	490 f.
<i>De Witte v Addison</i> (1899) 80 LT 207	485
<i>Barron v Willis</i> [1900] 2 Ch 121	490, 491 ⁵¹⁹ f., 491 ⁵²² , 491 ⁵²⁵ f.
– [1899] 2 Ch 578	491 ⁵²² , 491 ⁵²⁶ , 501 f., 511
– [1902] AC 271	490 ⁵¹² , 514 ⁶⁶³
1900 ff.	
<i>Powell v Powell</i> [1900] 1 Ch 243	473, 474 ⁴⁰⁹ , 485, 487, 512
<i>Radcliffe v Price</i> (1902) 18 TLR 466	515 ⁶⁶⁷
<i>Turnbull & Co v Duval</i> [1902] AC 429	504–509, 511 f.
<i>Wright v Carter</i> [1903] 1 Ch 27	494
<i>Cavendish v Strutt</i> (1903) 19 TLR 483	464
<i>Bischoff's Trustee v Frank</i> (1903) 89 LT 188	464, 506–509, 511–513, 548
<i>Baudains v Richardson</i> [1906] AC 169	471

<i>Allison v Clayhills</i> (1907) 97 LT 709	490 ⁵¹⁵
<i>Chaplin & Co Ltd v Brammall</i> [1908] 1 KB 233	508–511
<i>Howes v Bishop and Wife</i> [1909] 2 KB 390.....	508 ⁶²⁵ , 510–513, 515
1910 ff.	
<i>Bank of Montreal v Stuart</i> [1911] AC 120.....	513–515
<i>London & Westminster Loan & Discount Co v Bilton</i> (1911) 27 TLR 184.....	485
<i>Talbot v Von Boris and Wife</i> [1911] 1 KB 854	508 ⁶²⁵ , 513
<i>Radford v Risdon</i> (1912) 28 TLR 342	471
<i>Gregson v Taylor</i> [1917] P 256.....	472 ³⁹⁴
<i>Nock v Austin</i> (1918) 25 CLR 519.....	472 ³⁹¹
<i>Haydon v Pring</i> [<i>In the Estate of Barlow</i>] [1919] P 14	471
– [1919] P 131	471
1920 ff.	
<i>Craig v Lamoureux</i> [1920] AC 349.....	471
<i>Irland</i>	
1800 ff.	
<i>Dawson v Massey</i> (1809) 1 Ball & B 219.....	486
1810 ff.	
<i>Aylward v Kearney</i> (1814) 2 Ball & B 463.....	486 f.
1840 ff.	
<i>Whyte v Meade</i> (1840) 2 Ir Eq Rep 420.....	518 f., 527
<i>M'Carthy v M'Carthy</i> (1846) 9 Ir Eq Rep 620	518 ⁶⁹⁰
– [<i>Fulham v M'Carthy</i>] (1848) 1 HLC 703 = 9 ER 937.....	518 ⁶⁹⁰
1850 ff.	
<i>Kirwan v Cullen</i> (1854) 4 Ir Ch 322.....	519
<i>Kanada</i>	
<i>Cox v Adams</i> (1904) 35 Can SCR 393.....	514
<i>Schottland</i>	
<i>Low v Guthrie</i> [1909] AC 278.....	472 ³⁹⁴ f.

Personenregister

Hochgestellte Zahlen verweisen auf Fundstellen in Fußnoten.

Abeken, Christian Wilhelm (Gerichtsrat).....	272 f.
Abinger, Lord.....	461 f., 518
Accursius.....	46 f., 49, 53–59, 67, 308–311, 543
de Afflictis, Matthaeus.....	332 f., 357, 433
d'Aguesseau, Henri François.....	520
v. Aichen (Hofrat).....	223, 365 ³⁸²
Albericus.....	51
Albericus de Rosate.....	45, 68 f., 79, 82, 84 f.
Alderson, Edward Hall.....	495 ⁵⁵³
Alexander Imolensis.....	322 f., 342
Alverstone, Lord.....	508 ⁶²⁵ , 511–513
Angelus Aretinus.....	69 f., 75 f., 81, 85, 95, 99
Angelus de Ubaldis.....	74, 81, 85, 319
v. Arens, Franz Joseph (Kanzler).....	252
v. Aretin, Johann Adam.....	231, 235, 392
v. Aretin, Johann Christoph.....	235
Arnheim, Fischel (Abgeordneter).....	240 f., 243, 244
Augustus.....	11 f., 43
Azo.....	46–49, 52–58, 66 f., 73, 308 f., 311
Azzoni, Josef.....	218
Bachovius ab Echt, Reinhardus.....	154 f., 165 f., 172, 348 f.
Bacon, James.....	487 ⁴⁹⁶ , 490 ⁵¹⁴ , 491 ⁵²¹ , 491 ⁵²³ f., 492 ⁵³³
Baggallay, Richard.....	515 ⁶⁶⁸
Bähr, Otto.....	284
Baldus de Ubaldis.....	70, 73–76, 79, 81 f., 99, 121, 131, 158, 317 f., 323, 327, 538, 544
Ballow, Henry.....	421, 425
Balthasar, Johann Franz.....	170 f.
Baron, Julius.....	284
Barth, Marquard Adolph (Abgeordneter).....	240, 244, 246–251
Bartolus de Saxoferrato.....	79 f., 110, 123, 313–316, 318 f., 321 f., 326, 331, 333, 336, 342, 544
v. Bayer (Reichsrat).....	242
Berlich, Matthias.....	165 f., 168 f., 171–175, 334, 344, 349
Bielitz, Gustav Alexander.....	359
Bigot-Préameneu, Félix Julien Jean.....	375, 379 f., 381, 384

van Bijkershoek, Cornelis	134, 143
Bluntschli, Johann Caspar	274
Boerius, Nicolaus	334
Böhmer, Justus Henning	148, 163–165, 171 f., 195
<i>Bolckow & Vaughan</i>	489
Bornemann, Wilhelm	359
Börner, Carl Heinrich	417 ⁶¹⁵
Borzaga, Balthasar	363 ³⁷³
Bowen, Charles	526, 528
Brauer, Johann Nikolaus Friedrich	228 f., 385–390, 392, 546
Brinz, Alois	191, 196
Bronchorst, Everhardus	339
Brougham, Lord	461, 466, 499 ⁵⁷⁶
Brunnemann, Johann	152 f., 170 f., 175, 334, 348 f.
Brunner, Heinrich	289–291
Bulgarus	52 f., 67, 154 f., 192 f.
v. Bülow, Friedrich	175
Burnett	426
Butrigarius, Jacobus	78, 80
Byrne	464
Cairns, Lord	483 ⁴⁶⁶ , 483 ⁴⁶⁸
de Cambacérés, Jean-Jacques Régis	226, 372 f., 375, 382
Campbell, Lord	466, 476 f., 501 ⁵⁹⁵
Caracalla	307
Carion-Nisas (Tribun)	226
Carpzov, Benedikt	153, 174 f., 334, 344, 349
Celsus	302, 310, 318, 542 f.
Chelmsford, Lord	486 ⁴⁸² , 495 ⁵⁵⁴ , 523
Christineaus, Paulus	8, 119, 122 f., 334
Cicero	297 ³ , 457
Cinus de Pistoia	74 f., 78, 99, 121
Claudius	12, 43, 425
Collins, Richard	491 ⁵²² , 491 ⁵²⁵ f.
Commodus	303 ⁵¹
Corvinus, Johannes Arnoldi	137
Cottenham, Lord	461, 466, 489, 516, 520, 522 ⁷¹⁸
Cotton, Henry	526–528
Covarruvias a Leyva, Didacus	107 f., 123, 328 f., 334
Cowper, William	439
Cozens-Hardy, Herbert	491 ⁵²² , 491 ⁵²⁶ , 494 ^{547–550} , 501 f., 511
Cranworth, Lord	468, 481 ⁴⁵⁵ , 486 ⁴⁸² , 497 ⁵⁶⁵ , 499 ⁵⁷⁷ , 514 ⁶⁶⁰ , 523
Cravetta, Aymo	333
Curtman (Abgeordneter)	254
Davey, Lord	514 ⁶⁶³
Davies, Louis Henry	514 ⁶⁵⁷
Dernburg, Heinrich	217
Dinus de Rossonis Mugellanus	83

Diokletian.....	305 f., 543
Dittmar, Emil.....	287
Domat, Jean.....	367, 426, 431, 465 ³⁴⁰
Donellus, Hugo.....	100
Dove.....	287–289
v. Ehrenberg (Hofrat).....	223
Eldon, Lord.....	440 f., 447, 448 ²¹⁹ , 458–465, 474 f., 487 ⁴⁹³ , 490 ⁵¹³ , 493, 494 ⁵⁴⁷ , 506, 520 f., 526, 529, 548
Elisabeth I. (England).....	423
Enneccerus, Ludwig.....	289–291
Erskine, Lord.....	441 ¹⁶¹ , 449
Esher, Lord.....	490 f.
Euler (Notar).....	273
Faber, Antonius.....	8, 105, 107
Fachineus, Andreas.....	108, 123, 325 f.
Farwell, George.....	485 ⁴⁷⁸ , 508 ⁶²⁵ , 511–513
v. Feuerbach, Paul Johann Anselm.....	231, 390–392, 546
Field.....	497 ⁵⁶⁷
Fletcher Moulton, John.....	511 f.
Fonblanque, John.....	421 f., 430 f., 444, 456
Friedrich I. Barbarossa.....	59
Fry, Edward.....	484
Gaill, Andreas.....	8, 101 f., 133, 160, 341
Gaius.....	33 f., 299
Gallienus.....	36
Garrow, William.....	490 ⁵¹⁶ , 491 ⁵²⁴
Gebhard, Albert.....	410–412, 418 ⁶²⁰ , 419
Gierke, Otto.....	284, 287–290, 542
Giffard, George Markham.....	520 f.
Girouard, Désiré.....	514 ⁶⁵⁷
Girtanner, Wilhelm.....	186, 191, 195 f.
Glück, Christian Friedrich.....	148, 155, 163, 172, 175, 347, 349–351
Godolphin, John.....	434
Goldschmidt, Levin.....	294
v. Gönner, Nikolaus Thaddäus.....	230 f., 392
Goßler, Christoph.....	209, 359
Gothofredus, Dionysius.....	91
Grabner, Max (Abgeordneter).....	249
Graham, Robert.....	491 ⁵²⁶
van Groenewegen van der Made, Simon.....	137, 139 f., 143
Grotius, Hugo.....	127, 131, 137, 139
Gundling, Nicolaus Hieronymus.....	163 ⁸²¹
Hadrian.....	297
v. Hafenbrädl, Alois (Abgeordneter).....	249
Hagemann, Theodor.....	175

Haldane, Viscount	471
Hannen, James	471 ³⁸⁵
Hardwicke, Lord	427–429, 434, 436 f., 440, 442 f., 445–447, 450 f., 454, 459, 500 f., 502 ⁵⁹⁶ , 512, 520
Hartmann, Gustav	284–286, 288, 419
Hatherley, Lord	473 ⁴⁰⁴ , 474 ⁴⁰⁶ , 477 ⁴³⁰
Heimsoeth (Geheimer Oberjustizrat)	273 f.
Heinrich IV. (Frankreich)	114
Heinzerling, Wilhelm (Abgeordneter)	255
Hesse, Andreas (Abgeordneter)	400
v. Hippel (Geheimrat)	202
Hoffmann (Abgeordneter)	252
Hohenadel, Gustav (Abgeordneter)	247, 248 ¹³⁰¹ , 249
Holger, Josef Ferdinand	218
Honorius	307, 543
Horten, Johann Bernhard	219
Huber, Ulrich	129, 132 f., 136–139, 142–146
Hugo	50 f., 67
Innozenz IV. (Papst)	312 f., 322, 331, 333, 336, 543 f.
Jacobus	50
Jacobus de Ravanis	74, 77
Jacqueminot, Jean-Ignace	226 ¹¹⁸⁹ , 373 f., 376, 378
James of Hereford, Lord	472 ³⁹⁵
James, William Milbourne	483 ^{467 f.} , 485 ⁴⁷⁶ , 498 f. ⁵⁷¹ , 524
Jason de Mayno	70, 323
Jeffreys, Lord	424
Jenner, Herbert	466 ³⁴⁶
v. Jhering, Rudolf	273 f.
Johannes Bassianus	50
Joyce	485 ⁴⁸⁰
Justinian	7, 19 ⁵³ , 35–43, 49, 54, 57 f., 74, 300, 307, 537
Kay, Edward Ebenezer	471 ³⁸⁴ , 490 ⁵¹⁴ , 490 ⁵¹⁷ , 491
van der Keessel	130 f., 137, 139–141, 145
Kekewich, Arthur	463, 476 f., 485 ⁴⁷⁷ , 525 f., 528 f.
Kenyon, Lloyd	448 f.
Kindersley, Richard T.	476, 477 ⁴³⁰ , 490 ⁵¹⁵ , 491 ⁵²³ , 492 ⁵³³
Kingsdown, Lord	499 ⁵⁷⁶ , 523
Kipp, Theodor	193 f.
Knight Bruce, James L.	467, 473 ³⁹⁸ , 474 ⁴⁰⁶ , 474, 477 ⁴³⁰ , 480, 497, 499 ⁵⁷³ , 515 ⁶⁶⁷ , 516, 519 f.
Konstantin	306, 543
v. Kräwel	216 f.
Kreittmayr, Wigulaeus Xaverius Aloysius	147–151, 153, 156 f., 162, 169, 171 f., 178–180, 235, 243, 351–353, 393, 538, 540
v. Kübel, Philipp	277–281, 283, 542
Kurz, Karl Heinrich (Abgeordneter)	248, 293

Labeo	299, 427
Lacuée, Jean-Girard	379
Langdale, Lord	466, 478, 485 ⁴⁷⁴ , 521 ⁷¹⁵
Lauterbach, Wolfgang Adam	153, 170 f., 348
Leach, John	460 f., 478, 480 ⁴⁴⁸ , 515 ⁶⁶⁶ , 516 ⁶⁷⁰ , 521 ⁷¹³
Lee, Lord	426
van Leeuwen, Simon	127, 137, 139 f., 339
v. Leonrod, Ludwig Karl	236 f., 395–397, 541
Leyser, Augustin	148, 161, 171 f., 175 f., 334, 349
van der Linden, Johannes	128, 345
Lindley, Nathaniel	463, 471 ³⁸⁴ , 472 ³⁹⁵ , 485 ⁴⁷⁹ , 491 ^{519 f.} , 491 ⁵²² , 491 ⁵²⁵ , 512, 519 ⁶⁹² , 526–529, 535
v. Liszt, Franz	416 f.
Lopes, Henry	490 ⁵¹⁴ , 491
Loughborough, Lord	435 f. ¹¹⁶ , 447, 452
Louis Napoleon (Holland)	128
Lushington, Stephen	472 ³⁹⁵
Lyndhurst, Lord	466, 502 ⁵⁹⁹ , 515 ⁶⁶⁶ , 518 ⁶⁸⁶
v. Lyro (Hofrat)	224
Macnaghten, Lord	471 ³⁸⁶
de Maleville, Jacques	375, 379
Manners, Lord	486 f.
Marc Aurel	303 ⁵¹
v. Martini, Karl Anton	219 f.
Martinus	49–52, 67, 155, 193, 537
Mascardus, Josephus	333, 341, 344
Maximian	305 f., 543
Menochius, Jacobus	327 f., 330, 333, 344, 433
Mevius, David	153, 165, 171, 349
de Montesquieu, Charles-Louis	545
Moser, Johann Jacob	162 f.
Müller (Abgeordneter)	252
Mysinger, Ioachimus	325
Napoleon	375, 381
v. Neumayr (Reichsrat)	250 f.
Nicholl, John	467, 472 ³⁹⁵
North, Lord	424
Northington, Earl of	438, 455
Nottingham, Lord	423 f., 426, 430, 456
Octavius (Prätor)	297
v. Orlandini (Hofrat)	223
Page Wood, William	472 ³⁹⁷ , 474 ⁴⁰⁶ , 523
Papinian	303 f., 543
Parke	472 ³⁹⁵

Parker	490 ⁵¹⁵
Parker, James	500 f., 502 ⁵⁹⁶ , 507, 512, 514 f.
Parker, Lord	436
Paulus	28, 30
Paulus Castrensis	68, 70, 75, 81, 320, 323
Pauw, Willem	141, 143
Peckius, Petrus	334, 344, 433
Pennefather	519 ⁶⁹²
Penzance, Lord	471 ³⁸¹ , 471 ³⁸² , 502, 511
Pepys, C. C.	475
Perezius, Antonius	121 f., 131, 133
Pernerer, Andreas	100
Petrus de Bellapertica	74
Pfeiffer, J. E.	200, 244
v. Pitreich (Hofrat)	223
Placentinus	46, 48, 51, 54, 308, 311
Planck, Gottlieb	279–283, 412, 542
Pomponius	28
Portalis, Jean-Étienne-Marie	375, 379
Pothier, Robert J.	367–372, 374, 377–379, 383 f., 431, 454–456, 458, 460 f., 465, 521, 546, 548
v. Pratobevera, Carl Joseph	365 f.
v. Pufendorf, Samuel	425 ³⁵ , 431
Radulfus Niger	48
Richards, Richard	490 ⁵¹⁶ , 491 ⁵²⁴ , 491 ⁵²⁶ , 521 ⁷¹¹ , 522 ⁷²⁵
Ridley, Edward	508 f.
Riezler, Erwin	420
Rigby, John	491 ⁵²² , 491 ⁵²⁵ , 491 ⁵²⁶
Rocholl, Carl	284, 416 f.
Roffredus Beneventanus	45 f., 49, 52–54, 58, 308
Romilly, John	462, 463 ³²⁵ , 473 ⁴⁰⁵ , 474 ⁴⁰⁶ , 475 f., 477 ⁴³¹ , 481 f., 485 ⁴⁷⁵ , 492, 497 ⁵⁶⁷ , 502–504, 507, 511, 517, 522, 530
Romilly, Samuel	454, 457 f., 460–465, 500, 516, 521 f., 535, 548
v. Rottenhan, Heinrich Franz	223 f.
Salicetus, Bartholomaeus	67–70, 75 f., 81, 99 f., 121, 323
van den Sande, Johan	8, 133 ⁶⁶⁸
Schilling, B.	416
Schilter, Johann	148, 155, 166, 168, 171, 175
v. Schleppel (Hofrat)	223
v. Schmitt, Gottfried	413, 415 ⁶⁰³
Schneidewin, Johannes	325
Schüttinger, Jacob (Abgeordneter)	248
Selborne, Lord	515 ⁶⁶⁸
Severus	307
v. Seydewitz (Abgeordneter)	215
Shadwell, Lancelot	488 f.
Sichard, Johann	92, 95, 99, 121

Siebenhaar, Eduard.....	405
Sinibaldus Fliscus <i>siehe</i> Innozenz IV.	
Sintenis, Carl Friedrich Ferdinand.....	187 ⁹⁶⁹ , 191
Socinus, Bartholomaeus.....	322, 331, 333, 337
v. Sonnenfels, Joseph.....	223
Stephen, James Fitzjames.....	530
Stirling, James.....	494 ^{547–550}
Stolterfoth, Paul.....	285 ¹⁵⁰⁵
Strahan, William.....	431
Strange, John.....	426, 437, 439
Struckmann, Hermann.....	286 f., 417 ⁶¹⁵
Struve, Georg Adam.....	153, 170 f.
Stryk, Samuel.....	153, 162 f., 168 f., 171, 175, 349
Stuart, John.....	462 f., 467, 474 ⁴⁰⁷ , 480 ⁴⁴⁸ , 481 ⁴⁵⁴ , 486 ⁴⁸² , 487 ⁴⁹³ , 493 ⁵⁴² , 494 ⁵⁴⁵ , 495, 498 ⁵⁶⁹ , 501 ⁵⁹⁵ , 519
Stupan, Felix.....	220 f.
Svarez, Carl Gottlieb.....	200–203, 207, 209, 222 f., 359, 540 f.
Swinburne, Henry.....	334, 432–435, 547
Swinfen Eady, Charles.....	515 ⁶⁶⁷
Talbot, Lord.....	425, 445
Target, Guy Jean-Baptiste.....	374–376, 378
Theodosius.....	306 f., 543
Thomasius, Christian.....	165 f., 172 f.
Thurlow, Lord.....	427 f., 438, 446, 448 ²²¹ , 449, 450 ²²⁹ , 451 f., 458 f.
Tronchet, François Denis.....	375, 381
Turner, George J.....	467, 472, 477 ⁴³⁰ , 479 f., 491, 493, 494 ⁵⁴⁵ , 495–497, 499 ⁵⁷³ , 517 ⁶⁷⁸ , 522 ⁷¹⁸
Ulpian.....	12–14, 23, 29 f., 298–300, 304 f., 310, 542
Unger, Joseph.....	271–274, 285 ¹⁵⁰⁵ , 406
Valerian.....	36
v. Vangerow, Karl Adolph.....	186, 191, 195
Vaughan Williams, Roland.....	494 ^{547–550} , 509 f.
Vespasian.....	425
Vinnius, Arnoldus.....	138
Voet, Johannes.....	130 f., 136 f., 139 f., 143, 145, 340 f., 344
Wesenbeck, Matthaeus.....	348
Westbury, Lord.....	486 ⁴⁸² , 499 ⁵⁷⁵
Westenberg, Johann Ortwin.....	129 f., 137
Wigram, James.....	493
Wilde, J. P.....	469
Wilhelmus de Cabriano.....	46, 308
Wilke, Richard Karl.....	290 f.
Willenberg, Samuel Friedrich.....	334, 348 f.
Wilmot, John Eardley.....	443, 446, 458, 520 ⁷⁰⁴
Winderl, Nikolaus (Abgeordneter).....	246, 248

Windscheid, Bernhard	184–186, 187 ⁹⁶⁹ , 191, 193–196, 282
Windthorst (Abgeordneter)	215
Wissenbach, Johann Jacob	133, 137, 340
Wood, George	521 ⁷¹¹
Wright, Robert Samuel	463 f., 506–508, 511 f., 529
Wynford, Lord	490 ⁵¹³
Zasius, Ulrich	92, 324 f., 346
v. Zeiller, Franz	221–225, 236, 362, 364 f., 540, 545
Zitelmann, Ernst	416 f.
Zoesius, Henricus	122 f.

Sachregister

Hochgestellte Zahlen verweisen auf Fundstellen in Fußnoten.

- ABGB (1811) *siehe* Kodifikation, Österreich
- actio de dolo* 195
- actio institutoria* 18, 49, 66, 91, 118, 126, 149 f., 189, 537
- Begriff 91
- actio iudicati* 17⁴⁰
- actio mandati contraria* 25, 28
- actio quod metus causa* 98, 300 f., 314, 325, 334, 542
- *arbitraria* 301
 - Drittwirkung (*in rem scripta*) 98, 300 f., 542
 - *quadruplum* 300
 - *simpulum* 300
- actio rei uxoriae* 20
- actio restitutoria* 18, 36, 49, 66, 91, 118, 126, 149 f., 189, 206, 537
- ADHGB (1861) *siehe* Kodifikation, Deutscher Bund
- ADWO (1848) *siehe* Kodifikation, Frankfurter Nationalversammlung
- ALR (1794) *siehe* Kodifikation, Preußen
- alternative Regelungsmodelle zur Authentica Si qua mulier (Kodifikationen) *siehe* Authentica Si qua mulier
- Amiens (Appellationsgericht) 379⁴⁴⁸
- Amsterdam 128
- Anhalt
- Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*
- Antwerpener Stadtrecht (1582) 119 f.
- Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen 173, 271–275, 294
- Anhalt (1878) 294¹⁵⁵⁶
 - Baden 228 f.
 - Bayern (1871) 200, 236 f., 240–251, 289, 294, 541
 - Braunschweig (1870) 294¹⁵⁵⁶, 356
 - Bremen (1870) 294¹⁵⁵⁶
 - Deutsches Reich 277–283, 285 f., 288, 542
 - Frankreich 225–227, 288 f., 540
 - Edikt (1606) 114, 540
 - Hamburg (1870) 294¹⁵⁵⁶
 - Hessen-Darmstadt (1875) 254–257, 289
 - Königreich Holland (1809) 128
 - Lübeck (1870) 294¹⁵⁵⁶
 - Oldenburg und Fürstentum Lübeck (1870) 294¹⁵⁵⁶
 - Österreich (1811) 220–225, 267, 288 f., 540
 - Preußen (1869) 212–216, 245, 256, 285, 288, 294, 541
 - Sachsen-Coburg (1878) 294¹⁵⁵⁶
 - Sachsen-Gotha (1869) 294¹⁵⁵⁶
 - Sachsen-Meiningen (1869) 294¹⁵⁵⁶
 - Sachsen-Weimar-Eisenach (1871) 294¹⁵⁵⁶
 - Schaumburg-Lippe (1872) 294¹⁵⁵⁶
 - Schwarzburg-Sondershausen (1887) 294¹⁵⁵⁶
 - Südafrika (1971) 129⁶⁴⁸
 - Waldeck (1872) 294¹⁵⁵⁶
- Augsburg 63, 287
- Ausnahmen zum SC Velleianum
- Beerben des Hauptschuldners (*successit*) 56
 - eigenes Interesse (*in rem suam*) 8, 21 f., 26, 32, 56, 103, 187, 218, 232
 - Erhalt einer Gegenleistung (*pretium capiat*) 8, 26, 32, 40–42, 55, 73–75, 99 f., 103, 117⁵⁷⁸, 121, 131, 158, 194, 206, 218, 258, 262, 538
 - Beweislast 41, 51

- Höhe der Gegenleistung (*aliquid*) 41, 74 f., 99 f., 131, 158, 194 f., 538
- Freilassung eines Sklaven (*pro libertate*) 36, 50 f., 55, 94, 130, 156
 - Freilassung des Ehemanns 94 f., 130, 156
- Handelsfrau (*mercatrix*) *siehe dort*
- Kategorisierung 129 f., 155, 194
- Merkvers der Glosse 54–56, 71, 93 f.⁴⁵¹, 120⁵⁹⁶, 129, 538
- minderjähriger Gläubiger (*apud minorem*) 36, 71, 93, 120, 206
- Mitgiftbestellung (*pro dote*) 35¹⁵², 36, 50 f., 55, 72, 95, 120 f., 130, 156, 194
 - eheliche Ehrfurcht (*reverentia maritalis*) 95
 - Erstreckung auf jede *pia causa* 72, 95 f., 121, 130, 156, 194
- neutrales Geschäft 26 f., 32, 56, 132, 218, 232 f., 258, 262
- öffentliche Versteigerung 132
- Regentin (*femina illustris*) 162 f.
- richterliche Entscheidung (*decretum iudicis*) 71 f.³⁴⁵
- Schenkungsabsicht (*donandi animo*) 27, 186
- Täuschung des Gläubigers (*decipiat*) 31 f., 55 f., 72, 96–98, 121, 130, 134, 156 f., 218, 232, 538
 - Anlegen von Männerkleidung (*veste virili*) 56 f., 73, 96, 121, 156 f., 235, 538
 - Nachforschungspflicht des Gläubigers (*curiosus esse debet*) 56, 72 f., 96 f., 130 f., 157 f., 538
- Verzicht (*renuntiat*) *siehe* Verzicht auf SC Velleianum
- Wiederholung der Interzession (*secundo caveat*) 38, 55 f., 76, 100, 117⁵⁷⁸, 122, 158, 206 f.
 - Erforderlichkeit einer Belehrung 76, 100, 122, 158
- Authentica Sacramenta puberum 59 f., 85, 173
- Authentica Si qua mulier
 - alternative Regelungsmodelle (Kodifikationen)
 - Abwesenheit des Ehemanns 257, 259, 261
 - gerichtliche Urkunde 254, 257, 259–261
 - öffentliche Urkunde 238–241, 245, 248
 - richterliche Belehrung 254, 257, 259–261
 - richterliche Genehmigung »auf vorgängiges Gutachten des Familienraths« 231, 240
 - Zustimmung des Ehemanns 239 f., 245 f., 254
 - Zustimmung eines Geschlechtsvormunds 257
 - Zuziehung eines Beistands 208 f., 219 f., 231, 234 f., 240, 540
 - analoge Anwendung auf den Ehemann 153, 162
 - Aufhebung *siehe* Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen
 - Ausnahme (nach Nov. 134, 8) 43, 50 f., 67, 92 f., 102, 118, 126, 150–152, 160 f., 190, 234, 537
 - bloße Einlassung der Frau 68 f., 93, 118, 151
 - Eid 84, 151
 - *metus reverentialis* 152
 - Nachforschungspflicht des Gläubigers (*curiosus esse debet*) 69
 - öffentliche Urkunde 152
 - weitere Ausnahmen 163 f., 195 f.
 - Entstehung 42 f.
 - Freilassung des Ehemanns 94 f., 130, 156
 - Gütergemeinschaft 126, 154, 192, 295
 - Handelsfrau 195 f.
 - gemeinsames Handelsgeschäft mit dem Ehemann *siehe* Handelsfrau (*mercatrix*)
 - minderjährige Ehefrau 252
 - Rechtsfolge (Nichtigkeit) 43, 80, 118, 126 f., 135, 150, 190, 537 f.
 - Regelungsgrund 54, 68, 82 f., 92, 118, 153, 190, 538
 - *metus reverentialis* 68, 82 f., 118, 153 f., 190, 538
 - Nähebeziehung 201, 209, 221–224, 228, 236 f., 239 f., 246, 249 f., 254, 257, 259 f., 278–280, 284, 288 f.

- Verzicht *siehe* Verzicht auf Authentica Si qua mulier
- Witwe 154
- Authentica Sive a me 61, 76, 83⁴⁰¹, 110 f., 329 f.
 - Verzicht auf (Dotal-)Hypothek *siehe metus reverentialis*, Verhältnis zwischen Mann und Frau
- Baden 181 f.
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*
 - Beistandsordnung (1804) 229
 - Beistandsordnung (1808) 229
 - Landrecht (1810) *siehe* Kodifikation, Baden
- Basel 62
- Bayern 279, 292, 293 f.
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*
 - BayOGH 198–200, 244, 248, 250
 - CMBC (1756) *siehe* Kodifikation, Bayern
 - Entwürfe *siehe* Kodifikation, Bayern
 - Landrecht (1518) 100 f., 114
 - Landrecht (1616) 101⁴⁹⁰, 114–117, 177–180, 234, 239, 540
- Belegenheitsstatut *siehe* Kollisionsrecht
- Belehrung
 - *independent advice* *siehe* *undue influence (equitable doctrine)*
 - Praxistauglichkeit
 - Belehrung der Ehefrau 249 f., 257, 280, 289, 541
 - Belehrung der Frau 211–213, 216 f., 222 f., 236–238, 241 f., 273, 278, 289, 541
 - »Verwarnung« (*Certioration*) der Frau ohne Verzichtserklärung 201–209, 211–213, 232 f., 235, 273, 540
 - Ausnahmen 206, 232
 - durch den Richter 203 f., 232
 - Entbehrlichkeit 207 f.
 - Verständlichkeit 204
 - Zuziehung eines Beistands 208 f., 219 f., 231, 234 f., 240, 540
 - Verzicht auf Authentica Si qua mulier *siehe dort*
 - Verzicht auf SC Velleianum *siehe dort*
- Betrug *siehe dolus*
 - arglistige Täuschung (BGB) 1, 417
- BGB (1896) *siehe* Kodifikation, Deutsches Reich
- Bourges (Appellationsgericht) 377 f.
- Bozen 62
- Brabant 119 f.
 - Raad van Brabant *siehe dort*
- Braunschweig 356
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*
- Braunschweig (OLG) 356 f.
- Bremen
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*
- Britisch-Indien
 - Indian Contract Act (1872) *siehe* Kodifikation, Britisch-Indien bzw. *undue influence (equitable doctrine)*
 - Indian Evidence Act (1872) *siehe* Kodifikation, Britisch-Indien
- Brüssel (Appellationsgericht) 378
- Brüsseler Stadtrecht (1606) 119 f.
- Bundesgerichtshof 2, 550
- Bundesrat 291 f.
- Bundesverfassungsgericht 1 f.
- Bürger und Bauern 247, 249¹³⁰⁷, 255 f.
- Bürgerschaft *siehe* Interzession (SC Velleianum), Personalinterzession
 - Form *siehe* Form der Bürgerschaft
 - »Bürgschaftsbeschluss« 1 f.
- Caen (Appellationsgericht) 377, 378 f.
 - cautela Bartoli* 113 f., 208 f., 305, 311, 315, 317, 319 f., 322, 330, 336, 341, 347, 544
 - Blutsverwandte 315, 317, 320, 330, 544
 - Freunde 305, 311, 315, 330, 341, 543 f.
 - Richter 317, 320, 330
 - Statutarrecht 317, 319 f., 544
- Celle (Appellationsgericht) 213
 - certioratio* bzw. *Certioration* *siehe* Belehrung
 - cessante ratione legis cessat ipsa lex* 153, 162
- CMBC (1756) *siehe* Kodifikation, Bayern
- coactus volui*-Regel *siehe metus*

- Code civil (1804) *siehe* Kodifikation, Frankreich
- Codex Fabrianus *siehe* Senat von Savoyen
- Codex Theresianus (1766) *siehe* Kodifikation, Österreich
- coercion* 467–469, 519⁶⁹², 531
- condictio* 17, 22, 315
- *condictio indebiti* 28, 150, 205 f., 219 f., 233, 257, 261
- Conseil d'État 379–384
- consideration* 437, 501, 503, 516 f.
- crainte révérentielle* 377, 385, 390–394, 399, 402, 546
- »ehrerbietige Scheu« 399–402, 405, 409, 546
- »Ehrfurcht« 390 f.
- »Furcht vor dem Unwillen« 385
- *metus reverentialis* *siehe* dort
- culpa in contrahendo* 9 f.
- cura maritalis* *siehe* Geschlechtsvormundschaft
- cura sexus* *siehe* Geschlechtsvormundschaft
- Darlehensaufnahme für Dritte *siehe* Interzession (SC Velleianum), Personalinterzession
- Darmstadt (Hofgericht) 256
- Darmstadt (OAG) 354 f., 357 f.
- datio in solutum* 23
- Deutscher Bund
- ADHGB (1861) *siehe* Kodifikation, Deutscher Bund
- Dresdner Entwurf (1866) *siehe* Kodifikation, Deutscher Bund
- Deutscher Juristentag 271–275, 287–291, 541 f.
- Deutsches Reich
- Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe* dort
- BGB (1896) *siehe* Kodifikation, Deutsches Reich
- Genossenschaftsgesetz (1889) *siehe* Kodifikation, Deutsches Reich
- HGB (1897) *siehe* Kodifikation, Deutsches Reich
- StGB (1871) *siehe* Kodifikation, Deutsches Reich
- ZPO (1877/79) *siehe* Kodifikation, Deutsches Reich
- Dissensiones dominorum 49–51
- dolus* 84⁴⁰⁶, 220, 318, 321 f., 327, 330–334, 344, 413, 427
- *actio de dolo* *siehe* dort
- donatio propter nuptias* 39¹⁷², 61
- Dotalgrundstücke *siehe* *lex Iulia de fundo dotali*
- Dresden (OAG) 355 f., 545
- Dresdner Entwurf (1866) *siehe* Kodifikation, Deutscher Bund
- Drohung *siehe* *metus*
- widerrechtliche Drohung (BGB) 1, 413–419
- Drohungen oder Schläge (*minae vel verbera*) *siehe* *metus reverentialis*
- Droit coutumier 368–372, 378, 546
- Coutume de Paris 369 f., 372, 378
- duress* 6²⁶, 510, 513
- EAGB (1784–1788) *siehe* Kodifikation, Preußen
- edictum perpetuum* 297 f.
- prätorisches Edikt *siehe* dort
- Ehe
- Ehe zur linken Hand 209
- Ehegesetz (1938) 367
- Ehegesetzgebung unter Augustus 11 f., 19 f.
- Eheschenkung *siehe* *donatio propter nuptias*
- Eheschließung 302 f., 310 f., 318, 328 f., 330 f.²⁰⁶, 339 f., 347, 352, 354 f., 359, 361, 363–367, 373 f., 376, 380–382, 387, 391, 393–395, 398–401, 403–407, 411 f., 415, 418, 542 f.
- *maluisse hoc videtur* 302
- *patre cogente* 302, 347, 354, 542 f.
- Eheverbote 303, 306 f., 318, 501
- Ehrenbreitstein (Justizsenat) 213
- Eid 83
- Authentica Sacramenta puberum *siehe* dort
- Bindungswirkung 83
- Eidesformel 143
- Regentin (*femina illustris*) 174
- Erklärung an Eides statt 111, 175, 198
- erpresster Eid 312 f.

- Form der Interzession *siehe dort*
- körperlicher Eid 111, 175, 198
- Kursächsische Konstitutionen 109, 173, 174⁸⁹²
- Verzicht auf Authentica Si qua mulier *siehe dort*
- Verzicht auf SC Velleianum *siehe dort*
- Einreden bzw. Einwendungen 64 f., 143, 213 f., 264 f.
- *exceptio metus* *siehe dort*
- *exceptio onerandae libertatis causa* *siehe dort*
- *exceptio SC Velleiani* *siehe dort*
- Eintritt in den geistlichen Stand 328 f.
- Ellingen 177, 178⁹¹⁸
- Entwurf eines allgemeinen Handelsgesetzbuches (1849) *siehe* Kodifikation, Frankfurter Nationalversammlung
- Entwurf Horten *siehe* Kodifikation, Österreich
- Entwurf Martini *siehe* Kodifikation, Österreich
- Erwerbsverbote für Beamte 307 f.
- exceptio metus* 98, 300 f., 356 f., 542
- Drittwirkung (*in rem scripta*) 98, 301, 304, 356, 542
- exceptio onerandae libertatis causa* 305
- exceptio SC Velleiani* 7, 17, 32, 36, 49–53, 66, 91, 95, 118, 126 f., 149 f., 189, 537 f.
- Geltendmachung durch die Erben 144 f., 164
- *siehe auch* Verzicht auf SC Velleianum, letztwillige Verfügung

- facilitas sexus* *siehe* »Schwäche« des weiblichen Geschlechts
- favor dotis* 35¹⁵², 36
- favor libertatis* 36
- Fideikommiss 145
- Flandern 63, 119
- Florenz 75, 103⁵⁰²
- Foralrecht (Spanien) 103
- force* 467, 469
- Form der Bürgschaft 237 f., 277, 279, 281, 283–292, 542
- Form der Interzession 41 f., 69 f., 80, 118 f., 127, 154, 192 f., 196 f., 245, 247, 251, 268–270, 537 f.
- Entbehrlichkeit bei Eid 84, 197 f.
- Stellung von Cod. 4, 29, 23 49–53, 66 f., 93, 154 f., 192 f.
- Form des Verzichts *siehe* Verzicht auf SC Velleianum, Form
- formula Octaviana* 297
- fragilitas aetatis* 320
- fragilitas sexus* *siehe* »Schwäche« des weiblichen Geschlechts
- Frankfurter Nationalversammlung
- ADWO (1848) *siehe* Kodifikation, Frankfurter Nationalversammlung
- Entwurf eines allgemeinen Handelsgesetzbuches (1849) *siehe* Kodifikation, Frankfurter Nationalversammlung
- Frankfurter Reformation 540
- von 1509 103 f.
- von 1578 91, 101, 103 f., 106, 111 f.
- Frankfurt/Oder 154, 164⁸²⁹
- Frankreich
- Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*
- Code civil (1804) *siehe* Kodifikation, Frankreich
- Projets *siehe* Kodifikation, Frankreich
- Zuwendungsverbote *siehe dort*
- Französische Rechtsschule *siehe* Ultramontane
- fraud* 424, 427, 429, 433–435, 440 f., 467–469, 490⁵¹³, 527 f., 534
- Freiburg (Juristische Fakultät) 221¹¹⁷⁰, 365³⁸³
- Freiburger Stadtrecht (1520) 86 f., 92
- Friesland 132, 133⁶⁶⁸, 139, 145
- Hof von Friesland *siehe dort*
- Furcht *siehe metus*
- »gegründete Furcht« 353, 364 f., 393, 395–397, 399, 401–415, 546
- Ehre 358, 409 f.
- Freiheit 353, 358, 360, 405
- Gesundheit 353, 358, 360, 405, 409 f.
- Leben 353, 358, 360, 405, 409 f.
- Strafanzeige 353 f., 358, 405
- Vergewaltigung 360, 405
- Vermögen 353, 360, 409 f.
- *iustus metus* *siehe metus*
- »rechtmäßige Furcht« 360 f.
- »ungerechte Furcht« 361 f.

- Generalklauseln 1 f., 550
 Genossenschaftsgesetz (1868) *siehe*
 Kodifikation, Norddeutscher Bund
 Genossenschaftsgesetz (1889) *siehe*
 Kodifikation, Deutsches Reich
 Genter Stadtrecht (1563) 119
genus avarissimum
 – Frauen *siehe* »Schwäche« des weiblichen Geschlechts
 – Geistliche 48²²⁹, 334²²²
 Geschlechtsvormundschaft
 – Aufhebung 181–183, 230, 240, 242, 274 f.
 – Bürgerschaftsfähigkeit der Frau 226–228, 253 f., 258, 283
 – Geschäftsfähigkeit der Frau 180–183, 201, 227–230, 269, 276
 – Handlungsfähigkeit der Frau 11 f., 43 f., 86 f., 181, 269, 271–275
 – Interessenskollision 227–230, 254
 – Munt, Muntehe bzw. Muntwalt 44–46
 – Prozessfähigkeit der Frau 43 f., 86 f., 181–183, 267
 – Testierfähigkeit der Frau 87 f.
 – *tutela mulieris* 11 f., 19, 33 f.
 – Vertragsfähigkeit der Frau 182, 227 f., 253
 – Vogt, Vogtei 45 f.
 – Ehevogtei (*cura maritalis*) 86, 180–183, 229, 276
 – Geschlechtsvogtei (*cura sexus*) 86, 180–183, 229, 274–276
 – Kriegsvogtei (*cura litis*) 86 f.
 – Wechselfähigkeit der Frau 213, 263–265, 280, 541
 Gesetzrevision (1825–1848) *siehe* Kodifikation, Preußen
 Gewalt (*vis*) *siehe* *metus*
 Gewerbefrau *siehe* Handelsfrau
 Gewerbeordnung (1869) *siehe* Kodifikation, Norddeutscher Bund
 Gewohnheitsrecht bzw. Rechtsgewohnheiten 64 f., 79 f., 85, 101 f., 119, 122, 192, 195 f., 199 f., 244, 248 f.
 Gießen (Hofgericht) 256
 Glosse *metu solo* 9, 310, 313, 543 f.
 Greifswald (Appellationsgericht) 213
 Grenoble (Appellationsgericht) 226
 Groningen 128
 Großer Rat von Mecheln 119, 123
 Güterstand bzw. Güterrecht 245, 267¹⁴⁰³, 272, 274, 293–296, 356 f.
 – Dotalrecht 293
 – Gütergemeinschaft 126, 154, 192, 293, 295
 – Gütertrennung 293
 – Verfügungsbefugnis des Ehemanns 126, 214, 280
 – Verwaltungsgemeinschaft 208
 – eingebrachtes Vermögen 208
 Hamburg
 – Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe* *dort*
 – Stadtrecht (1603) 89⁴³⁰
 Handelsfrau (*mercatrix*) 7 f., 86, 88 f., 102 f., 132, 159, 167, 193, 195 f., 206, 218, 220, 232 f., 258, 262, 265–270, 538 f., 541
 – gemeinsames Handelsgeschäft mit dem Ehemann 100–103, 122, 133 f., 160–162
 – bloße Einlassung der Frau 161 f.
 – kein Handelsgeschäft bei »moralischer Pflicht der Mutter gegen ihren Sohn« 268
 Handlungsfähigkeit der Frau *siehe* Geschlechtsvormundschaft
 Harderwijk 128
 Helmstedt 154, 161 f., 172, 174, 175⁸⁹⁹, 176 f., 351³⁰⁸
 Hennegau 63, 65³²¹
 Hessen-Darmstadt 292
 – Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe* *dort*
 – Hessischer Entwurf *siehe* Kodifikation, Hessen-Darmstadt
 HGB (1897) *siehe* Kodifikation, Deutsches Reich
 Hildesheim 63
 Hof von Friesland 132, 135 f., 138, 141–145, 343 f.
 Hoge Raad 132–134, 141, 143, 342–344
 Holland 132, 139, 141, 145
 – Hoge Raad *siehe* *dort*
 Holland (Königreich)
 – Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe* *dort*

- Ontwerp Burgerlijk Wetboek (1807/08) *siehe* Kodifikation, Holland (Königreich)
- homo liber bona fide serviens* 304
- Hypothek *siehe* Interzession (SC Velleianum), Realinterzession
- imbecillitas sexus* *siehe* »Schwäche« des weiblichen Geschlechts
- independent advice* *siehe* *undue influence (equitable doctrine)*
- Indian Contract Act (1872) *siehe* Kodifikation, Britisch-Indien bzw. *undue influence (equitable doctrine)*
- Indian Evidence Act (1872) *siehe* Kodifikation, Britisch-Indien
- Infamie (*infamia*) 299, 301
- infirmitas sexus* *siehe* »Schwäche« des weiblichen Geschlechts
- Inhaltskontrolle 1 f.
- Innsbruck (Juristische Fakultät) 221
- Interzession (allgemein) 1, 6, 8 f., 21, 184 f., 281 f.
- Interzession (englisches Recht)
 - eigener Vermögensvorteil 479, 481
 - Personalinterzession
 - *charge* 504
 - *guarantee* 487 f., 506, 508
 - Indossament 489
 - Scheck 488
 - Schuldverschreibung (*promissory note*) 478 f., 482 f., 486, 488, 510, 548
 - Realinterzession
 - *mortgage* 478–482, 485 f., 503, 548
 - Verhältnis zwischen Anwalt und Mandant 495–497
 - Verhältnis zwischen Eheleuten 451 f., 502–515, 548 f.
 - Verhältnis zwischen Eltern und Kind 477–486, 548 f.
 - Verhältnis zwischen Verlobten 503 f.
 - Verhältnis zwischen Vormund und Mündel 487–489
- Interzession (SC Velleianum) 7 f., 21, 46 f., 66, 90, 117 f., 125, 148 f., 184 f., 204, 218, 233, 235¹²³⁵, 257, 261, 281 f., 537
- Form *siehe* Form der Interzession
- Kenntnis des Gläubigers 31 f., 56, 72, 195, 258, 262, 538
 - *intercessio tacita* 187 f.
- kumulative Interzession 21, 148, 186, 233
- Personalinterzession
 - Anweisung (*delegatio*) 22, 25
 - Auftrag (*mandatum*) 24 f.
 - Bürgschaft (*fideiussio*) 7, 14 f., 20 f., 204, 210, 537
 - Darlehensaufnahme für Dritte (*mutui dationes pro aliis*) 14, 20 f., 24, 31, 35, 187 f., 537
 - gemeinsame Verpflichtung mit dem Ehemann 69, 93, 96 f., 135, 151 f., 191 f., 199, 205, 210, 257, 262, 293 f., 294¹⁵⁵⁷
 - gesamtschuldnerische Verpflichtung 21 f., 26, 191 f., 257, 262
 - Kaufvertrag (*emptio venditio*) 24
 - Novation (*novatio*) 22
 - Pachtvertrag (*locatio conductio*) 24
 - Schuldübernahme (*Expromission*) 7, 205, 211, 537
 - Verpflichtungsanweisung (*delegatio obligandi*) 26
 - Wechsel 125, 133 f., 207¹⁰⁸⁵, 213 f., 263–265, 280 f., 283
- privative Interzession 21, 148, 186, 233, 258
- Realinterzession
 - Pfandrecht bzw. Hypothek 7, 23, 35, 47, 188, 198 f., 213, 233, 261, 537
 - Rangverzicht 189, 204, 261
 - Verzicht 23, 35, 39, 47, 90, 118, 125, 149, 188, 204, 261
- subjektives Element (*animus intercedendi*) 29 f., 185
- unmittelbare Erfüllung einer Verbindlichkeit 22 f., 118, 125, 218, 220
- Italienische Rechtsschule 78 f.
- ius honorarium* 297, 300, 542
- JosGB (1786) *siehe* Kodifikation, Österreich
- jüdische Frauen 102⁴⁹⁹
- Justizkommissar (Preußen) 203

- Kanonisches Recht 64, 83–85, 123, 172, 312 f., 539, 543 f.
- Kassel (Appellationsgericht) 213
- Katalonien 62
- Kauffrau *siehe* Handelsfrau
- Kiel (Appellationsgericht) 213
- Kodifikation
- Baden
 - Landrecht (1810) 181, 228–230, 254, 384–390, 546
 - Bayern
 - CMBC (1756) 148–151, 155–157, 159, 178–180, 198¹⁰²⁸, 231–236, 238 f., 243, 295, 351–353, 357³³⁶, 392–395, 538, 540
 - Entwurf Feuerbachs (1808/09) 231, 390–392, 397, 541, 546
 - Entwurf eines revidierten CMBC (1811) 231–235, 392–394, 397, 541
 - Entwurf (1816/18) 235 f., 394 f., 541
 - Entwurf Gönners 231
 - Entwurf Leonrods (1834) 236 f., 395–397, 541
 - Entwurf (1861/64) 237–243, 245, 248, 397 f., 541
 - Britisch-Indien
 - Indian Contract Act (1872) 529–535, 549
 - Indian Evidence Act (1872) 532 f.
 - Deutscher Bund
 - ADHGB (1861) 213, 256 f., 266–271, 287 f., 292, 407, 541
 - Dresdner Entwurf (1866) 245, 275–277, 281 f., 407–411, 542, 546
 - Deutsches Reich
 - StGB (1871) 413 f.
 - ZPO (1877/79) 182 f.
 - Genossenschaftsgesetz (1889) 270¹⁴²³, 271¹⁴²⁵
 - Erste Kommission (1874–1889) 279, 281–284, 413–416, 542
 - Teilentwürfe zum BGB (1879 ff.) 279–281, 410–413, 542, 546
 - Erster Entwurf (1888) 282–284, 414–416, 546
 - Zweite Kommission (1890–1896) 287, 291, 417–419
 - Denkschrift des RJA (1896) 283, 292¹⁵⁴¹, 417 f.
 - BGB (1896) 1 f., 4, 8 f., 183, 282, 291 f., 418–420, 542, 550
 - HGB (1897) 291 f.
- Frankfurter Nationalversammlung
- ADWO (1848) 213, 263–265, 272, 280, 283, 541
 - Entwurf eines allgemeinen Handelsgesetzbuches (1849) 266
- Frankreich
- Premier Projet de Cambacérés (1793) 226¹¹⁸⁹, 372 f.
 - Deuxième Projet de Cambacérés (1794) 226¹¹⁸⁹, 372 f.
 - Troisième Projet de Cambacérés (1796) 226¹¹⁸⁹, 372 f.
 - Projet de Jacqueminot (1799) 226¹¹⁸⁹, 373 f., 376, 378
 - Projet de Target (1798/99) 374–376, 378
 - Projet de l'An IX (1801) 375–379
 - Code civil (1804) 180 f., 210, 225–228, 231, 236, 253 f., 345, 379–392, 394, 398–402, 540, 546
- Hessen-Darmstadt
- Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs (1842–1853) 238, 253, 398–402, 541, 546
- Holland (Königreich)
- Ontwerp Burgerlijk Wetboek (1807/08) 128, 345
- Nassau
- Entwurf einer Handels- und Wechselordnung (1842) 266
- Norddeutscher Bund
- Genossenschaftsgesetz (1868) 213, 270, 541
 - Gewerbeordnung (1869) 213, 271, 541
- Österreich
- Codex Theresianus (1766) 218 f., 360, 362 f., 545
 - Entwurf Horten 219, 361, 363, 545
 - JosGB (1786) 361³⁶², 363³⁷¹
 - Entwurf Martini 219–221, 361–364, 545
 - WGGB (1797) 221, 362–364, 453
 - Urentwurf 221, 362–365
 - Erster Entwurf 225¹¹⁸³, 365
 - Revidierter Entwurf 225¹¹⁸³, 366

- ABGB (1811) 180 f., 210, 221–225, 236, 241, 245, 247, 258 f., 288, 364–367, 395–397, 403, 540, 545 f.
- Teilnovellen (1914–1916) 366 f.
- Preußen
 - EAGB (1784–1788) 201–204, 205¹⁰⁶⁶, 207
 - »Unterricht über die Gesetze« (1793) 209 f., 359
 - ALR (1794) 180 f., 202–210, 225, 232–235, 295, 358–360, 364 f., 540, 545
 - Gesetzrevision (1825–1848) 210–212, 360
- Sachsen
 - Entwurf (1852) 258–260
 - Entwurf (1860) 238, 260–262
 - Sächsisches BGB (1863/65) 182, 217, 245, 248, 260–262, 265, 270, 295, 541, 546
- Schweiz
 - Obligationenrecht (1881/83) 284
- Württemberg
 - Entwurf eines Handelsgesetzbuches (1839) 266
- Kollisionsrecht 8³⁰, 200, 209, 213, 270, 272
- Belegenheitsstatut 200
- Personalstatut 200, 209, 213, 270, 272
- Vertragsstatut 200, 209, 213, 269¹⁴¹⁷, 270
- Köln 103
- Kreditgenossenschaften 293 f.
- Kursächsische Konstitutionen (1572) 87 f., 109–111, 166, 167⁸⁴⁵, 173, 174⁸⁹², 540
- Decisiones electorales 87⁴²³, 111, 174⁸⁹², 258
- Decisiones electorales novissimae 110⁵³⁸, 258
- laesio enormis* 84⁴⁰⁶, 318, 321, 325–327, 330, 335, 346 f., 429–431, 544
- *siehe auch metus* bzw. *metus reverentialis*
- langobardische Frauen 61
- Langobardisches Recht 45, 61
- Leipzig 110, 154
- Wechselkonferenz 263 f.
- Wechselordnung (1682) 159
- Lemberg (Juristische Fakultät) 363³⁷³
- letztwillige Verfügung
 - Errichtung 303 f., 311, 322 f., 331–334, 337 f., 343 f., 349–353, 357 f., 360 f., 364, 368, 387–388, 393–395, 402, 404, 406 f., 413, 415 f., 419, 543–545
 - *sain d’esprit* 384, 387, 391
 - Überlebensfrist 373, 375
 - *maritali sermone* 303 f., 351–353, 543
 - Schmeicheleien (*blanditiae*) 311, 323, 332 f., 337, 343 f., 351–353, 360 f., 364, 368, 388, 393 f., 406, 413, 543
 - *suggestion* bzw. *captation* *siehe* Zuwendungsverbote (Frankreich)
 - *undue influence* (*probate doctrine*) *siehe dort*
 - ungestüme Bitten (*preces importunae*) 332 f., 338, 343 f., 350–353, 388, 393 f., 544
- Vermutung 333 f.
 - Arzt 337, 357
 - Geistlicher 334
- lex Cincia de donis et muneribus* 443¹⁷⁴
- lex Claudia* 12
- lex Iulia de fundo dotali* 19 f., 38–40
- lex Iulia et Papia* 11 f., 19
- Leyes de Toro 105⁵¹³
- Lombardei 61²⁹¹
- Lübeck
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*
- Lübisches Recht *siehe* Revidiertes Lübisches Stadtrecht (1586)
- Lüttich 63
- Mainz 63
 - Landrecht 256
- maior malitas* *siehe metus*
- maritali sermone* *siehe* letztwillige Verfügung
- marriage brocage bonds* 439 f., 445, 452
- Mecheln 122
 - Großer Rat von Mecheln *siehe dort*
- Mecklenburg-Schwerin 265 f.¹³⁹⁴, 291
- Mecklenburg-Strelitz 291
- Merseburg 63

- metus*
- *actio quod metus causa* siehe dort
 - Beweislast 317 f., 341 f., 356
 - *coactus volui*-Regel 300, 302⁴⁸, 381
 - Drittwirkung (*in rem*) 98, 300 f., 304, 351³¹¹, 354, 356, 362³⁶³ f., 365³⁸², 386, 394, 396 f., 406–408, 411–414, 417 f., 453, 542
 - Ermessen des Richters (*arbitrium iudicis*) 340, 345, 351 f., 360 f., 364 f., 399, 402, 403, 408, 411 f.
 - Alter, Geschlecht und Verfassung des Bedrohten 340, 345²⁸⁰, 345, 358, 360 f., 367, 546
 - *exceptio metus* siehe dort
 - *iustus metus* bzw. *metus iustus* 313, 336, 339 f., 342, 347 f., 353, 356, 360 f., 364 f., 405
 - »gegründete Furcht« siehe Furcht
 - *violence grave* siehe *violence*
 - Kategorisierung 309 f., 314, 324, 346
 - *maior malitas* 299, 308 f., 312, 345, 353, 360, 364 f., 367, 375, 405
 - Anklage 299
 - Ehre 358, 385
 - Folter 299, 312, 345
 - Gefängnis 299, 312, 345, 353, 360
 - Infamie (*infamia*) 299
 - Merkvers 345, 353³¹⁶
 - Sklaverei 299, 345
 - Strafanzeige bzw. -prozess 353 f., 358, 385
 - Tod 299, 312, 345, 353, 358, 360
 - Vergewaltigung 299, 345, 360
 - *metus causa* 298 f.
 - *per officium iudicis* bzw. *officio iudicis* 309 f., 314, 319, 322, 325, 335, 340, 348 f., 354, 543–545
 - prätorisches Edikt 297 f., 309, 314, 325, 334, 338, 348, 542–544
 - ungestüme Bitten (*preces importunae*) 312 f., 316, 322, 331, 333, 336 f., 346 f., 405, 543 f.
 - Vermutung 312, 315, 318, 325, 341, 346, 544
 - anhaltende Zwangslage (*metus semel illatus*) 312, 315, 320–322, 329 f., 336, 346, 355 f., 543 f.
 - *cautela Bartoli* siehe dort
 - *laesio enormis* 318, 321, 326 f., 544
 - Missverhältnis von Leistung und Gegenleistung 315, 321, 326, 544
 - Verstoß gegen die guten Sitten (*contra bonos mores*) 340
 - *vir constans* bzw. *constantissimus* 299, 312 f., 345, 351 f., 360, 367, 375, 379 f., 397 f., 405, 542, 544, 546
 - *personne raisonnable* siehe *violence*
 - *vis* (Gewalt) 297 f.
 - Widerrechtlichkeit 398, 407, 409, 411, 414 f., 418 f.
- metus reverentialis*
- Amt bzw. Rang 305–308, 311–315, 318, 320, 543
 - Eheverbote siehe Ehe
 - *per blanditiam* 311
 - *per impressionem* 306, 308, 316, 318, 543
 - *per potentiam* 307, 308, 311, 543
 - *potentiores* 307 f.
 - *precibus importunis* 312 f., 316, 543 f.
 - *rogatio domini praeceptum est* 311, 316
 - Drohungen oder Schläge (*minae vel verbera*) 95, 98, 312 f., 320, 322, 325–328, 335, 339 f., 342, 346, 351, 354 f., 367 f., 544 f., 549
 - Glosse *metu solo* 9, 310, 313, 543 f.
 - *laesio enormis* 318, 321, 325 f., 327 f., 330, 335, 346 f., 544
 - Tyrann 316, 318, 331, 336, 544
 - Verhältnis zwischen Anwalt und Mandant 341
 - *pacta de quota litis* 341
 - Verhältnis zwischen Arzt und Patient 341
 - letztwillige Verfügung 357
 - Verhältnis zwischen Bischof und Priester 310, 313
 - Verhältnis zwischen Eltern und Kind 304, 340
 - Eheschließung 302 f., 310 f., 318, 320, 328 f., 339 f., 347, 352, 354 f., 359, 361, 365³⁸⁴, 399–401, 403–407, 542 f.
 - Eintritt in den geistlichen Stand 328 f.

- »nachtheiliger Vertrag« 385 f., 390, 546
- Verhältnis zwischen Mann und Frau 312–314, 337, 340, 543
 - Interzession 68 f., 73, 82 f., 95, 111⁵⁴⁸, 113 f., 118, 135, 142, 146, 152–154, 157, 174–176, 178, 355–357, 545
 - letztwillige Verfügung 303 f., 311, 322 f., 332 f., 337 f., 343, 351–353, 543 f.
 - *metus maritalis* 201, 223, 236
 - Mitgiftbestellung 95
 - Veräußerung bzw. Belastung 310
 - Verzicht auf (Dotal-)Hypothek 76, 110 f.⁵⁴⁸, 321 f., 329 f.
- Verhältnis zwischen Patron und Freigelassenem 304 f., 310, 314, 542
- Verhältnis zwischen Schwiegervater und Schwiegersohn 342
- Verhältnis zwischen Vorgesetztem und Untergebenem 385–387, 390, 546
 - »nachtheiliger Vertrag« 385 f., 390, 546
- Minderjährige 276
- *Authentica Sacramenta puberum* *siehe dort*
- Montpellier (Appellationsgericht) 379⁴⁴⁸
- Muntehe bzw. Muntwalt *siehe* Geschlechtsvormundschaft
- Nähebeziehung
 - *Authentica Si qua mulier* *siehe dort*, Regelungsgrund
 - *metus reverentialis* *siehe dort*
 - *undue influence (equitable doctrine)* *siehe dort*
- Nassau
 - Entwurf einer Handels- und Wechselordnung (1842) *siehe* Kodifikation, Nassau
- natural justice* 474
- Naturalobligation 150, 219, 220, 233, 257, 261
- Naturalrestitution 301
- Naturrecht 148
 - natürliche Billigkeit (*aequitas naturalis*) 148, 165
- Nemo-plus-iuris-Prinzip 419 f.
- Niederösterreich 4, 167⁸⁴⁵, 177, 218
- Norddeutscher Bund
 - Genossenschaftsgesetz (1868) *siehe* Kodifikation, Norddeutscher Bund
 - Gewerbeordnung (1869) *siehe* Kodifikation, Norddeutscher Bund
- Noxalhaftung 29
- Nürnberger Reformation 540
 - von 1479 101, 104, 112 f.
 - von 1522 101, 104, 112 f.
 - von 1564 101, 104, 113 f.
- Oberlausitz 177, 178⁹¹⁷, 258
- Oberösterreich 4, 167⁸⁴⁵
- Oberösterreichisches Appellationsgericht 221
- Oberste Justizstelle 148
- öffentliche Versteigerung 132
- Oldenburg und Fürstentum Lübeck
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*
- Orléans (Appellationsgericht) 377, 379⁴⁴⁸
- Österreich
 - ABGB (1811) *siehe* Kodifikation, Österreich
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*
 - Niederösterreich *siehe dort*
 - Oberösterreich *siehe dort*
 - ostgotische Frauen 60²⁸²
- Paris (Appellationsgericht) 378, 382
- Personalstatut *siehe* Kollisionsrecht
- Pfälzer Landrecht 255 f., 295
- Pfandrecht *siehe* Interzession (SC Velleianum), Realinterzession
- Pflegschaft (*cura*) 37
- pia causa* *siehe* Ausnahmen zum SC Velleianum
- positives Recht 148
- Prätorisches Edikt 297 f., 300
 - *edictum perpetuum* 297 f.
 - *metus* *siehe dort*
- Preußen 279
 - ALR (1794) *siehe* Kodifikation, Preußen
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*

- EAGB (1784–1788) *siehe* Kodifikation, Preußen
- Gesetzrevision (1825–1848) *siehe* Kodifikation, Preußen
- Justizkommissar 203
- Preußisches Landes-Ökonomie-Kollegium 286
- Preußisches Obertribunal 214, 269 f.
- Privatautonomie 1 f.
- Provence 62
- Prozessfähigkeit der Frau *siehe* Geschlechtsvormundschaft
- public policy* 429 f., 452–454, 457, 460, 474, 487, 490⁵¹⁴, 527–529, 547–549
- public utility* 427, 440, 454 f., 458, 460, 463, 490, 520

- Raad van Brabant 120
- Rauris 106 f.
 - Rauriser Landrecht (1565) 106
- Rechtsgeschichte
 - Forschungsstand 4–6
 - Vergleichende Rechtsgeschichte 6 f.
- Rechtssoziologie 3 f.
- Rechtsvergleichung 3, 9 f.
- Regensburg 177, 178⁹¹⁸
- Regentin (*femina illustris*)
 - Ausnahmen zum SC Velleianum *siehe dort*
 - Eid *siehe* Eid, Eidesformel
- Reichsgericht 189, 265, 283, 353 f., 541
- Reichshofrat 102
- Reichsjustizamt 283, 417 f.
- Reichskammergericht 103
- Reichsoberhandelsgericht 186, 265, 280, 283, 353, 541
- Reichstag 283, 291 f., 418, 542
- Rennes (Appellationsgericht) 376, 378, 379⁴⁴⁸
- renunciatio* bzw. *renuntiatio* *siehe* Verzicht
- restitutio in integrum* 301
 - Authentica Sacramenta puberum *siehe dort*
- Reuß 289¹⁵²⁷
- Revidiertes Lübisches Stadtrecht (1586) 88 f., 101, 112, 167⁸⁴⁵, 173⁸⁸¹
- Rom (Stadt) 5, 60 f.
- Romagna 61²⁹¹
- Rouen (Appellationsgericht) 377 f., 379⁴⁴⁸
- Sachsen 181 f., 279
 - Kursächsische Konstitutionen (1572) *siehe dort*
 - Mandat, die Geschlechtsvormundschaft betreffend (1828) 181 f.⁹⁴³, 257¹³⁴⁶
 - Mandat, über die Verbürgungen der Frauenspersonen (1828) 257 f., 295, 355³²⁶
 - Sächsisches BGB (1863/65) *siehe* Kodifikation, Sachsen
- Sachsen-Coburg
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*
- Sachsen-Gotha 164
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*
- Sachsen-Meiningen
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*
- Sachsen-Weimar-Eisenach
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen *siehe dort*
- Sachsenspiegel 44 f.
- Salerno 61
- Salzburg (Erzstift) 106, 152, 161, 177, 178⁹¹⁷
 - Rauris *siehe dort*
- Savoyen 62
 - Senat von Savoyen *siehe dort*
- SC Macedonianum 423, 425–428, 430 f.
- SC Velleianum
 - Anwendungsbereich (persönlich)
 - jüdische Frauen 102⁴⁹⁹
 - langobardische Frauen 61
 - minderjährige Frauen 59 f., 173, 206¹⁰⁷⁷
 - ostgotische Frauen 60²⁸²
 - Anwendungsbereich (sachlich) *siehe* Interzession (SC Velleianum)
 - Aufhebung *siehe* Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen
 - Ausnahmen *siehe* Ausnahmen zum SC Velleianum
 - Entstehung 12 f., 68
 - Datierung 13¹⁵
 - Schreibweise 12¹¹

- Rechtsfolgen
 - *actio institutoria* siehe dort
 - *actio restitutoria* siehe dort
 - *condictio* 17
 - *defensio* 16³⁵
 - *denegatio actionis* 16 f.
 - *exceptio SC Velleiani* siehe dort
- Regelungsgrund 18–20, 32–34, 48, 58, 77, 89, 184, 222 f.
 - Gefährdung des Familienvermögens (*periculum rei familiaris*) 34¹⁴⁰, 89, 117, 124, 147, 226
 - Männersache (*virile officium*) 20, 89, 124, 147, 184
 - »Schwäche« des weiblichen Geschlechts siehe dort
 - Sprachgebrauch 33–35
- Verbotsgesetz 16
- Wortlaut 13–16
- Schaumburg-Lippe
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen siehe dort
- Schenkungsverbot unter Ehegatten 27⁹⁹, 47, 456
- Schwaben und Neuburg (Notariatskammer) 244, 246–248
- »Schwäche« des weiblichen Geschlechts 33–35, 148, 228, 236
 - *facilitas sexus* 65 f.³²⁴, 74, 77, 80, 107, 122 f., 136
 - *faiblesse de leur sexe* 226
 - *fragilitas sexus* 35, 38, 45, 48, 65 f., 75 f., 79, 85, 89, 117, 124, 146, 320, 330, 537, 539
 - *genus avarissimum* 48, 66, 89
 - *gutmüthige Schwäche* 184
 - *imbecillitas sexus* 33, 65 f., 89, 117, 124, 146, 153, 162, 183 f., 203, 336
 - *infirmitas feminarum* 33, 35¹⁵⁰, 89⁴³², 117⁵⁷⁹, 183
- *Leichtsinn* 222
 - gleicher oder größerer *Leichtsinn* der Männer 214, 248 f., 277 f.
 - *leichtsinnige Gutmüthigkeit* 184, 277
 - *levitas* 33, 200, 202 f., 207, 222
 - *Rechtsunerfahrenheit (ignorantia)* 207, 221 f., 255, 259
 - *Sinnlichkeit* 201
- Schwarzburg-Sondershausen 182⁹⁴⁶, 265 f.¹³⁹⁴
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen siehe dort
- Schweiz
 - Mittelland 62
 - Obligationenrecht (1881/83) siehe Kodifikation, Schweiz
 - Senat von Savoyen 94–98, 121, 130
 - Septimanie 62
 - Siete Partidas 71³⁴⁴, 73³⁵¹, 81³⁹¹
 - Star Chamber 423
 - StGB (1871) siehe Kodifikation, Deutsches Reich
 - Stoa 300, 345²⁸²
 - Straßburg 62
 - Südafrika 129
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen siehe dort
- Teilnovellen (1914–1916) siehe Kodifikation, Österreich
- Toulouse (Appellationsgericht) 378 f., 379⁴⁴⁸
- Tribunal de Cassation 376
- Trient 62
- Trier 63
- tutela* siehe Vormundschaft
- tutela mulieris* siehe Geschlechtsvormundschaft
- Ultramontane (französische Rechtsschule) 74, 77, 79, 84 f.
- unabhängige Beratung 203
 - *independent advice* siehe *undue influence (equitable doctrine)*
- unconscionable bargains* 422–432, 465 f., 547
 - mit künftigen Erben (*expectant heirs*) 422–428, 440, 442, 445, 449, 547
 - mit Seeleuten 428–431, 547
- undue influence (equitable doctrine)* 422, 547 f.
 - Drittwirkung 442 f., 453, 458 f., 505 f., 522 f., 526, 529
 - Fallgruppen 421 f., 452 f., 461, 477, 502, 526–529, 549
 - *actual undue influence* 463, 526–529, 549

- *presumed undue influence* 463, 526–529, 549
- Indian Contract Act (1872) 530–535, 549
 - Beweislast 532–534
- Untypische Vertrauensverhältnisse 521–524
- Verhältnis zwischen Anwalt und Mandant 440 f., 444–448, 457, 490–497, 499, 515, 517, 532 f., 547 f.
 - Aufklärungspflicht 447, 493
 - *barrister* 492
 - Darlehen(-svermittlung) 446
 - Erfolgshonorar 492 f.
 - Interzession 495–497
 - Kauf 447, 492–494
 - Kenntnis des Gläubigers 496
 - *lapse of time* 493 f.
 - Schuldverschreibung 445 f.
 - *solicitor* 490 f.
 - unabhängige Beratung (*independent advice*) 491, 494, 496
 - Zuwendung 447, 490–492, 494
- Verhältnis zwischen Arzt und Patient 515–517, 532, 534
 - Gegenleistung (*consideration*) 516 f.
 - überhöhtes Honorar 515–517
 - unabhängige Beratung (*independent advice*) 515–517
 - Zuwendung 515
- Verhältnis zwischen Eheleuten 450–452, 499–515, 547–549
 - Beweislast 450–452, 500–502, 505–515
 - *coverture* 450, 499
 - Gegenleistung (*consideration*) 501
 - Interzession 451 f., 502–515, 548 f.
 - Kenntnis des Gläubigers 505 f., 509 f., 514
 - Sondervermögen (*separate estate*) 450 f., 499 f.
 - unabhängige Beratung (*independent advice*) 500, 506 f., 509, 511, 513
- Verhältnis zwischen Eltern und Kind 436–438, 457 f., 472–486, 502, 504, 525, 532–534, 547–549
 - *acquiescence* 477, 480
 - Erlass (*release*) 436
 - *family arrangement* 474–477, 480 f.
 - Gegenleistung (*consideration*) 437
 - *in loco parentis* 474, 478 f., 482, 485–487
 - Interzession 477–486, 548 f.
 - Kenntnis des Gläubigers 478–484
 - *lapse of time* 477, 481
 - *metus reverentialis* 436, 547
 - *reversionary bargains* 474
 - Schuldverschreibung 438
 - *settlement* bzw. *resettlement* 437, 474–477
 - Strafanzeige 485 f.
 - unabhängige Beratung (*independent advice*) 473, 478, 480–485, 548
 - Zuwendung 472–474, 548
- Verhältnis zwischen Geistlichem und Gläubigem 453–460, 517–521, 524–529
 - *acquiescence* 526, 528
 - Aufklärungspflicht 459 f.
 - Beweislast 520, 529
 - *coercion* 519⁶⁹²
 - »spiritual ascendancy« 457 f., 460, 462
 - unabhängige Beratung (*independent advice*) 525 f., 528 f.
 - Zuwendung 454 f., 518–520, 525–529
- Verhältnis zwischen Geschwistern 474, 482
- Verhältnis zwischen Herr und Diener 441–444, 547
 - Schuldverschreibung 441 f.
 - Veräußerung 442
 - Zuwendung 442 f.
- Verhältnis zwischen Trustee und Begünstigtem 448–450, 497–499, 505, 547
 - Aufklärungspflicht 448–450, 497
 - Erwerb des Treuguts 448, 497
- Verhältnis zwischen Verlobten 450, 503 f.
 - Beweislast 503 f.
 - Gegenleistung (*consideration*) 503
 - Interzession 503 f.
 - Kenntnis des Gläubigers 503 f.
 - unabhängige Beratung (*independent advice*) 503 f.

- Verhältnis zwischen Vormund und Mündel 438–441, 454–458, 486–489, 499, 519⁶⁹², 525, 532, 547 f.
 - Interzession 487–489
 - Kenntnis des Gläubigers 488 f.
 - *marriage brokerage bonds* 439 f.
 - *metus reverentialis* 439
 - Pachtvertrag (*lease*) 486 f.
 - Rechnungslegung 438–440
 - Zuwendung 439, 441
- undue influence (probate doctrine)* 422, 432–435, 466–472, 518, 547 f.
 - Beweislast 469–471, 548
 - *metus reverentialis* 433–435, 547
 - *importunity* 432 f., 547
 - *persuasion* 432 f.
- Verhältnis zwischen Anwalt und Mandant 467
 - *siehe auch want of knowledge and approval*
- Verhältnis zwischen Arzt und Patient 470 f.
- Verhältnis zwischen Eheleuten 433, 467–470
 - *coercion* 467–469
 - *force* 467
 - *fraud* 468 f.
 - *importunity* 433, 467 f.
 - *persuasion* 469
- Verhältnis zwischen Geistlichem und Gläubigem 471, 518
- Zuständigkeit 433–435, 466 f., 468³⁶³, 518, 547
- unequal bargaining* 423
- »Unterricht über die Gesetze« (1793)
 - *siehe* Kodifikation, Preußen
- Utrecht 64 f.
- verbotene Verträge 366 f., 453
 - entgeltliche »Unterhandlung eines Ehecontractes« 362 f., 396
 - Nachlass eines lebenden Dritten 362 f., 396 f.
 - Verhältnis zwischen Anwalt und Mandant 362 f., 365, 396
 - Verhältnis zwischen Arzt und Patient 362 f., 396
- Verlöbnis 303, 307, 311, 330 f.²⁰⁶
- Vertragsstatut *siehe* Kollisionsrecht
- Verzicht auf Authentica Si qua mulier
 - Abwesenheit des Ehemanns 115 f., 177 f., 234, 540
 - Belehrung 115 f., 142
 - Dokumentation 115, 178 f., 234, 252
 - Verständlichkeit 116, 177 f., 234, 243 f., 252, 540
 - Eid 84 f., 108–110, 115, 124, 142 f., 173 f., 198–200, 244, 248 f., 252, 295, 539
 - einfacher Verzicht 82 f., 107, 115, 173 f., 539
 - Publizitätsakt 111, 115
 - Vermögensverschiebungen 109
 - Verzichtserklärung
 - ausdrückliche Bezugnahme auf Authentica Si qua mulier 143 f., 176 f., 203
 - Musterformel 179 f., 243 f., 252 f.
- Verzicht auf Pfandrecht bzw. Hypothek *siehe* Interzession (SC Velleianum), Realinterzession
 - Verzicht auf (Dotal-)Hypothek *siehe metus reverentialis*, Verhältnis zwischen Mann und Frau
- Verzicht auf SC Velleianum
 - außergerichtlicher Verzicht 27–29, 55, 77–81, 85, 104 f., 122 f., 135–138, 166 f., 539
 - *eadem facilitate* bzw. *eadem fragilitate* 77–81, 104 f., 122 f., 135–137, 165 f., 200, 539
 - Eid 84 f., 107 f., 123, 172
 - Belehrung (*certioratio*) 58 f., 81, 85, 106, 116 f., 123, 138, 167, 196, 539
 - Dokumentation 58 f., 138, 167–169
 - Entbehrlichkeit bei Eid 84, 108, 124, 170–172, 197, 539
 - Form 81 f., 106, 127, 138 f., 170, 196 f.
 - Entbehrlichkeit bei Eid 141 f., 197 f.
 - gerichtlicher Verzicht 37, 77, 80, 85, 109, 166, 218 f.
 - Gewohnheit (*consuetudo*) 79 f., 109, 122 f., 137, 141, 196, 539
 - letztwillige Verfügung 144 f., 164, 207, 219, 232 f.

- notarielle Praxis 7, 58, 60–65, 81, 539
 - Augsburg 63
 - Basel 62
 - Bozen 62
 - Flandern 63
 - Hennegau 63, 65³²¹
 - Hildesheim 63
 - Katalonien 62
 - Lombardei 61²⁹¹
 - Lüttich 63
 - Mainz 63
 - Merseburg 63
 - Provence 62
 - Rauris 106 f.
 - Rom (Stadt) 60 f.
 - Romagna 61²⁹¹
 - Salerno 61
 - Savoyen 62
 - Schweizer Mittelland 62
 - Septimanie 62
 - Straßburg 62
 - Trient 62
 - Trier 63
 - Utrecht 64 f.
- Verzichtserklärung
 - ausdrückliche Bezugnahme auf SC Velleianum 138, 145, 169 f., 197, 203
 - Musterformel 179 f.
- Übernahme der Pflegschaft 37
- Übernahme der Vormundschaft 37, 54, 57 f., 77, 85, 103 f., 122, 135, 163, 164
- Zustimmung des Ehemanns 116, 179, 208, 231, 238, 240
- Zustimmung des Geschlechtsvormunds 109 f., 112⁵⁵⁶, 120, 133, 173
- violence* 367, 375–377, 379–381, 385, 390, 392, 394
 - *esprüt fort* 373
 - *mal considérable et present* 367, 375, 380
 - »beträchtliches gegenwärtiges Uebel« 390, 392
 - »erhebliche Gefahr« 397
 - »nahe und erhebliche Gefahr« 409
 - »überwiegendes und innestehendes Uebel« 385
 - »wesentliche Gefahr« 399
- *personne raisonnable* 375, 377, 379 f., 385, 390, 397 f., 399, 412, 414 f., 546
 - »besonnener Mensch« 414 f.
 - »vernünftiger Mensch« 385, 390, 412
- *sa personne ou sa fortune* 375, 380
 - »an seiner Person oder seinen Gütern« 390, 392
 - »für ihre Person oder ihr Vermögen« 409
 - »für seine Person oder sein Vermögen« 385
 - »in Bezug auf Person oder Eigentum« 399
 - »in Bezug auf Person oder Vermögen« 397
- Verfassung des Bedrohten 375, 390, 392⁴⁹⁸, 397, 399, 409 f., 546
- *violence grave* 373 f.
- vir constans* bzw. *constantissimus* siehe *metus*
- *personne raisonnable* siehe *violence vis* (Gewalt) siehe *metus*
- Vormundschaft (*tutela*) 37, 54, 57 f., 77, 85, 103 f., 122, 135, 163, 164
- Waldeck
 - Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen siehe *dort*
- want of knowledge and approval* 471 f.
- Wechselfähigkeit der Frau 213, 263–265, 280, 541
- Weibliche Freiheiten bzw. Rechtswohl[t]aten 114 f., 155⁷⁸⁴, 177⁹¹², 178, 193, 197–199, 230, 232, 234, 243, 250–252, 254¹³³³, 265–267, 270 f., 280
 - Aufhebung siehe Aufhebung der Interzessionsbeschränkungen
 - *beneficie van rechte* 119
 - »voordeel« bzw. »voorregt« 127
- WGGB (1797) siehe Kodifikation, Österreich
- Wien (Juristische Fakultät) 221
- Wiesbaden (Appellationsgericht) 213
- Wiesbaden (OLG) 357
- Wismarer Tribunal 149⁷³⁹, 154, 160, 168
- Wormser Reformation (1498) 91, 103

- Württemberg 181 f., 279, 287, 289¹⁵²⁷,
 290, 291
 – Landrecht (1555) 86 f., 92
 – Landrecht (1610) 87⁴²¹, 92⁴⁴⁵
 – Pfandentwicklungsgesetz (1828)
 181⁹⁴², 182⁹⁴⁵, 269 f.
 – Entwurf eines Handelsgesetzbuches
 (1839) *siehe* Kodifikation, Württem-
 berg
 ZHR 294
 ZPO (1877/79) *siehe* Kodifikation,
 Deutsches Reich
 Zuwendungsverbote (Frankreich) 454–
 458, 461, 463, 546
 – Anwälte 370 f.
 – Droit coutumier 368–372, 378, 546
 – Coutume de Paris 369 f., 372, 378
 – Geistliche 370 f., 378, 382 f., 413
 – Heilberufe 370, 374, 376, 378 f.,
 382 f., 388 f., 391 f., 413
 – Lehrer 377
 – Lehrherren 377
 – Schreiber 389
 – *suggestion* bzw. *captation* 373 f., 376,
 379, 384, 388
 – Verwalter (*administrateur*) 368, 370
 – Vormund (*tuteur*) 368–370, 373 f.,
 376–378, 382, 388, 391, 413
 – Eltern 378
 – Schlussrechnung 369, 373 f., 377 f.
 Zwang *siehe metus*

